

LORELEYECHO

Jahrgang 13 | Nr. 19 | FREITAG, 10. Mai 2024



Mit dem Bürgermeister
beim Girls Day auf Tour



Markt in Bornich zum 3. Mal
gut besucht



Schülerinnen und Schüler der
Willy-Brandt-Schule Grund-
schule Osterspai zu Besuch
bei der jungen Bühne



Neuer Vorstand des Freunde
der Feuerwehr Weyer e. V.



MARKT IN WEISEL



24. BIS 26. MAI 2024



FR 24. MAI

20:30 Uhr **Live-Musik**
mit „Elias y su hermano“

An allen Tagen **freier Eintritt**
und große **Hüpfburg** für Kinder!

SA 25. MAI

10:00 Uhr **Beginn des Marktes**

11:30 Uhr **Offene Bühne**
mit Unterhaltungsprogramm
u. a. mit „D' Blechruaner“

14:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
im Rathausaal

20:30 Uhr **Live-Musik**
mit „Plain Decades of Rock“



SO 26. MAI

10:00 Uhr **Gottesdienst**

11:00 Uhr **Frühschoppen** mit der
„Kolping-Kapelle Lorch“

14:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**
im Rathausaal

14:00 Uhr **Unterhaltungsprogramm**
mit Showtanzgruppen und Musik



Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden
Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen,
Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath,
Reichenberg, Reitzenhain, St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer

NOTRUF & BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308, www.bzk-koblenz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:..... 01805 - 112 060

■ Apothekennotdienst

01805-258825-PLZ

(z.B. 01805-258825-56338 für Braubach) www.lak-rlp.de

■ Feuerwehren - Notruf (und Rettungsdienst)

..... 112

■ Polizei - Notruf.....110

■ Krankenhäuser

Hospital „Heilig Geist“, Boppard06742/1010

Paulinenstift, Nastätten.....06772/804-0

■ Giftnotrufzentrale Mainz 06131/19240

..... oder 06131/232466

■ Hilfe für Kriminalitätsoffer:

Weisser Ring, Außenstelle Rhein-Lahn-Kreis

Claudia Obel-Back, Oberbachheim0151/55164704

Weitere Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice/Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Behörden - Sprechstunden

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0

Fax: 06771/919-135

E-Mail:.....wochenzeitung@vg-loreley.de

..... rathaus@vg-loreley.de

Verwaltungsgebäude St. Goarshausen

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Dolkstraße 19 (Standesamt), 56346 St. Goarshausen

Verwaltungsgebäude Braubach

Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Sie erreichen beide Verwaltungsgebäude unter 06771/919-0

..... Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Die Öffnungszeiten des Standesamtes (Dolkstr. 19):

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten des Sozialamtes

Montag und Dienstag 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindegewest^{plus}

in der Verbandsgemeinde Loreley

Yvonne Weiland, Fachkraft im Landes-

programm Gemeindegewestplus

in der Verbandsgemeinde Loreley

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Telefon: (06771) 919-190,

Mobil: 0175 1941278,

E-Mail: VGLoreley-gemeindegewestplus@cv-ww-rl.de

Ein kostenloses Beratungsangebot für Senior*innen



■ Nette Nachbarn – die organisierte Nachbarschaftshilfe in der VG Loreley

Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in Ihrem Alltag oder möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Ansprechpartnerin: Sybille Laubach, Telefon: 0151/23603368.

■ Wasserversorgung/Abwasserentsorgung

WASSERversorgung:

Verbandsgemeindewerke Loreley

während der Dienstzeit 06771 / 919-232

oder -263

nach Dienstschluss und am Wochenende 0151 / 11530652

für die Stadt St. Goarshausen

RheinHunsrück Wasser in Dörth 06747 / 126-0

Entstörungsdienst Tag und Nacht 06747 / 126-90

ABWASSERentsorgung:

während der Dienstzeit 06771/919-232

oder -263

nach Dienstschluss und am Wochenende 0170/8334203

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

ERDGASversorgung

für Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen und Osterspai

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-55

Kabel-TV / Internet 0261 / 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

für den weiteren Bereich der VG Loreley

Syna GmbH 0800 / 7962427

STROMversorgung

für den Bereich der Stadt Braubach

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-54

für den Bereich der restlichen VG

Syna GmbH (Süwag Gruppe) 0800 / 7962787

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden Auel, Bornich, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Stadt Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Stadt St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer sowie ihrer Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, der Bürgermeister

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 9111-0, Fax: 0 26 24 / 9111-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: wochenzeitung@vg-loreley.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

Pfingstturnier 2024

Sportplatz Kamp-Bornhofen
an allen Tagen:
Freitag, 17. Mai 2024 **Schleßbude und Crêpesstand**

18:00 Uhr E-Jugendspiel: JSG Kamp-Bornhofen : FC RW Koblenz

19:30 Uhr „Daheim am Rhein – musikalische Reise von der Quelle zur Mündung“
Heimatabend mit der

20:15 Uhr Auslosung der 38. Fußballdorfmeisterschaft

Samstag, 18. Mai 2024

11:00 Uhr – Vorrundenspiele
19:30 Uhr 38. Fußballdorfmeisterschaft

20:00 Uhr Mitgliederehrungen

20:30 Uhr **Pfingst-Rock mit**

Sonntag, 19. Mai 2024

12:00 Uhr – Endrunde der
19:00 Uhr 38. Fußballdorfmeisterschaft

20:00 Uhr **Siegerehrung**

20:30 Uhr **Meisterfeier mit**

Montag, 20. Mai 2024

13:00 Uhr 30. Kamper Kinderolympiade
15:00 Uhr Fußballspiele der F-Jugend
15:45 Uhr Siegerehrung Kinderolympiade

**Freitag bis Montag:
2 Hüpfburgen + Spielmobil**
Sonntags große Tombola







Vollblut-Helden

Blut spenden.
Leben retten.

**Montag
13.
Mai**

**Auel
Dorfgemeinschaftshaus**
Kirchgasse 9
16:00 – 19:30 Uhr
Online Termin buchen.



Sie sollten vor der Blutspende mind. 1,5 - 2 Liter getrunken und etwas gegessen haben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen und Spendemöglichkeiten:
Kostenlose Hotline 0800 11 949 11
oder www.blutspende.jetzt



Blutspendedienst West

Internationaler Museumstag

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024
Ein Kaub- Vier Museen

Das Blüchermuseum
Metzgergasse 6, 11 - 17 Uhr



Das Lotsenmuseum
Rheinufer, Fähranleger, 10-16 Uhr



**Das Dachschiefer-
Bergbau-Museum**
Metzgergasse 13, 10-16 Uhr



Die alte Apotheke
Marktplatz 1
10-16 Uhr



1324-2024: 700 Jahre Stadtrechte Kaub am Rhein

26. ZUKUNFTS- GESPRÄCH:



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

on tour
für die Menschen
und unsere Heimat

Starkregen-Bekämpfung und Hochwasservorsorge

**Eigentum verpflichtet zum
Selbstschutz:
Ausstattung zum Schutz
privaten Hab und Guts
sowie unserer Gemeinden**

Christian Becker
BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig

Rainer Stepanek
RS Stepanek KG Umweltschutz- und
Sicherheitssysteme

Bürgermeister Mike Weiland

Bürger*innen herzlich willkommen!
Dienstag, 14. Mai 2024, 19 Uhr
Feuerwehrhaus, Dolkstraße, St. Goarshausen






Initiative
55
plus-minus



DEMENZ
Netzwerke Rhein-Lahn

Herzliche Einladung zum Online-Vortrag

„Sicher Leben im Alter“

Ob Enkeltrick oder falsche Polizeibeamte. Immer wieder werden insbesondere ältere Menschen um ihr Ersparnes gebracht. Was in diesem Fall getan werden kann, erfährt man in diesem Vortrag.

am 22. Mai 2024
um 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
wo zu Hause am Bildschirm
via Zoom

Referent: Dietrich Viebranz vom Polizeipräsidium Koblenz

Eine Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme:
per E-Mail: info@i55plusminus.de
oder in der App: www.lene-online.de
oder mit dem QR-Code:

Der Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet. Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung von Zoom kontaktieren Sie: Dieter Zorbach, Tel.: 06771-94974






Initiative 55 plus-minus, Taunusstr. 14, 56348 Bornich, Tel. 06771 94974
Internet: www.i55plusminus.de www.demenz-rhein-lahn.de

DOPPELHEIMSPIEL

RASENPLATZ, KAMP-BORNHOFEN

SONNTAG, 12.05.2024 UM 12:15 UHR



VS



FSV OSTERSPAI
KAMP-BORNHOFEN II

FC ARZHEIM

SONNTAG, 12.05.2024 UM 14:30 UHR



VS



FSV OSTERSPAI
KAMP-BORNHOFEN

VFL ALTENDIEZ



SPD

spd-loreley@gmx.de
SPD Loreley



SPD Loreley

Samstag, 18. Mai

15.30 Uhr
Dorfplatz Weisel

17.00 Uhr
Loreleyplatz
St. Goarshausen

Auf ein Glas Wein mit dem ZUKUNFTSTEAM

*Kommen Sie mit
uns bei einem
guten Glas Wein ins
Gespräch.
Wir freuen uns auf
Sie!*

**ZUKUNFTSTEAM
LORELEY**

**HEIMAT.
AKTIV.
GESTALTEN.**

SPD Loreley



AM
9. JUNI
ZUKUNFT
WÄHLEN

Jens Michel Theres Heilscher Karl-Heinz Lachmann

Herzliche Einladung



**VERBANDSGEMEINDE
LORELEY**

on tour

Für die Menschen
und unsere Heimat

8. Unternehmer- forum



Tourismus-Zukunft in der Verbandsgemeinde

Workshop mit

Ulrike Dallmann

Geschäftsführerin Loreley Touristik GmbH

Mike Weiland

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley

Mittwoch, 22. Mai 2024
14.00 – 16.00 Uhr
Hotel im Rheintal, Rheinuferstr. 79 a
Kamp-Bornhofen

Jede/r herzlich willkommen! Anmeldung bitte bis 17. Mai 2024 unter wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de o. Tel. 06771 919-111.



STADTRADELN 2024

Vom **17. Juni bis zum 7. Juli 2024** nimmt die Verbandsgemeinde Loreley auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Wettbewerb ‚Stadtradeln‘ teil. Jede/r ist herzlich dazu eingeladen, dem Team der Verbandsgemeinde Loreley beizutreten und gemeinsam möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen. Kilometer können auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen – egal, ob im Urlaub oder in der Freizeit zurückgelegt werden.

Die Wertung erfolgt wie beim Stadtradeln bundesweit nach den absoluten Kilometern. Teamwertungen erfolgen nach den meisten Kilometern pro Kopf, damit auch kleinere Teams eine Chance haben. Beim Schulradeln zählen ebenfalls die meisten Kilometer pro Kopf. Auf Kreisebene gibt es noch einen Sonderpreis für das größte Team. Doch natürlich soll am Ende der Spaß im Vordergrund stehen.

Die Aktion bringt verschiedene Vorteile mit sich:

- ✓ Förderung der eigenen Gesundheit durch mehr Bewegung,
- ✓ Radeln in der freien Natur kann beim Stressbau helfen,
- ✓ Beitrag zum Klimaschutz, indem vermehrt auf das Auto verzichtet wird,
- ✓ Durch den Umstieg aufs Rad werden Treibstoffkosten und Verkehrslärm reduziert,
- ✓ Verringeretes Verkehrsaufkommen führt zu entspannteren Parkplatzsituationen.



Info-Stand STADTRADELN 2024

Zur Aktion ‚Stadtradeln 2024‘ wird es außerdem noch einen Info-Stand geben, bei dem Sie sich aus erster Hand informieren können. VG-Klimaschutzmanager Hussam Shahoud Alnajm wird hierfür **am 15.05.2024 von 16:00 bis 20:00 Uhr am REWE-Markt in St. Goarshausen** anzutreffen sein.



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über <https://www.stadtradeln.de/vg-loreley> oder den nebenstehenden QR-Code. Nach erfolgter Anmeldung kann dann schon in dem oben genannten Zeitraum losgeradelt werden.

Lassen Sie uns gemeinsam für die Verbandsgemeinde Loreley radeln und dabei ein kleines Zeichen für den Klimaschutz setzen.

Verbandsgemeinde Loreley
Klimaschutzmanager
Hussam Shahoud Alnajm
E-Mail klimaschutz@vg-loreley.de
Tel. 06771 919-244

Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen. Wir sprechen gerne mit Ihnen über Klimaschutz.
Kontaktieren Sie uns – wir helfen weiter!



Wir laden ein ...

... zur landesweiten Mobilfunkmesswoche in Rheinland-Pfalz. Hilf uns dabei, Funklöcher aufzuspüren und zu einer besseren Netzabdeckung beizutragen.

So geht's:

1. / Einfach die App „Breitbandmessung“ der Bundesnetzagentur herunterladen.
2. / Überall mit dem Smartphone über die Funktion „Funklöcher erfassen“ die Netzverfügbarkeit messen.
3. / Ergebnisse anonym absenden und dazu beitragen, das Netz in der Region zu verbessern.

 **mobilfunk
messwoche**
18.–25.5.2024

Weitere Informationen unter:
mobilfunkmesswoche.rlp.de



Bundesnetzagentur



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

■ Sitzung des Werkausschuss

Eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Loreley findet statt am **Donnerstag, 16. Mai 2024, 18:00 Uhr in den Sitzungsraum des Rathauses Kamp-Bornhofen, Rhein-
uferstraße 34, 56346 Kamp-Bornhofen.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung nach der Sitzung vom 11.04.2024
2. Auftragsvergaben
- 2.1. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Kanalreparaturarbeiten mittels Robotereinsatz
- 2.2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zum Neubau des Hochbehälters Patersberg
- 2.3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Arbeiten zur technischen Ausrüstung der Druckminderstation in Sauerthal

- 2.4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Schulstraße (K 103) in Dahlheim
- 2.5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Kanalbauarbeiten zum Neubau des Verbindungssammler Dachshausen - Braubach, 3. BA
- 2.6. Sonstige
3. Bericht und Information zu aktuellen Themen und Baumaßnahmen der Werke
4. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung nach der Sitzung vom 11.04.2024
2. Auftragsvergaben
3. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
4. Vertragsangelegenheiten
5. Personalangelegenheiten
6. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

St. Goarshausen, 06.05.2024

Mike Weiland,

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgemeinde Loreley

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Verbandsgemeinderats der Verbandsgemeinde Loreley
am 9. Juni 2024
gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO**

I.

**Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4
i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG**

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 4 (F) zu 28 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Verbandsgemeinde Loreley hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Verbandsgemeinderats der Verbandsgemeinde Loreley zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Sankt Goarshausen, den 24.04.2024

Mike Weiland
als Wahlleiter für die Wahl zum Verbandsgemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	23	26
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	12	16
	2. Hälfte	3	13	16
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	12	16
	2. Hälfte	4	17	21

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Heilscher Theres	F / 1	1994	persönliche Referentin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
2	Michel Jens	M / 1	1991	staatl. geprüfter Techniker deutsch	56357 Lierschied
3	Lachmann Karl-Heinz	M / 1	1955	Rentner deutsch	56349 Kaub
4	Fischbach Rebecca	F / 1	1986	Projektleiterin deutsch	56346 Prath
5	Hewel Joachim	M / 1	1972	Referent Energiewirtschaft deutsch	56348 Kestert
6	Haupt Sebastian	M / 1	1980	Industriemeister / Techniker deutsch	56340 Dachsenhausen
7	Wolf Robert	M / 1	1980	kaufm. Angestellter deutsch	56338 Braubach
8	Runkel Peter	M / 1	1989	Beamter deutsch	56348 Kestert
9	Daum Julia	F / 1	1994	Physikerin deutsch	56357 Reichenberg
10	Wulf Steffen	M / 1	1987	Kfz.-Serviceberater deutsch	56348 Weisel
11	Loos Maximilian	M / 1	1997	Logistic Consultant deutsch	56348 Dörscheid
12	Jacobi Klaus	M / 1	1966	Werkzeugmacher-Meister deutsch	56348 Patersberg
13	Schwarz Uwe	M / 1	1966	Diplom Verwaltungswirt deutsch	56348 Kestert
14	Jost Marco	M / 1	1972	Heizungsinstallateur-Meister deutsch	56348 Dahlheim
15	Trampert Carmen	F / 1	1969	Sachbearbeiterin deutsch	56340 Osterspai
16	Brost Luca	M / 1	1996	Versicherungsmakler und Investmentberater deutsch	56357 Nochern
17	Metz Elias	M / 1	2002	Großhandelskaufmann deutsch	56348 Bornich
18	Knebl Jan Niklas	M / 1	1997	Fachinformatiker AE deutsch	56341 Filsen
19	Ledwinka Anna Maria	F / 1	1988	Betriebswirtin (VWA) deutsch	56346 Sankt Goarshausen
20	Thomas Donald	M / 1	1962	Fährmann deutsch	56348 Dörscheid
21	Vickus Andre	M / 1	1992	Controller deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
22	Wolf Claudia	F / 1	1973	Kauffrau für Bürokommunikation deutsch	56338 Braubach
23	Eisenbarth Dirk	M / 1	1963	Elektromeister deutsch	56357 Weyer
24	Nies Mirko	M / 1	1999	Elektroniker für Betriebstechnik deutsch	56349 Kaub
25	Schmelzeisen Nicolas	M / 1	1989	selbstständig deutsch	56348 Weisel
26	Mertens Heinz-Peter	M / 1	1963	Finanzbeamter deutsch	56346 Sankt Goarshausen
27	Schemmer Maja	F / 1	1991	Ergotherapeutin deutsch	56340 Dachsenhausen
28	Jachtenfuchs Bernd	M / 1	1978	Beamter deutsch	56338 Braubach
29	Brost Hans	M / 1	1954	öffentlich bestellter Vermessungsingenieur deutsch	56357 Nochern
30	Rudhard Niels	M / 1	1982	Maurer und Betonbaumeister deutsch	56348 Weisel
31	Kimmel Sebastian	M / 1	1999	Kaufmann für Groß- und Außenhandel deutsch	56341 Kamp-Bornhofen

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
32	Kalkofen Frank	M / 1967	1	Verwaltungsfachwirt deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Fabritzek Jonathan	M / 1998	1	Auszubildender zum Notarfachangestellten deutsch	56338 Braubach
	Keidel Josua	M / 1997	1	Notfallsanitäter deutsch	56349 Kaub
	Bjoernkjaer-Lewentz Lene	F / 1965	1	Erzieherin dänisch	56341 Kamp-Bornhofen
	Roß Dieter	M / 1944	1	Lehrer a.D. deutsch	56346 Sankt Goarshausen
	Wendling Peter	M / 1962	1	Soldat a.D. deutsch	56341 Kamp-Bornhofen

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	18	22
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	12	16
	2. Hälfte	1	15	16
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	12	16
	2. Hälfte	1	16	17

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Böhm Gerhard	M / 1954	1	Diplom-Bauingenieur deutsch	56340 Osterspai
	Buchenroth Frank	M / 1967	1	Kfz.-Meister deutsch	56348 Kestert
3	Glowka Dennis	M / 1981	1	Hotelfachmann deutsch	56338 Braubach
	Helbach-Maier Ines	F / 1983	1	Lehrerin deutsch	56348 Dahlheim
5	Baumert Manfred	M / 1948	1	Elektromeister deutsch	56357 Lierschied
	Fischer Amal	F / 1979	1	Lehrerin deutsch	56338 Braubach
7	Kipping Uwe	M / 1956	1	Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Baurat i.R. deutsch	56348 Kestert
	Bonn Thomas	M / 1986	1	IT-Sicherheitsbeauftragter deutsch	56348 Bornich
9	Hülser Hartmut	M / 1941	1	Bäckermeister / Rentner deutsch	56341 Kamp-Bornhofen

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
10	Stoy-Niel Gertrude	F / 1950 1		Kauffrau deutsch	56348 Kestert
11	Löffler Andreas	M / 1981 1		Hotelier deutsch	56348 Kestert
12	Dr. Neis Horst	M / 1952 1		Makroökonom deutsch	56357 Lierschied
13	Stinner Karola	F / 1967 1		Diplom-Verwaltungswirtin (FH) deutsch	56338 Braubach
14	Ring Markus	M / 1971 1		Physiotherapeut, selbständig deutsch	56340 Dachsenhausen
15	Wachsmann Uwe	M / 1963 1		Vertriebsleiter deutsch	56340 Osterspai
16	Risch Marius	M / 1991 1		Berufssoldat deutsch	56338 Braubach
17	Legrand Manfred	M / 1962 1		Polizeibeamter deutsch	56338 Braubach
18	Kiupel Wolfgang	M / 1957 1		Gebäudereinigermeister deutsch	56357 Lierschied
19	Göbel Walter	M / 1958 1		Beamter i.R. deutsch	56348 Dahlheim
20	Fischer Markus	M / 1977 1		Vorstandsjustiziar deutsch	56338 Braubach
21	Hilgert Jörg	M / 1974 1		Geschäftsführer deutsch	56348 Dörscheid
22	Westbomke Christian	M / 1981 1		Teamleiter Bezügeservice deutsch	56348 Kestert
23	Goß Günter	M / 1969 1		Elektrotechniker / Landwirt deutsch	56338 Braubach
24	Girnstein Uwe	M / 1978 1		Gastronom deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
25	Moch Wolfram	M / 1981 1		Physiotherapeut deutsch	56338 Braubach
26	Schlegel Marko	M / 1961 1		selbständig deutsch	56346 Prath
27	Lahnstein Lothar	M / 1964 1		Metallbaumeister deutsch	56338 Braubach
28	Göttert Gottfried	M / 1959 1		Rentner deutsch	56348 Weisel
29	Bechert Mike	M / 1976 1		Malermeister deutsch	56338 Braubach
30	Müller Joachim	M / 1962 1		Diplom-Verwaltungswirt (FH) deutsch	56338 Braubach
31	Dorn Markus	M / 1964 1		Straßenbauermeister deutsch	56348 Kestert
32	Farnung Stephanie	F / 1985 1		Friseurmeisterin deutsch	56338 Braubach
	Heep Rolf	M / 1950 1		Diplom-Verwaltungswirt (FH) deutsch	56338 Braubach

Nr. 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	1	3
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	3	5
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	3	5
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Schamari Otto	M / 1941 3	Weinbau - Ingenieur deutsch	56346 Sankt Goarshausen
2	Dr. Bach Judith	F / 1982 3	Biologin deutsch	56338 Braubach
3	Schamari Monika	F / 1947 3	Hausfrau deutsch	56346 Sankt Goarshausen
4	Dr. Rodday Björn	M / 1977 3	Geschäftsführer deutsch	56346 Sankt Goarshausen
5	Maaß Yannik	M / 1998 3	Koch deutsch	56340 Osterspai

Nr. 7 Freie Wähler Gruppe / Freie Bürger Liste Braubach - Loreley e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	17	18
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	13	17
	2. Hälfte	4	13	17
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	11	16
	2. Hälfte	3	15	18

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Bernd Uwe	M / 1	1959	Pensionär deutsch	56349 Kaub
2	Scholl Heinz	M / 1	1951	Konrektor i.R. deutsch	56338 Braubach
3	Puttkammer Holger	M / 1	1968	Beamter deutsch	56338 Braubach
4	Eschenbrenner Gerd	M / 1	1965	Bürosachbearbeiter deutsch	56338 Braubach
5	Hohl Achim	M / 1	1954	Rentner deutsch	56340 Dachsenhausen
6	Sopp Arnold	M / 1	1961	Industriekaufmann deutsch	56348 Bornich
7	Schmidt Sylvia	F / 1	1969	Industriekauffrau deutsch	56340 Dachsenhausen
8	Schmelzeisen Ulli	M / 1	1985	Maurer- und Betonbaumeister / Bauleiter deutsch	56348 Weisel
9	Obel Christine	F / 1	1976	Hausfrau deutsch	56357 Reitzenhain
10	Büter Janine	F / 1	1984	Versicherungsbezirksleiterin deutsch	56349 Kaub
11	Wernecke Kai	M / 1	1971	Umwelttechniker / Gärtnermeister deutsch	56338 Braubach
12	Ochs Uwe	M / 1	1974	Bürosachbearbeiter deutsch	56349 Kaub
13	Bröder Eckhard	M / 1	1953	Rentner deutsch	56340 Dachsenhausen
14	Maxeiner Christian	M / 1	1989	Softwareingenieur deutsch	56338 Braubach
15	Staudt Anja	F / 1	1974	Diplom Betriebswirtin BA deutsch	56349 Kaub
16	Dillenberger- Reifenrath Judith	F / 1	1982	Physiotherapeutin deutsch	56357 Reitzenhain
17	von Tippelskirch Tobias	M / 1	1995	Polizeibeamter deutsch	56338 Braubach
18	Dr. Kuras Rolf	M / 1	1960	IT-Berater deutsch	56349 Kaub
19	Klös Erwin	M / 1	1953	Pensionär deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
20	Weber Stefan	M / 1	1968	selbstständig deutsch	56338 Braubach
21	Baumann Anton	M / 1	1960	Pferdewirt deutsch	56349 Kaub
22	Borowski Klaus	M / 1	1950	Rentner deutsch	56338 Braubach
23	Schneider Kevin	M / 1	1993	IT-Berater deutsch	56349 Kaub
24	Mai Wolfgang	M / 1	1951	Rentner deutsch	56340 Dachsenhausen
25	Gwozdz Stanislaw	M / 1	1968	Industriemeister deutsch	56338 Braubach
26	Mondani Lieselotte	F / 1	1961	Steuerfachgehilfin deutsch	56349 Kaub
27	Tuttmann Daniel	M / 1	1980	Beamter deutsch	56338 Braubach
28	Zimmermann Karl-Heinz	M / 1	1961	Rentner deutsch	56349 Kaub
29	Geisel Daliah	F / 1	1972	selbst. Gastronomin deutsch	56346 Sankt Goarshausen
30	Kirdorf Lieselotte	F / 1	1958	Rentnerin deutsch	56349 Kaub

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
31	Willems Markus	M / 1	1970	Niederlassungsleiter deutsch	56338 Braubach
32	Möschel Karl-Hubert	M / 1	1953	Pensionär deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Schechter Thomas	M / 1	1970	Zollbeamter deutsch	56338 Braubach
	Itzel Klaus	M / 1	1944	Rentner deutsch	56357 Reitzenhain

Öffentliche Bekanntmachung des Rhein-Lahn-Kreis

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags des Rhein-Lahn-Kreises am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 21,43 v.H. (F) zu 78,57 v.H. (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss des Rhein-Lahn-Kreises hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistags des Rhein-Lahn-Kreises zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Bad Ems, den 25.04.2024

gez.

Jörg Denninghoff, Landrat

als Wahlleiter für die Wahl zum Kreistag

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		9	31	40
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	9	14	23
	2. Hälfte	6	17	23
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	9	14	23
	2. Hälfte	6	17	23

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Göller Carsten	M / 1984 1	Beamter deutsch	56357 Eschbach
2	Bertram Gisela	F / 1951 1	Schulleiterin i.R. deutsch	56130 Bad Ems
3	Weiland Mike	M / 1977 1	Bürgermeister deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
4	Wick Annette	F / 1961 1	Bankangestellte deutsch	65582 Diez
5	Liguori Manuel	M / 1980 1	Mitglied des Landtags deutsch	56377 Nassau
6	Kauth Adriana	F / 1997 1	Erzieherin deutsch	56112 Lahnstein
7	Denninghoff Lars	M / 1973 1	Bürgermeister deutsch	56370 Allendorf
8	Ludwig Marco	M / 1977 1	Dipl. Verm. Ing. (TU) deutsch	56355 Nastätten
9	Schieche Marc	M / 2001 1	Junior IT-Analyst deutsch	56357 Oberwallmenach
10	Lewentz Roger	M / 1963 1	Mitglied des Landtags deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
11	Bruchhäuser Uwe	M / 1961 1	Bürgermeister deutsch	56130 Bad Ems
12	Kern Günter	M / 1956 1	Pensionär deutsch	56348 Weisel
13	Heilscher Theres	F / 1994 1	Persönliche Referentin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
14	Sachsenhauser Jochen	M / 1975 1	Förderschullehrer deutsch	56112 Lahnstein
15	Schulski Yvonne	F / 1977 1	Förderschullehrerin deutsch	56379 Geilnau
16	Gretzschel Manja	F / 1995 1	Sozialarbeiterin deutsch	56370 Schönborn
17	Ulrich Judith	F / 1975 1	Kita-Leiterin deutsch	56112 Lahnstein
18	Maxeiner Egon	M / 1956 1	Rentner deutsch	56370 Kördorf
19	Wittler Michelle	F / 1964 1	Regierungsangestellte deutsch	56132 Dausenau
20	Friesenhahn Manfred	M / 1957 1	Diplom-Finanzwirt (FH) deutsch	56348 Weisel

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
21	Mereu Alisha	F / 2005 1	Schülerin deutsch	56112 Lahnstein
22	Künzler Günter	M / 1958 1	Beamter deutsch	65558 Langenscheid
23	Winter Jörg	M / 1965 1	Diplom-Bauingenieur deutsch	56357 Miehlen
24	Sauerwein Pauline	F / 1997 1	Referentin deutsch	56130 Bad Ems
25	Zacarias Christian	M / 1990 1	Teamleiter Markt und Integration deutsch	65582 Diez
26	Fischer Gabriele	F / 1947 1	Lehrerin i.R. deutsch	56379 Obernhof
27	Scheib Heiko	M / 1966 1	Sozialversicherungsfachangestellter deutsch	65623 Mudershausen
28	Heck-Hofmann Susanne	F / 1960 1	Schulleiterin deutsch	56379 Singhofen
29	Boller Matthias	M / 1958 1	Diplom-Forstwirt deutsch	56112 Lahnstein
30	Pflug Ulrike	F / 1971 1	Integrationskraft deutsch	56357 Rettershain
31	Ünver Recep	M / 1987 1	Apotheker deutsch	65582 Diez
32	Meyer Marlene	F / 1954 1	Rentnerin deutsch	56337 Arzbach
33	Frey André	M / 1988 1	Bundesbeamter deutsch	56357 Oberwallmenach
34	Schönbach Melanie	F / 1984 1	Diplom-Chemieingenieurin deutsch	56370 Berndroth
35	Wolf Robert	M / 1980 1	Kaufmännischer Angestellter deutsch	56338 Braubach
36	Hanke Benedikt	M / 1989 1	Abteilungsleiter Lagerlogistik deutsch	56112 Lahnstein
37	Lenau Dennis	M / 1995 1	Labortechniker deutsch	65558 Balduinsteinst
38	Heibel Thorsten	M / 1973 1	medizinischer Angestellter deutsch	56133 Fachbach
39	Scholl Thomas	M / 1966 1	Immobilienmakler deutsch	56357 Oelsberg
40	Meckel Uwe	M / 1960 1	Obergerichtsvollzieher deutsch	65558 Oberneisen
41	Ludwig Walter	M / 1950 1	Diplom-Ingenieur deutsch	56112 Lahnstein
42	Hoffmann Josef	M / 1958 1	Personalleiter deutsch	65558 Burgschwalbach
43	Ackermann Frank	M / 1963 1	Journalist deutsch	56130 Bad Ems
44	Schleenbecker Peter	M / 1949 1	Telekomtechniker a.D. deutsch	56368 Katzenelnbogen
45	Föhrenbacher Klaus	M / 1971 1	Lehrer deutsch	56368 Katzenelnbogen
46	Friesenhahn Benedikt	M / 1987 1	Diplom-Verwaltungswirt (FH) deutsch	56355 Nastätten
	Mayer Frank	M / 1972 1	Elektroinstallateur deutsch	56132 Nievern
	Bärz Wolfgang	M / 1963 1	Diplom-Bauingenieur deutsch	56355 Nastätten
	Meuer Peter	M / 1958 1	Schreiner deutsch	56130 Bad Ems
	Runkel Peter	M / 1989 1	Beamter deutsch	56348 Kestert
	Fetz Franz-Josef	M / 1947 1	Pensionär deutsch	56337 Arzbach

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		24	71	95
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	7	16	23
	2. Hälfte	6	17	23
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	7	16	23
	2. Hälfte	6	17	23

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Güllering Jens	M / 1977 1	Bürgermeister deutsch	56348 Kestert
2	Lammert Matthias	M / 1968 1	MdL, Politikwissenschaftler deutsch	65582 Diez
3	Fischer Amal	F / 1979 1	Lehrerin deutsch	56338 Braubach
4	Rau Udo	M / 1968 1	Bürgermeister a.D., Dipl.- Verwaltungswirt (FH) deutsch	56377 Nassau
5	Groß Günter	M / 1963 1	Leitender Angestellter deutsch	56112 Lahnstein
6	Wiegand Petra	F / 1966 1	Technische Zeichnerin Maschinenbau deutsch	56377 Nassau
7	Willig Marcel	M / 1986 1	Geschäftsführer deutsch	65629 Niederneisen
8	Crececius Cedric	M / 1993 1	Referatsleiter deutsch	56357 Miehlen
9	Schweickert Dagmar	F / 1970 1	Redakteurin deutsch	56379 Laurenburg
10	Dr. Maxeiner Dennis	M / 1986 1	Hochschulreferent deutsch	56112 Lahnstein
11	Krügel Oliver	M / 1985 1	Betriebswirt deutsch	56130 Bad Ems
12	Klockhaus-Reich Simone	F / 1974 1	Floristin deutsch	56368 Herold
13	Brand Klaus	M / 1954 1	Rentner deutsch	56357 Ehr
14	Fickeis Axel	M / 1959 1	Beamter deutsch	65582 Diez
15	Scheeben Melanie	F / 1971 1	Dipl.-Ing. Architektin deutsch	56112 Lahnstein
16	Vogelpoth Kevin	M / 1992 1	Beamter deutsch	56379 Singhofen
17	Lauer Johannes	M / 1959 1	Dachdecker- und Klempnermeister deutsch	56112 Lahnstein
18	Heuser Bianca	F / 1974 1	Bankkauffrau, Bankbetriebswirtin deutsch	56355 Nastätten

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
19	Schuler Konrad	M / 1963 1	Soldat deutsch	65624 Altendiez
20	Ringelstein Marc	M / 1970 1	Elektrotechniker deutsch	56368 Katzenelnbogen
21	Bröder Linda	F / 1992 1	Landesbeamtin deutsch	56357 Weyer
22	Gasteyer Martin	M / 1980 1	Dipl.-Verwaltungswirt deutsch	56355 Nastätten
23	Müller Joachim	M / 1962 1	Dipl.-Verwaltungswirt (FH) deutsch	56338 Braubach
24	Steffens Sabine	F / 1989 1	Erzieherin deutsch	56112 Lahnstein
25	Becker Patrick	M / 1978 1	Dozent in der Erwachsenenbildung deutsch	56132 Becheln
26	Krapf Alexander	M / 1997 1	Student deutsch	56112 Lahnstein
27	Zorn Jennifer	F / 1984 1	Beamtin deutsch	56370 Ebertshausen
28	Dr. Klimaschka Thomas	M / 1968 1	Arzt deutsch	56377 Nassau
29	Buchenroth Frank	M / 1967 1	Kfz-Meister deutsch	56348 Kestert
30	Lehmler Michaela	F / 1977 1	kaufm. Angestellte deutsch	56132 Becheln
31	Becher Thomas	M / 1966 1	Kommunalbeamter deutsch	56112 Lahnstein
32	Brand Kai	M / 1977 1	Dipl.-Ingenieur (FH) deutsch	56357 Obertiefenbach
33	Holzhäuser Carmen	F / 1973 1	Zahnarthelferin deutsch	65582 Diez
34	Korn Andreas	M / 1969 1	Fahr-, Dienst- und Umlaufplaner deutsch	56112 Lahnstein
35	Müller Maximilian	M / 1998 1	Wirtschaftspädagoge deutsch	65582 Diez
36	Fischer Markus	M / 1977 1	Vorstandsjustiziar deutsch	56338 Braubach
37	Schrobiltgen Eike	M / 1993 1	Zimmermeister deutsch	56357 Miehlen
38	Lorch Alexander	M / 1971 1	Fachbereichsleiter Bauamt deutsch	56370 Eisighofen
39	Kirsch Alexander	M / 1973 1	Apotheker deutsch	56130 Bad Ems
40	Jüngst Karl Werner	M / 1953 1	Pensionär deutsch	65629 Niederneisen
41	Groß Werner	M / 1966 1	Bürgermeister a.D. deutsch	56112 Lahnstein
42	Heuchemer Marie-Thérèse	F / 1950 1	Hausfrau deutsch	56130 Bad Ems
43	Schweitzer Alexander	M / 2003 1	Student deutsch	56355 Nastätten
44	Schoor Paul	M / 1997 1	Jurist, Doktorand deutsch	56377 Nassau
45	Gethmann Elena	F / 1998 1	Studentin deutsch	65558 Burgschwalbach
46	Koziol Johannes	M / 1986 1	Verwaltungsbeamter deutsch	56379 Obernhof
	Krekel Jutta	F / 1956 1	Juristin deutsch	56112 Lahnstein
	Merz Stefan	M / 1964 1	Verwaltungswirt deutsch	56377 Seelbach
	Welter Martina	F / 1963 1	Fitnesstrainerin deutsch	65629 Niederneisen

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
	Hahmann-Keitsch Ute	F / 1	1953	Rentnerin deutsch	56132 Miellen

Nr. 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		9	9	18
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	12	12	24
	2. Hälfte	1	7	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	12	11	23
	2. Hälfte	1	4	5

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Niel Jutta	F / 3	1964	Logopädin deutsch	56112 Lahnstein
2	Jansing Carsten	M / 3	1971	Genossenschaftsvorstand deutsch	65629 Niederneisen
3	Fritsche Erika	F / 3	1956	Dipl. Betriebswirtin (FH) deutsch	56379 Winden
4	Amann Klaus	M / 3	1958	Bildungsberater deutsch	56370 Dörsdorf
5	Hobrecht Simone	F / 3	1964	Diplom BWL Projektleiterin deutsch	56377 Nassau
6	Hens Felix	M / 3	1987	Kommunikationsmanager deutsch	65623 Mudershausen
7	Schmidt Elfriede	F / 3	1946	Rentnerin deutsch	56130 Bad Ems
8	Dr. Paffrath Bernd	M / 3	1961	Arzt deutsch	56132 Kemmenau
9	Krauß Bettina	F / 2	1950	selbstständige Kauffrau deutsch	56379 Winden
10	Maaß Yannik	M / 2	1998	Koch deutsch	56340 Osterspai
11	Spielmann Petra	F / 1	1966	kaufm. Leiterin deutsch	56130 Bad Ems
12	Winkler Josef Philip	M / 1	1974	MdL, Krankenpfleger deutsch	56130 Bad Ems
13	Spietersbach-Möhler Bettina	F / 1	1964	Diplom Soziologin deutsch	65582 Diez
14	Spielmann Michael	M / 1	1965	Hausmann deutsch	56130 Bad Ems
15	Wahlers Irmtraud	F / 1	1944	Tanzpädagogin deutsch	56133 Fachbach
16	Weiß-Achenbach Max	M / 1	1985	Unternehmensberater deutsch	65558 Burgschwalbach

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
17	Dinzen Alexandra	F / 1	1965	Agraringenieurin deutsch	56112 Lahnstein
18	Weyrath Christoph	M / 1	1969	gesetzlicher Betreuer deutsch	56357 Buch
19	Fröhlich Magdalena	F / 1	1984	Pressesprecherin deutsch	56112 Lahnstein
20	Kohl Thomas	M / 1	1960	Bildender Künstler, Hochschullehrer deutsch	56379 Geilnau
21	Agus Lisa	F / 1	1995	Bundesbeamtin italienisch	65558 Lohrheim
22	Janning Thorsten	M / 1	1962	Organisationsberater deutsch	65623 Netzbach
23	Dörtzbach-Scholl Heidemarie	F / 1	1958	Keramikmeisterin deutsch	56112 Lahnstein
24	Fritsche Gerhard	M / 1	1952	Modellbauer deutsch	56379 Winden
25	Heller Annette	F / 1	1957	Rentnerin deutsch	56379 Weinähr
26	Michalke Holger	M / 1	1954	Rentner deutsch	56379 Singhofen
27	Nettesheim Peter	M / 1	1942	Rentner deutsch	56377 Nassau
28	Christ Michael	M / 1	1981	Gewerkschaftssekretär deutsch	56112 Lahnstein
	Winter Leonard	M / 1	1995	Student, wissenschaftlicher Mitarbeiter deutsch	56112 Lahnstein
	Schmeling Björn	M / 1	1984	Gesundheits- und Krankenpfleger deutsch	56112 Lahnstein
	Keilholz Michael	M / 1	1956	Rentner deutsch	65624 Altendiez
	Heller Heinz	M / 1	1956	Rentner deutsch	56379 Weinähr

Nr. 4 Alternative für Deutschland

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	10	14
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	5	11	16
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	5	11	16
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Eberhardt Michael	M / 1960 3	Polizeibeamter i.R. deutsch	56357 Pohl
2	Heppe Alexander	M / 1982 3	Kaufmann deutsch	56112 Lahnstein
3	Eberhardt Anja	F / 1965 3	Einzelhandelskauffrau deutsch	56357 Pohl
4	Reindl Ralf	M / 1964 3	Einzelhandelskaufmann deutsch	65582 Hambach
5	Brönner Nicole	F / 1975 3	med. Fachangestellte deutsch	56130 Bad Ems
6	Schmidt Lino Antonio	M / 1988 3	Soldat deutsch	56132 Kemmenau
7	Rogowik Sergej	M / 1961 3	Schlosser deutsch	65558 Heistenbach
8	Schmied Wjatscheslaw	M / 1966 3	Oberarzt deutsch, russisch	65582 Diez
9	Kast Tanja	F / 1978 3	häusliche Pflegekraft deutsch	56379 Weinähr
10	Classen Robin Maximilian	M / 1991 3	Rechtsanwalt deutsch	56370 Gutenacker
11	Albinus Ronny	M / 1966 3	Instandhaltungsmechaniker deutsch	56130 Bad Ems
12	Schwenk Sigrid	F / 1960 3	Rentnerin deutsch	65558 Lohrheim
13	Zander Eugen	M / 1989 3	Fahrzeughändler deutsch	65629 Niederneisen
14	Reindl Evelyn	F / 1965 3	Zahnarzthelferin deutsch	65582 Hambach
15	Brönner Torsten	M / 1972 1	Bauhelfer deutsch	56130 Bad Ems
16	Türk Hans-Günther	M / 1951 1	Rechtsanwalt deutsch	56112 Lahnstein

Nr. 5 Freie Demokratische Partei

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	11	14
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	6	17	23
	2. Hälfte	4	19	23
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	6	17	23
	2. Hälfte	4	19	23

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Dr. Kaschny Martin	M / 1964 1	Diplom-Kaufmann deutsch	56112 Lahnstein
2	Mifka Tanja	F / 1969 1	Physiotherapeutin deutsch	56357 Buch
3	Buschfort Martin	M / 1973 1	Rechtsanwalt deutsch	56349 Kaub
4	Schöberl Frank	M / 1965 1	Diplom-Volkswirt deutsch	65582 Diez
5	Simon Alexander	M / 2000 1	Student deutsch	56130 Bad Ems
6	Khan Rehan Ahmed	M / 1978 1	Geschäftsführer deutsch	56368 Katzenelnbogen
7	König-Kunz Karolin	F / 1973 1	Hotelier B. Prof. deutsch	56338 Braubach
8	Dolny Melanie	F / 1977 1	Verwaltungsangestellte deutsch	56355 Nastätten
9	Weinbach Sascha	M / 1969 1	Kaufmann deutsch	56112 Lahnstein
10	Pechmann Herbert	M / 1955 1	Lehrer deutsch	65582 Diez
11	Schwarzkopf Julia	F / 1997 1	wissenschaftliche Mitarbeiterin deutsch	56377 Nassau
12	Menzel Jan	M / 1971 1	Angestellter deutsch	56357 Buch
13	Jensen Torsten	M / 1972 1	selbstständiger Unternehmer deutsch, dänisch	65558 Burgschwalbach
14	Dr. Wagner Tillmann	M / 1971 1	Professor für Betriebswirtschaft deutsch	56112 Lahnstein
15	Brands Alexander	M / 1973 1	Rechtsanwalt deutsch	65582 Diez
16	Köpfer Karl-Werner	M / 1954 1	Beamter a.D. deutsch	56130 Bad Ems
17	Lenz Susanne	F / 1985 1	Polizeibeamtin deutsch	56112 Lahnstein
18	Steeg Max	M / 1996 1	Student deutsch	56357 Oelsberg
19	Roßbruch Roman	M / 1951 1	Architekt, Dipl.-Ing. (TU/FH) deutsch	65582 Diez
20	Hochkamer Jutta	F / 1984 1	COO/Prokuristin deutsch	56368 Katzenelnbogen
21	Beeres Bruno	M / 1948 1	Pensionär deutsch	56338 Braubach
22	Rommersbach Tim	M / 1993 1	Sales Manager deutsch	56379 Winden
23	Hirschmann Kevin	M / 1977 1	Diplom Informatiker deutsch	56112 Lahnstein
24	Schmadel Aline	F / 1984 1	Examierte Altenpflegerin deutsch	65582 Diez
25	Ruppert Elke	F / 1944 1	Sprachlehrkraft deutsch	56130 Bad Ems
26	Dr. Mifka Kai	M / 1971 1	Ingenieur deutsch	56357 Buch
27	Wagner Monica	F / 1974 1	Controllerin deutsch, mexikanisch	56112 Lahnstein
28	Scholtz Stefan	M / 1970 1	IT Consultant deutsch	65582 Diez
29	Groth Maximilian	M / 1990 1	Enterprise Account Executive deutsch	65558 Kaltenholzhausen
30	Jaeger Burkhard	M / 1956 1	Betriebswirt deutsch	56379 Hömberg
31	Lonzynski Gerhard	M / 1966 1	Betriebsratsvorsitzender deutsch	56112 Lahnstein

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
32	Wollschläger Udo	M / 1	1962	Selbstständig deutsch	56355 Nastätten
33	Schlicke Rudolf-René	M / 1	1963	Versicherungsmakler deutsch	65558 Hirschberg
34	Borowski Jens	M / 1	1985	Jurist deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
35	Rommersbach Janusch	M / 1	1961	Kaufm. Angestellter deutsch	56379 Winden
36	Mross Stefan	M / 1	1969	Nachlassverwalter deutsch	56112 Lahnstein
37	Schmadel Andreas	M / 1	1981	Projektmanager deutsch	65582 Diez
38	Loos Pascal	M / 1	1983	Küchenleiter (Koch) deutsch	56340 Dachsenhausen
39	Dr. Schäfer Marius	M / 1	1986	Jurist deutsch	56112 Lahnstein
40	Fuchs Pierre	M / 1	1986	Kaufmann für Büromanagement deutsch	56355 Nastätten
41	Görg Reinhard	M / 1	1956	Rechtsanwalt deutsch	56112 Lahnstein
42	Palmer Joachim	M / 1	1961	Leiter Rechnungswesen deutsch	65582 Diez
43	Hoffmeyer Walter	M / 1	1969	Kaufmann deutsch	56112 Lahnstein
44	Dr. Bremser Björn	M / 1	1971	Zahnarzt deutsch	56355 Nastätten
45	Becker Monika	F / 1	1955	Beamtin i.R. deutsch	56379 Winden
46	Schleimer Ralph	M / 1	1968	Beamter deutsch	56357 Holzhausen a.d. Heide
	Lenz Wilhelm	M / 1	1955	Rentner deutsch	56112 Lahnstein
	Moog Gabrielle	F / 1	1960	Coaching und Beratung deutsch	65558 Heistenbach
	Acker Dennis	M / 1	1992	Software Architekt deutsch	56357 Bogel
	Mawick Armin	M / 1	1970	Malermeister deutsch	56112 Lahnstein

Nr. 6 FREIE WÄHLER

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		6	5	11
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	11	5	16
	2. Hälfte	0	0	0
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	11	5	16
	2. Hälfte	0	0	0

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Jeckel Lisa-Marie	F / 3	1993	Landtagsabgeordnete deutsch	65629 Niederneisen
2	Wunderlich Peter	M / 3	1963	Kaufm. Angestellter deutsch	65624 Altendiez
3	Satschek Elina	F / 3	1989	Finanzberaterin deutsch	56355 Nastätten
4	Murrmann Heiko	M / 3	1978	Lebensmittelkontrolleur deutsch	65558 Burgschwalbach
5	Yiğit Annalena	F / 3	1999	Kauffrau für Büromanagement deutsch	56370 Allendorf
6	Schnetzer Lena	F / 3	1997	Einzelhandelskauffrau deutsch	65623 Hahnstätten
7	Jendraszak Beate	F / 3	1978	Nageldesignerin deutsch	65623 Netzbach
8	Koch-Beck Tanja	F / 3	1985	Telefonistin deutsch	65629 Niederneisen
9	Köller Sabrina	F / 3	1985	Wimpernstylistin deutsch	65623 Hahnstätten
10	Froschauer Beate	F / 3	1963	Verkäuferin deutsch	65624 Altendiez
11	Wolfram Maike	F / 3	1973	Hausmeisterin deutsch	65558 Balduinstein
12	Maibach Mira Hazan	F / 3	1976	Wirtschaftspsychologin deutsch	65623 Netzbach
13	Köller Dennis	M / 3	1981	Chemikant deutsch	65623 Hahnstätten
14	Hehner-Marner Christine	F / 3	1964	Medizinisch-Technische-Assistentin deutsch	56355 Lautert
15	Beck Sascha	M / 2	1987	Biologielaborant deutsch	65629 Niederneisen
16	Schnetzer Lukas	M / 2	1991	selbstständig deutsch	65623 Hahnstätten

Nr. 7 Freie Wählergruppe Rhein-Lahn e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		7	24	31
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	4	19	23
	2. Hälfte	4	19	23
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	4	19	23
	2. Hälfte	4	19	23

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Eschenauer Claus	M / 1 1	1985 Realschullehrer, Ortsbürgermeister deutsch	56337 Arzbach
2	Pfaff Heike	F / 1 1	1962 Angestellte, Beigeordnete deutsch	56379 Oberwies
3	Gemmer Harald	M / 1 1	1957 Bürgermeister a.D. deutsch	56370 Eisighofen
4	Peiter Georg	M / 1 1	1949 Rentner, Beigeordneter deutsch	56357 Miehlen
5	Puttkammer Holger	M / 1 1	1968 Beamter, Beigeordneter deutsch	56338 Braubach
6	Hohl Helmut	M / 1 1	1956 Rentner deutsch	56112 Lahnstein
7	Birkenstock Alfred	M / 1 1	1956 Diplom-Ingenieur deutsch	65558 Cramberg
8	Meister Udo	M / 1 1	1954 Pensionär, Ortsbürgermeister deutsch	56370 Gutenacker
9	Scholl Heinz	M / 1 1	1951 Konrektor i.R. deutsch	56338 Braubach
10	Utermark Birk	M / 1 1	1959 Dipl.-Agrar-Ingenieur deutsch	56130 Bad Ems
11	Zimmerschied Ralf	M / 1 1	1966 Prüfer Rechnungshof RLP deutsch	56357 Miehlen
12	Burkard Reiner	M / 1 1	1953 Technischer Kaufmann deutsch	56112 Lahnstein
13	Clos Rüdiger	M / 1 1	1970 Elektroinstallateurmeister deutsch	65626 Birlenbach
14	Pebler Ulrich	M / 1 1	1961 selbst. Kaufmann, 1. Beigeordneter Stadt Nassau deutsch	56377 Nassau
15	Winter Jana	F / 1 1	1977 Polizeibeamtin deutsch	65629 Niederneisen
16	Bernd Uwe	M / 1 1	1959 Pensionär deutsch	56349 Kaub
17	Lichius Werner	M / 1 1	1943 Diplom-Ingenieur deutsch	56379 Hömberg
18	Palme Grit	F / 1 1	1971 Lehrerin deutsch	56357 Miehlen
19	Wenzel Alexander	M / 1 1	1981 Referent deutsch	65582 Diez
20	Rump Angelika	F / 1 1	1962 VKL - Köchin i.R. deutsch	65558 Flacht
21	Sopp Arnold	M / 1 1	1961 Industriekaufmann deutsch	56348 Bornich
22	Pfaff Dieter	M / 1 1	1958 Elektromeister, Bürgermeister deutsch	56379 Oberwies
23	Breithaupt Holger	M / 1 1	1960 Rentner deutsch	56357 Himmighofen
24	Hohl Achim	M / 1 1	1954 Rentner deutsch	56340 Dachsenhausen
25	Hörle Dieter	M / 1 1	1946 Pensionär, Ortsbürgermeister a.D. deutsch	65626 Birlenbach
26	Diefenbach Ulrich	M / 1 1	1961 Bankkaufmann i.R. deutsch	56370 Rettert
27	Schneider Jochen	M / 1 1	1968 Technischer Angestellter deutsch	56132 Dausenau

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr / Staatsangehörigkeit	Beruf	PLZ Wohnort
28	Winterwerber Mario	M / 1	1972 deutsch	Bankkaufmann, Ortsbürgermeister	56357 Gemmerich
29	Eschenbrenner Gerd	M / 1	1965 deutsch	Bürosachbearbeiter	56338 Braubach
30	Baum Patrick	M / 1	1980 deutsch	Dipl.-Informatiker, Techn. Regierungsrat	56132 Frücht
31	Stauch Ilse	F / 1	1956 deutsch	Rentnerin	56338 Braubach
32	Friedrich Rüdiger	M / 1	1955 deutsch	Immobilienfachwirt	56130 Bad Ems
33	Preller Andreas	M / 1	1980 deutsch	Marktleiter	56368 Klingelbach
34	Arzheimer Paul	M / 1	1954 deutsch	Schulleiter a.D.	56112 Lahnstein
35	Hartmann Bernd	M / 1	1952 deutsch	Pensionär	56357 Gemmerich
36	Schöps Helmut	M / 1	1949 deutsch	Soldat a.D.	65558 Cramberg
37	Strack Ira	F / 1	1967 deutsch	Dipl. Verwaltungswirtin	56379 Singhofen
38	Christ Christian	M / 1	1977 deutsch	staatl. gepr. Informatiktechniker	56337 Arzbach
39	Palme Michael	M / 1	1971 deutsch	staatl. gepr. Elektrotechniker	56357 Miehlen
40	Wenzel Reiner	M / 1	1952 deutsch	Diplomingenieur	65582 Diez
41	Dillenberger- Reifenrath Judith	F / 1	1982 deutsch	Physiotherapeutin	56357 Reitzenhain
42	Kerpen Hans-Peter	M / 1	1962 deutsch	Dipl. Betriebswirt (FH)	56132 Frücht
43	Büter Janine	F / 1	1984 deutsch	Versicherungsbezirksleiterin	56349 Kaub
44	Jaeger Dennis	M / 1	1985 deutsch	Chemielaborant	56377 Nassau
45	Lorch Pascal	M / 1	1985 deutsch	IT-Architekt	56357 Geisig
46	Kiziltoprak Cengiz	M / 1	1979 deutsch	Gastronom	56377 Nassau
	El Shazly Tamara	F / 1	1967 deutsch	Rentnerin	56132 Dausenau
	Kunkler Thomas	M / 1	1964 deutsch	Marketing-Manager	56377 Nassau
	Schmidt Sylvia	F / 1	1969 deutsch	Industriekauffrau	56340 Dachsenhausen
	Mai Wolfgang	M / 1	1951 deutsch	Rentner	56340 Dachsenhausen


AUEL

auel.welterbe-mittelrhein.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Auel findet statt am **Mittwoch, 15. Mai 2024, 18.30 Uhr, in der Gemeindehalle, Kirchgasse 9, 56357 Auel.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2024
2. Beratung und Beschlussfassung über die Kooperation mit der Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG (EGOM) zur Planung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses
3. Auftragsvergaben – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
4. Mitteilungen, Verschiedenes

Auel, 03.05.2024

Ralph-Dietmar Seitz, Ortsbürgermeister

■ Jagdgenossenschaft Auel

Gemäß der Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte auf die Ortsgemeinde Auel ist der Reinertrag aus der Jagdnutzung im Jagdbezirk Auel für die Jahre 2022 und 2023 der Ortsgemeinde Auel ausschließlich zur Instandhaltung der Feld-, Weinbergs- und Waldwege zur Verfügung zu stellen.

In der gemeinsamen Sitzung des Jagdvorstandes mit der Ortsgemeinde Auel wurde Einvernehmen über die Verwendung des Reinertrages hergestellt.

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Jagdvorstandes mit der Ortsgemeinde Auel vom 22.03.2024 liegt in der Zeit vom 13.05.2024 bis 27.05.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen (Zimmer 12), während der Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsicht öffentlich aus.

Auel, den 15.04.2024

gez. Achim Zimmermann, Jagdvorsteher

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Auel am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Auel hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Auel am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Seitz

Familienname, Vorname:	Seitz, Ralph-Dietmar
Geburtsjahr:	1955
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Rentner
Postleitzahl, Ort:	56357 Auel

Auel, den 25.04.2024

Bernhold Zorn

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Auel

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 5 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelas-

sen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Auel, den 25.04.2024

Bernhold Zorn, Gemeindevahlleiter


BORNICH

www.bornich.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Bornich am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Bornich hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Bornich am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Metz

Familienname, Vorname:	Metz, Elias Oliver
Geburtsjahr:	2002
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Großhandelskaufmann
Postleitzahl, Ort:	56348 Bornich

Bornich, den 25.04.2024

Karin Kristija

als Wahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Bornich

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes -

KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 10 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Bornich, den 25.04.2024
Karin Kristja, Gemeindevorleiterin*



Haushaltssatzung der Stadt Braubach für die Jahre 2024 und 2025 vom 29.04.2024

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	2024	2025
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	6.753.150 €	6.750.950 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.752.950 €	6.606.550 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	200 €	144.400 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	289.300 €	433.500 €

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	45.500 €	3.575.150 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	427.400 €	3.579.000 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-381.900 €	-3.850 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	92.600 €	-429.650 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	2024	2025
zinslose Kredite auf	0 €	0 €
verzinsten Kredite auf	381.900 €	3.850 €
Zusammen auf	381.900 €	3.850 €

§ 3 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 7.500.000 € (2024) und 7.500.000 € (2025).

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 5 Steuersätze

	2024	2025
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:		
- Grundsteuer A	400 v. H.	400 v. H.
- Grundsteuer B	540 v. H.	540 v. H.
- Gewerbesteuer	435 v. H.	435 v. H.
Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden		
- für den ersten Hund	108 €	108 €
- für den zweiten Hund	162 €	162 €
- für jeden weiteren Hund	324 €	324 €
- für jeden gefährlichen Hund	840 €	840 €

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

- Hebesatz Tourismusbeitrag : 8,50 % (2024) und 8,50 % (2025)

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 betrug 7.186.905 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 6.974.355 € und zum 31.12.2024 6.974.555 € sowie zum 31.12.2025 7.118.955 €.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.500 € (2024) und 2.500 € (2025) überschritten sind.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 15.000 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen

*Stadt Braubach, den 29.04.2024
Joachim Müller, Stadtbürgermeister*

Hinweis:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2024 und 2025** mit dem Haushaltsplan **2024 und 2025** und seinen Anlagen der Stadt Braubach wurde nach öffentlicher Bekanntmachung am 24.11.2023 zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre **2024 und 2025** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung sind teilweise erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

Wir erteilen unsere Genehmigung

1. zu dem Gesamtbetrag der **Investitionskredite**, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen **2024** erforderlich ist, in Höhe von **365.500,00 €** und **2025** in Höhe von **850,00 €**,

2. zu dem Höchstbetrag der **Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse für das Haushaltsjahr 2024** in Höhe von **7.500.000,00 €** und **2025** in Höhe von **7.500.000,00 €**.
3. Alle vorstehenden Genehmigungen erfolgen unter der **Bedingung**, dass eine Inanspruchnahme der Investitionskredite und Verpflichtungsermächtigungen nur zur Finanzierung von Maßnahmen erfolgen darf, welche nachweislich die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht beeinträchtigen oder im Sinne der Ausnahme begründenden Anforderungen der Ziffer 4.1.3 der VV zu § 103 GemO verwendet werden. Es obliegt der Eigenverantwortung der Entscheidungsträger, vor jeder Auftragsvergabe nochmals die Notwendigkeit und Unabweisbarkeit der vorgesehenen Ausgaben sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach eingehend zu prüfen und aktenkundig zu machen.

Sollten keine Inlandkredite aufgenommen werden, so ist jedoch eine Kreditaufnahme auf die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft beschränkt.

Ansonsten enthält die Haushaltssatzung keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme **vom Montag, 13.05.2024 bis Mittwoch, 22.05.2024** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten,

Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18.00 Uhr

und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

*St. Goarshausen, den 29.04.2024
Mike Weiland, Bürgermeister*

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtbürgermeisters der Stadt Braubach am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Stadt Braubach hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtbürgermeisters der Stadt Braubach am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Freie Bürgerliste Stadt Braubach e.V.

Familienname, Vorname: Puttkammer, Holger
Geburtsjahr: 1968
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Diplom-Informatiker
Postleitzahl, Ort: 56338 Braubach

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Goß, Günter
Geburtsjahr: 1969
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Elektrotechniker / Landwirt
Postleitzahl, Ort: 56338 Braubach

Braubach, den 25.04.2024

Joachim Müller

als Wahlleiter für die Wahl des Stadtbürgermeisters

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers des Stadtteils Braubach - Hinterwald am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Stadt Braubach hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsvorstehers des Stadtteils Braubach - Hinterwald am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Freie Bürgerliste Stadt Braubach e.V.

Familienname, Vorname: von Tippelskirch, Tobias
Geburtsjahr: 1995
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Polizeibeamter
Postleitzahl, Ort: 56338 Braubach

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Relling, Sven
Geburtsjahr: 1987
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: IT-Consultant im Gesundheitswesen (selbständig)

Postleitzahl, Ort: 56338 Braubach

Braubach, den 25.04.2024

Joachim Müller

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsvorstehers

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Braubach

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Braubach am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 5 (F) zu 15 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Braubach hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Braubach zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Braubach, den 25.04.2024

Joachim Müller
als Wahlleiter für die Wahl zum Stadtrat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	10	13
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	3	3	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	7	10
	2. Hälfte	1	1	2

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Geburtsjahr Mehrfachbenennungen	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Wolf Claudia	F / 1973 3	Kauffrau für Bürokommunikation deutsch	56338 Braubach
2	Jachtenfuchs Bernd	M / 1978 3	Beamter deutsch	56338 Braubach
3	Wolf Robert	M / 1980 3	Kaufmännischer Angestellter deutsch	56338 Braubach
4	Willems Dirk	M / 1988 3	Hauptamtlicher Feuerwehrgerätewart deutsch	56338 Braubach
5	Willems Torsten	M / 1993 1	B.Sc. Weinbau und Oenologie deutsch	56338 Braubach
6	Wolf Georg	M / 1959 1	Berufsfeuerwehrmann i.R. deutsch	56338 Braubach
7	Fabritzek Jonathan	M / 1998 1	Auszubildender zum Notarfachangestellten deutsch	56338 Braubach
8	Freisberg Sascha	M / 1981 1	Soldat deutsch	56338 Braubach

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
9	Willems Franziska	F / 1989 1	Einzelhandelskauffrau deutsch	56338 Braubach
10	Wolf Silke	F / 1983 1	Verwaltungsfachwirtin deutsch	56338 Braubach
11	Spiske Evelin	F / 1970 1	Gastronomin deutsch	56338 Braubach
12	Schweikert Dieter	M / 1950 1	Vermessungstechniker deutsch	56338 Braubach

Nr. 2 Christlich Demokratische Union Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	10	13
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	8	10
	2. Hälfte	4	6	10
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	8	10
	2. Hälfte	5	10	15

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Fischer Markus	M / 1977 1	Vorstandsjustiziar deutsch	56338 Braubach
2	Dennert Björn	M / 1981 1	Industriekaufmann, Betriebswirt (VWA) deutsch	56338 Braubach
3	Farnung Stephanie	F / 1985 1	Friseurin deutsch	56338 Braubach
4	Goß Günter	M / 1969 1	Elektrotechniker, Landwirt deutsch	56338 Braubach
5	Heep Rolf	M / 1950 1	Diplom Verwaltungswirt (FH) deutsch	56338 Braubach
6	Goß Janine	F / 1997 1	Studentin der Molekularen Biologie / Pferdewirtin deutsch	56338 Braubach
7	Legrand Manfred	M / 1962 1	Polizeibeamter deutsch	56338 Braubach
8	Lahnstein Lothar	M / 1964 1	Metallbauermeister deutsch	56338 Braubach
9	Glowka Dennis	M / 1981 1	Hotelfachmann deutsch	56338 Braubach
10	Moch Wolfram	M / 1981 1	Physiotherapeut deutsch	56338 Braubach

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
11	Reuter Mathias	M / 1	1967	Kfz.-Mechaniker-Meister deutsch	56338 Braubach
12	Bechert Mike	M / 1	1976	Malermeister deutsch	56338 Braubach
13	Singer Elke	F / 1	1957	selbstständige Kauffrau deutsch	56338 Braubach
14	Relling Sven	M / 1	1987	IT-Consultant im Gesundheitswesen (selbstständig) deutsch	56338 Braubach
15	Stinner Karola	F / 1	1967	Diplom Verwaltungswirtin (FH) / Verwaltungsbetriebswirtin (VWA) deutsch	56338 Braubach
16	Fischer Florian	M / 1	1991	Zimmerer deutsch	56338 Braubach
17	Wendling Kevin	M / 1	1992	Content-Manager deutsch	56338 Braubach
18	Fein Olivia	F / 1	1978	kaufmännische Angestellte deutsch	56338 Braubach
19	Emschermann Christian	M / 1	1968	Geschäftsführer deutsch	56338 Braubach
20	Fischer Ruth	F / 1	1966	Bestatterin deutsch	56338 Braubach
	Müller Joachim	M / 0	1962	Diplom Verwaltungswirt (FH) deutsch	56338 Braubach
	Pleimes Ulrich	M / 0	1965	Geschäftsführer deutsch	56338 Braubach
	Schütz Johannes	M / 0	1960	Kälteanlagenbauer deutsch	56338 Braubach
	Fischer Amal	F / 0	1979	Lehrerin deutsch	56338 Braubach
	Risch Marius	M / 0	1991	Soldat deutsch	56338 Braubach

Nr. 7 Freie Bürgerliste Stadt Braubach e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		2	11	13
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	9	11
	2. Hälfte	2	9	11
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	9	10
	2. Hälfte	3	9	12

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Scholl Heinz	M / 1	1951	Konrektor i.R. deutsch	56338 Braubach
2	Eschenbrenner Gerd	M / 1	1965	Bürosachbearbeiter deutsch	56338 Braubach
3	Puttkammer Holger	M / 1	1968	Beamter deutsch	56338 Braubach
4	Weber Stefan	M / 1	1968	selbstständig deutsch	56338 Braubach
5	Schechter Thomas	M / 1	1970	Zollbeamter deutsch	56338 Braubach
6	Willems Markus	M / 1	1970	Niederlassungsleiter deutsch	56338 Braubach
7	Wernecke Kai	M / 1	1971	Umwelttechniker, Gärtnermeister deutsch	56338 Braubach
8	Gerken Florian	M / 1	1972	staatl. geprüfter Techniker Maschinenbau deutsch	56338 Braubach
9	Heil Sybille	F / 1	1967	Verwaltungsangestellte deutsch	56338 Braubach
10	Maxeiner Christian	M / 1	1989	Softwareingenieur deutsch	56338 Braubach
11	Thul Anna-Lena	F / 1	1984	staatl. anerkannte Erzieherin deutsch	56338 Braubach
12	Kramer Michael	M / 1	1959	Rentner, Diplom Betriebswirt (VWA) deutsch	56338 Braubach
13	Potthas Edith	F / 1	1954	Rentnerin deutsch	56338 Braubach
14	Klinkhammer Sascha	M / 1	1985	Architekt deutsch	56338 Braubach
15	Trapp Bruno	M / 1	1962	Lagerarbeiter deutsch	56338 Braubach
16	Stauch Ilse	F / 1	1956	Rentnerin deutsch	56338 Braubach
17	Volk Wilhelm	M / 1	1937	Dachdeckermeister deutsch	56338 Braubach
18	Borowski Klaus	M / 1	1950	Rentner deutsch	56338 Braubach
19	Tuttmann Daniel	M / 1	1980	Beamter deutsch	56338 Braubach
20	Voß Andreas	M / 1	1962	selbstständig deutsch	56338 Braubach
	Wacket Klaus	M / 1	1951	Rentner deutsch	56338 Braubach
	Stauch Norbert	M / 1	1954	Rentner deutsch	56338 Braubach



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dachsenhausen am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Dachsenhausen hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dachsenhausen am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Vorname: Schaefer, Mathias
Geburtsjahr: 1965
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Rechtsanwalt
Postleitzahl, Ort: 56340 Dachsenhausen

2. Haupt

Familienname, Vorname: Haupt, Sebastian
Geburtsjahr: 1980
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Techniker / Industriemeister
Postleitzahl, Ort: 56340 Dachsenhausen

Dachsenhausen, den 25.04.2024

Achim Hohl

als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Dachsenhausen

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 13 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

- Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
- Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
- Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklär-

ten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Dachsenhausen, den 25.04.2024

Achim Hohl, Gemeindevahlleiter



DAHLHEIM

dahlheim.eu

■ Offenlage des Entwurfes des 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024, des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2024 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Dahlheim gemäß § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung (GemO)

Der Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Dahlheim liegt zur Einsichtnahme durch die Einwohner **ab dem 13.05.2024** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) aus.

Vorschläge zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2024 und seiner Anlagen der Ortsgemeinde Dahlheim sind **innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Fachbereich I Organisation und Finanzen, Sachgebiet Finanzen, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen einzureichen.

St. Goarshausen, 02.05.2024

Mike Weiland, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dahlheim am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Dahlheim hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dahlheim am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Jost

Familienname, Vorname: Jost, Marco
Geburtsjahr: 1972
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: selbständiger Heizungsinstallateur - Meister
Postleitzahl, Ort: 56348 Dahlheim

Dahlheim, den 26.04.2024

Oliver Bröder

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Dahlheim

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz

1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 11 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den von der Wählergruppe Bröder eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Bröder, Andreas (M), geb. 1983, Industriemechaniker, deutsch, Jakobstraße 9
2. Bröder, Oliver (M), geb. 1972, Beamter, deutsch, Hohlweg 11
3. Göbel, Walter (M), geb. 1958, Pensionär, deutsch, Am Wald 16
4. Jost, Klaus (M), geb. 1967, Dachdeckermeister, deutsch, Weiherstraße 8
5. Jost, Lennart (M), geb. 1999, Student, deutsch, Weiherstraße 20b
6. Koch, Martin (M), geb. 1997, Landschaftsgärtner, selbständig, deutsch, Im Brühl 5
7. Solbach, Peter (M), geb. 1962, Beamter, deutsch, Im Brühl 2
8. Struth, Jacob (M), geb. 2003, Student, deutsch, Weiherstraße 25

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen. Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listestimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.
4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).

III.

Entfällt, da ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Dahlheim, den 26.04.2024
Oliver Bröder, Gemeindevorsteher



DÖRSCHIED
www.dörscheid.info

■ Gemeinderatsitzung

Die Sitzung des Ortsgemeinderates Dörscheid findet statt am **Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Oberstraße 43, 56348 Dörscheid.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gem. § 114 Abs. 1, Satz 1 GemO
 - b) die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten, soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO
 - c) die Entlastung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Loreley und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben gem. § 114 Abs. 1, Satz 2 GemO i.V.m. § 68 GemO

Dörscheid, den 06.05.2024
Donald Thomas, Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dörscheid am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Dörscheid hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Dörscheid am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Rink

Familienname, Vorname:	Rink, Oliver
Geburtsjahr:	1978
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Verwaltungsangestellter
Postleitzahl, Ort:	56348 Dörscheid

Dörscheid, den 24.04.2024
Timo Napp

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Dörscheid

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 7 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).

2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG). Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Dörscheid, den 24.04.2024
Timo Napp, Gemeindegewahlleiter*



FILSEN
www.filsen.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Filsen am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Filsen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Filsen am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. **Faber**
 Familienname, Vorname: Faber, Sven
 Geburtsjahr: 1980
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf oder Stand: Lehrer
 Postleitzahl, Ort: 56341 Filsen

*Filsen, den 24.04.2024
Dietmar Runkel*

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Filsen

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 9 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Filsen, den 24.04.2024
Sven Faber, Gemeindegewahlleiter*



KAMP-BORNHOFEN
www.kamp-bornhofen.de

■ Jagdgenossenschaft Kamp-Bornhofen

Gemäß der Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte auf die Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen ist der Reinertrag aus der Jagdnutzung im Jagdbezirk Kamp-Bornhofen für das Jahr 2023 der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen ausschließlich zur Instandhaltung der Feld-, Weinbergs- und Waldwege zur Verfügung zu stellen.

In der gemeinsamen Sitzung des Jagdvorstandes mit der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen wurde Einvernehmen über die Verwendung des Reinertrages hergestellt.

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Jagdvorstandes mit der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen vom 25.03.2024 liegt in der Zeit vom 13.05.2024 bis 27.05.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen (Zimmer 12), während der Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsicht öffentlich aus.

*Kamp-Bornhofen, den 26.04.2024
Hans-Peter Lewenz, Jagdvorsteher*

**Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Ortsbürgermeisters
der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen
am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Familienname, Vorname: Kalkofen, Frank
Geburtsjahr: 1967
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Verwaltungsfachwirt
Postleitzahl, Ort: 56341 Kamp-Bornhofen

*Kamp-Bornhofen, den 24.04.2024
Peter Wendling*

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 4 (F) zu 12 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats der Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kamp-Bornhofen, den 24.04.2024

Frank Kalkofen
als Wahlleiter für die Wahl zum Gemeinderat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	18	23
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	1	7	8
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	3	9	12

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Kalkofen Frank	M / 1967 1	Verwaltungsfachwirt deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
2	Wendling Peter	M / 1962 1	Soldat a.D. deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
3	Bjoernkjaer-Lewentz Lene	F / 1965 1	Erzieherin dänisch	56341 Kamp-Bornhofen
4	Heilscher Theres	F / 1994 1	persönliche Referentin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
5	Gras Norbert	M / 1968 1	Feuerwehrmann deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
6	Dedekind Jürgen	M / 1958 1	Rentner deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
7	Gras Simon	M / 1983 1	Oberstudienrat deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
8	Gras Felix	M / 1999 1	Auszubildender deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
9	May Jörg	M / 1976 1	Lehrer deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
10	Kutzner Mathias	M / 1988 1	Vertriebsleiter deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
11	Bausch Markus	M / 1984 1	Techniker deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
12	Vogt Uwe	M / 1966 1	Betriebsprüfer deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
13	Kalkofen Markus	M / 1969 1	Polizeibeamter deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
14	Ibrahim Sadia	F / 1995 1	Logopädin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
15	Wendling Michael	M / 1992 1	Verwaltungswirt deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
16	Weinand Heribert	M / 1958 1	Rentner deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Querbach Kjell	M / 1980 0	Betriebswirt deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Schneider Martina	F / 1978 0	Verkäuferin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Vickus Andre	M / 1992 0	Controllor deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Schneider Nelly	F / 1960 0	Pensionärin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen

Nr. 7 Wir für Kamp-Bornhofen e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		5	14	19
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	4	6	10
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	4	6	10

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Girnstein Uwe	M / 1978 1	Angestellter deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
2	Schulze Sabrina	F / 1981 1	Kundenbetreuerin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
3	Schlaghecken jun. Franz-Josef	M / 1988 1	Landwirtschaftsmeister deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
4	Weinand Andrea	F / 1962 1	Bio-Laborantin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
5	Hayer Dirk	M / 1965 1	Elektro-Meister deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
6	Möschén Karl Hubert	M / 1953 1	Lokführer a.D. deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
7	Hülser Hartmut	M / 1941 1	Rentner deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
8	Mihajlovic Davor	M / 1973 1	Elektroinstallateur deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
9	Schorn Johann	M / 1961 1	DB-Angestellter deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
10	Lewenz Gabi	F / 1957 1	Rentnerin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
11	Klös Erwin	M / 1953 1	Pensionär deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
12	Beise Margit	F / 1947 1	Hausfrau deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
13	Schröter Sebastian	M / 1980 1	Kfz.-Techniker-Meister deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
14	Gebhardt Katharina	F / 1986 1	Mentaltrainerin deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
15	Chuchul Armin	M / 1945 1	Rentner deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
16	Eriksen Torben	M / 1972 1	Koch dänisch	56341 Kamp-Bornhofen
	Bauer-Steffel Maria Franziska	F / 1953 0	Selbstständig deutsch	56341 Kamp-Bornhofen
	Busch Heinrich Josef	M / 1949 0	Jurist deutsch	56341 Kamp-Bornhofen

**KAUB**

www.kaubamrhein.de

■ Ausschusssitzung

Eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Kaub findet statt am **Donnerstag, 16. Mai 2024, 18.00 Uhr, im Ratssaal Kaub, Schulstraße 12, 56349 Kaub.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2024/2025 inklusive Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Kaub
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Stilllegung von Forstflächen
3. Auftragsvergaben
 - a) Beratung und Beschlussempfehlung über Wegebaumaßnahmen
 - b) Sonstige
4. Grundstücksangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
 - a) Beratung und Beschlussempfehlung über Vorkaufsrechtsverzichte
 - b) Beratung und Beschlussempfehlung / Mitteilungen über Grundstücksverkäufe
 - c) Mitteilungen
 - d) Sonstige
5. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten
 - a) Sachstand Zaunerneuerung vor dem Friedhof
 - b) Sonstige
6. Vertragsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
7. Sachstand Festakt 700 Jahre Stadtrechte Kaub

8. Mitteilungen / Verschiedenes

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
2. Personal / Vertragsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
3. Mitteilungen / Verschiedenes

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

*Kaub, 30. April 2024
Martin Buschfort, Stadtbürgermeister*

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtbürgermeisters der Stadt Kaub am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Kaub hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Stadtbürgermeisters der Stadt Kaub am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Vogt

Familienname, Vorname:	Vogt, Bernd
Geburtsjahr:	1958
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Friseurmeister
Postleitzahl, Ort:	56349 Kaub

*Kaub, den 25.04.2024
Martin Buschfort
als Wahlleiter für die Wahl des Stadtbürgermeisters*

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Kaub

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Kaub am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

und

Bekanntmachung über die Nichtabgabe der Absichtserklärung gemäß § 19 Abs. 3 KWG

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 3 (F) zu 9 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

II.

Der Wahlausschuss der Stadt Kaub hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 die nachstehenden Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Kaub zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

Kaub, den 25.04.2024

Martin Buschfort
als Wahlleiter für die Wahl zum Stadtrat

Nr. 1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		1	8	9
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	10	13
	2. Hälfte	0	1	1
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	0	6	6
	2. Hälfte	3	5	8

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Vogt Bernd	M / 1	1958	Friseurmeister deutsch	56349 Kaub
2	Richarz Peter	M / 1	1969	Line-Manager deutsch	56349 Kaub
3	Herberich Mario	M / 1	1988	Ausbildungsmeister deutsch	56349 Kaub
4	Lenz Michael	M / 1	1965	Technischer Prüfer deutsch	56349 Kaub
5	Sloykowski Arndt	M / 1	1971	Betriebsingenieur deutsch	56349 Kaub
6	Barreira de Aguiar Lidio	M / 1	1966	Schlosser portugiesisch	56349 Kaub
7	Kimpel Andre	M / 1	1969	selbstständig deutsch	56349 Kaub

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
8	Schmidt Laura	F / 1	1994	Verwaltungsfachwirtin deutsch	56349 Kaub
9	Jeschke Andreas	M / 1	1976	Bürokaufmann deutsch	56349 Kaub
10	Nies Michael	M / 1	1963	Postbeamter deutsch	56349 Kaub
11	Kimpel Ralf	M / 1	1961	Betriebsmeister deutsch	56349 Kaub
12	Kern Simone	F / 1	1971	Bankkauffrau deutsch	56349 Kaub
	Herold Kirsten	F / 1	1968	Bildhauerin deutsch	56349 Kaub
	Renner Dirk	M / 1	1965	Technischer Betriebswirt deutsch	56349 Kaub

Bei der Bewerberin Simone Kern liegt derzeit eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat vor. Sie gab keine Erklärung ab, ob durch das Ausscheiden aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnisses oder einem Mandatsverzicht die Unvereinbarkeit beseitigt werden soll.

Nr. 7 Die Freien - FWG Kaub / Kauber Bürgerliste e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	11	15
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	3	4	7
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	1	5	6
	2. Hälfte	3	4	7

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Buschfort Martin	M / 1	1973	Rechtsanwalt deutsch	56349 Kaub
2	Büter Janine	F / 1	1984	Versicherungsbezirksleiterin deutsch	56349 Kaub
3	Bernd Uwe	M / 1	1959	Pensionär deutsch	56349 Kaub
4	Ochs Uwe	M / 1	1974	Bürosachbearbeiter deutsch	56349 Kaub
5	Schneider Kevin	M / 1	1993	IT-Berater deutsch	56349 Kaub
6	Kuras Rolf	M / 1	1960	IT-Berater deutsch	56349 Kaub

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
7	Baumann Anton	M / 1	1960	Pferdewirt deutsch	56349 Kaub
8	Staudt Anja	F / 1	1974	Diplom Betriebswirtin deutsch	56349 Kaub
9	Mondani Lieselotte	F / 1	1961	Steuerfachgehilfin deutsch	56349 Kaub
10	Zimmermann Karlheinz	M / 1	1961	Rentner deutsch	56349 Kaub
11	Kirdorf Lieselotte	F / 1	1958	Rentnerin deutsch	56349 Kaub
12	Lang Heinz Gerhard	M / 1	1938	Rentner deutsch	56349 Kaub
	Schneider Manfred	M / 1	1959	Rentner deutsch	56349 Kaub


KESTERT
www.kestert.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kestert am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Kestert hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Kestert am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Schwarz

Familienname, Vorname: Schwarz, Uwe
Geburtsjahr: 1966
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Diplom-Verwaltungswirt
Postleitzahl, Ort: 56348 Kestert

Kestert, den 24.04.2024

Frank Buchenroth

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat der Ortsgemeinde Kestert

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 4 Frauen und 8 Männer vertreten.

II.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den von der Wählergruppe Liste Kestert e.V. eingereichten Wahlvorschlag für die Wahl zum Gemeinderat mit folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen:

1. Buchenroth, Frank (M), geb. 1967, Kfz.-Meister, deutsch, Eisenbahnstraße 19
2. Hewel, Joachim (M), geb. 1972, Referent Energiewirtschaft, deutsch, Bergweg 55
3. Dorn, Markus (M), geb. 1964, Straßenbauermeister, deutsch, Bergweg 4
4. Westbomke, Christine (F), geb. 1987, Förderschullehrerin, deutsch, Bergweg 22
5. Runkel, Linda (F), geb. 1987, Apothekerin, deutsch, Eisenbahnstraße 36

6. Schwarz, Stefan (M), geb. 1994, Technischer Redakteur, deutsch, Bergweg 31
7. Kipping, Uwe (M), geb. 1956, Dipl.-Ing. (FH), Architekt, Baurat i.R., deutsch, Bergweg 20
8. Ellingen, Heinz (M), geb. 1968, Verkäufer, deutsch, Kirchstraße 57
9. Hewel, Rainer (M), geb. 1968, Kfz.-Mechaniker / Treppenmonteur, deutsch, Eisenbahnstraße 16
10. Chmielewski, Anna Magdalena (F), geb. 1947, Rentnerin, deutsch, Bergweg 65
11. Gries, Alexander (M), geb. 1974, Wasserbaumeister, deutsch, Rheinstraße 67
12. Dorn, Marion (F), geb. 1969, Hauswirtschafterin, deutsch, Bahnhofstraße 9
13. Karbach-Goß, Petra (F), geb. 1963, Referentin Luftfracht Logistik, deutsch, Rheinstraße 72
14. Löffler, Andreas (M), geb. 1981, Hotelier, deutsch, Kirchstraße 46
15. Stoy-Niel, Gertrude (F), geb. 1950, Kauffrau, deutsch, Rheinstraße 15
16. Maier, Maria (F), geb. 1963, Angestellte im öffentlichen Dienst, deutsch, Eisenbahnstraße 33
17. Arenz, Markus (M), geb. 1977, Feuerwehrgerätewart, deutsch, Eisenbahnstraße 56

Aufgrund dieses Wahlvorschlags wird ein amtlicher Stimmzettel hergestellt, auf dem höchstens die anderthalbfache Zahl von Bewerberinnen oder Bewerbern aufgeführt ist, wie Gemeinderatsbeiratsmitglieder zu wählen sind. Der Stimmzettel enthält zusätzlich Raum zur Eintragung anderer wählbarer Personen. Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, die sie wählen wollen (§ 33 Abs. 2 Satz 1 KWG).
3. Die Wählerinnen und Wähler können den Wahlvorschlag durch eindeutige Kennzeichnung des Stimmzettels (Listestimme) unverändert annehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 2 KWG). In diesem Fall wird so vielen auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern von oben nach unten eine Stimme zugeteilt, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind.

4. Die Wählerinnen und Wähler können auf dem Stimmzettel andere wählbare Personen eintragen und auch Bewerberinnen und Bewerber streichen (§ 33 Abs. 2 Satz 3 KWG).
5. Die Wählerinnen und Wähler können einzelne Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern geben und zusätzlich den Wahlvorschlag kennzeichnen. Die Kennzeichnung des Wahlvorschlags gilt als Vergabe der nicht ausgeschöpften Stimmen. In diesem Fall wird jeder Bewerberin und jedem Bewerber des Wahlvorschlags von oben nach unten mit Ausnahme der vom Wähler bereits gekennzeichneten, gestrichenen oder eingetragenen Personen eine Stimme zugeteilt (§ 38 Abs. 3 KWG).
6. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 KWG).
7. Beratung und Beschlussfassung über Spendenanträge der ev. Kirchengemeinde
8. Beratung und Beschlussfassung zum gemeindlichen Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 34 BauGB zum Bauantrag „Sanierung eines bestehenden Wohnhauses“ in der Kirchstraße 17 in Lierschied
9. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB für die Ergänzungssatzung „Rheinstraße II“ in Lierschied sowie Beratung zur Entwurfsplanung und Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
10. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
2. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Lierschied, 03.05.2024

Manfred Baumert, Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Lierschied am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Lierschied hat in seiner Sitzung am 29.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Lierschied am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Baumert

Familienname, Vorname:	Baumert, Manfred
Geburtsjahr:	1948
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Rentner
Postleitzahl, Ort:	56357 Lierschied

Lierschied, den 30.04.2024

Bernd Wienß

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Lierschied

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 7 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

III.
Entfällt, da ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Kestert, den 24.04.2024

Uwe Schwarz, Gemeindevahlleiter



LIERSCHIED

lierschied.welterbe-mittelrhein.de

■ Gemeinderatsitzung

Eine Sitzung des Ortsgemeinderates Lierschied findet statt am **Dienstag, 14. Mai 2024, 19.00 Uhr, im Rathaus, Rheinstraße 1, 56357 Lierschied.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Würdigung der Eingaben aus der Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB für die „Ergänzungssatzung Wilhelmshöhe“ der Ortsgemeinde Lierschied sowie Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB
2. Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Auf der Burg“ in Lierschied
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vorstellung der Homepage
4. Auftragsvergaben
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Heizungsanlage im Rathaus
 - b) Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Spielplatz -soweit zur Sitzung vorliegend
 - c) Sonstige

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält. Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Lierschied, den 30.04.2024

Manfred Baumert, Gemeindevahlleiter



LYKERSHAUSEN

www.lykershausen.eu

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Lykershausen findet statt am **Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Zum Rheinufer 5, 56346 Lykershausen.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen und Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 2024 inkl. Nachtragshaushaltsplan 2024 der Ortsgemeinde Lykershausen
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen der Gemeinde Lykershausen und dem Landkreis Rhein-Lahn / Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Lahn im Projekt Vielfalt Rhein-Lahn-Limes - Pickablue
4. Beratung und Beschlussfassung zur vorbehaltlichen Auftragsvergabe zur Durchführung einer Dorfmoderation außerhalb der Schwerpunktgemeinde i.V.m. der Antragstellung einer Förderung durch die Dorferneuerung
5. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Lykershausen, 03.05.2024

Michael Kring, Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Lykershausen am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Lykershausen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Lykershausen am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Todt

Familienname, Vorname:	Todt, Roland
Geburtsjahr:	1974
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Administrator
Postleitzahl, Ort:	56346 Lykershausen

Lykershausen, den 24.04.2024

Michael Sproß

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Lykershausen

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 0 Frauen und 6 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Lykershausen, den 24.04.2024

Michael Kring,

Gemeindevahlleiter



NOCHERN

www.nochern.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Nochern am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Nochern hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Nochern am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Speich

Familienname, Vorname: Speich, Rudolf
 Geburtsjahr: 1954
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf oder Stand: Rentner
 Postleitzahl, Ort: 56357 Nochern

Nochern, den 25.04.2024
 Markus Oppenhäuser

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Nochern

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 10 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Nochern, den 25.04.2024
 Rudolf Speich,
 Gemeindevahlleiter



OSTERSPAI
 www.osterspai.de

■ Gemeinderatsitzung

Eine Sitzung des Ortsgemeinderates Osterspai findet statt am **Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 Uhr, in den Sitzungsraum des Rathauses Osterspai, Hauptstraße 7.**

Tagesordnung:**A) Öffentliche Sitzung**

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung
2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung über einen neuen Pachtvertrag für die Imbissfläche am Rheinufer
3. Sachstandsberichte
 - a) Filsener Straße
 - b) Elligbrücke
 - c) Sonstige
4. Bauangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
5. Auftragsvergaben
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes
 - b) Sonstige
6. Grundstücksangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
7. Annahme von Spenden
8. Anträge
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgeranfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung
2. Vertragsangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden

Osterspai, 26.04.2024

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Osterspai am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Osterspai hat in seiner Sitzung am 25.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Osterspai am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Reifferscheid

Familienname, Vorname: Reifferscheid, Sebastian
 Geburtsjahr: 1989
 Staatsangehörigkeit: deutsch
 Beruf oder Stand: Verbandsmanager
 Postleitzahl, Ort: 56340 Osterspai

Osterspai, den 26.04.2024

Erhardt Fiebiger

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Osterspai

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 3 Frauen und 13 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Osterspai, den 26.04.2024
Sebastian Reifferscheid, Gemeindevahlleiter*



PATERSBERG

www.patersberg.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Patersberg am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Patersberg hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Patersberg am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

I. Groß

Familienname, Vorname:	Groß, Karl Heinrich
Geburtsjahr:	1962
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Polier
Postleitzahl, Ort:	56348 Patersberg

*Patersberg, den 25.04.2024
Klaus Jacobi*

als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Patersberg

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberin-

nen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 6 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Patersberg, den 25.04.2024
Klaus Jacobi, Gemeindevahlleiter*

■ Jagdgenossenschaft Patersberg

Gemäß der Vereinbarung zur Übertragung der Verwaltungsgeschäfte auf die Ortsgemeinde Patersberg ist der Reinertrag aus der Jagdnutzung im Jagdbezirk Patersberg für das Jahr 2023 der Ortsgemeinde Patersberg ausschließlich zur Instandhaltung der Feld-, Weinbergs- und Waldwege zur Verfügung zu stellen. In der gemeinsamen Sitzung des Jagdvorstandes mit der Ortsgemeinde Patersberg wurde Einvernehmen über die Verwertung des Reinertrages hergestellt.

Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Jagdvorstandes mit der Ortsgemeinde Patersberg vom 23.04.2024 liegt in der Zeit vom 13.05.2024 bis 27.05.2024 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen (Zimmer 12), während der Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsicht öffentlich aus.

*Patersberg, den 02.05.2024
Karl Groß, Jagdvorsteher*

**PRATH**

prath.welterbe-mittelrhein.de

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Prath

am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Prath hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Prath am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Fischbach

Familienname, Vorname: Fischbach, Rebecca Michaela
Geburtsjahr: 1986
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Projektleiterin
Postleitzahl, Ort: 56346 Prath

Prath, den 24.04.2024

Daniel Eschenauer

als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Prath

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 5 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann gibt sie oder er sich in die Wahlkabine

und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Prath, den 24.04.2024

Daniel Eschenauer, Gemeindevahlleiter

**REICHENBERG**

www.reichenberg-rlp.de

■ Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Reichenberg

Der Wahlausschuss stellte in seiner Sitzung am Freitag, 26.04.2024 fest, dass keine Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Reichenberg eingereicht wurden.

Gemäß § 53 Abs. 2 GemO findet die Wahl am 9. Juni 2024 nicht statt. Die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters erfolgt in diesem Fall durch den Gemeinderat nach den Bestimmungen des § 40 GemO.

Reichenberg, 27.04.2024

Karl Heinz Goerke

Wahlleiter für die Wahl der/des

Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Reichenberg

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 0 Frauen und 6 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung

von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Reichenberg, den 27.04.2024
Karl Heinz Goerke, Gemeindevahlleiter



REITZENHAIN

www.reitzenhain.net

**Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl der Ortsbürgermeisterin
der Ortsgemeinde Reitzenhain
am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Reitzenhain hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Reitzenhain am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Obel

Familienname, Vorname:	Obel, Christine
Geburtsjahr:	1976
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf oder Stand:	Hausfrau
Postleitzahl, Ort:	56357 Reitzenhain

Reitzenhain, den 24.04.2024

Rüdiger Geisel

als Wahlleiter für die Wahl der Ortsbürgermeisterin

**Bekanntmachung über die Durchführung
der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Reitzenhain**

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -). Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 7 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den

Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Reitzenhain, den 24.04.2024

Rüdiger Geisel, Gemeindevahlleiter



SAUERTHAL

www.loreley.info/sauerthal_24.html

**Amtliche Bekanntmachung des Wahlleiters
für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des
Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Sauerthal**

Der Wahlausschuss stellte in seiner Sitzung am Dienstag, 23.04.2024 fest, dass keine Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Sauerthal eingereicht wurden.

Gemäß § 53 Abs. 2 GemO findet die Wahl am 9. Juni 2024 nicht statt. Die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters erfolgt in diesem Fall durch den Gemeinderat nach den Bestimmungen des § 40 GemO.

Sauerthal, 24.04.2024

gez. Stefan Vohs

Wahlleiter für die Wahl der/des

Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeisters

**Bekanntmachung über die Durchführung
der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Sauerthal**

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 5 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wähl-

baren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt.

Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der

Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt.

Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Sauerthal, den 24.04.2024
Stefan Vohs, Gemeindegewahlleiter*



ST. GOARSHAUSEN

www.loreleystadt.de

■ Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/ des Stadtbürgermeisters der Stadt Sankt Goarshausen am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Stadt Sankt Goarshausen hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 die folgenden Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/des Stadtbürgermeisters der Stadt Sankt Goarshausen am 9. Juni 2024 zugelassen, die hiermit bekannt gemacht werden.

1. **Busch**

Familienname, Vorname: Busch, Nico
Geburtsjahr: 1983
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Jurist
Postleitzahl, Ort: 56346 Sankt Goarshausen

2. **Ledwinka**

Familienname, Vorname: Ledwinka, Anna Maria
Geburtsjahr: 1988
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Betriebswirtin (VWA)
Postleitzahl, Ort: 56346 Sankt Goarshausen

Sankt Goarshausen, den 24.04.2024

Christian Schütze

*als Wahlleiter für die Wahl der Stadtbürgermeisterin/
des Stadtbürgermeisters*

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Sankt Goarshausen

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats der Stadt Sankt Goarshausen am 9. Juni 2024 gemäß § 24 Abs. 3 KWG, § 30 Abs. 1 KWO

I.

Paritätsbezogene Angaben gem. § 24 Abs. 4 i. V. m. §§ 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. 18 Abs. 2 Satz 5 KWG

1. Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).
2. Der Geschlechteranteil in der Vertretungskörperschaft zwei Monate vor der Wahl beträgt 4 (F) zu 12 (M).
3. Die paritätsbezogenen Angaben nach § 17 Abs. 4 Satz 4 bzw. § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG sind nachstehend für jeden Wahlvorschlag getrennt aufgeführt.

Nr. 7 Wählergruppe Geisel

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		4	7	11
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	2	5	7
	2. Hälfte	3	3	6
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	3	5	8
	2. Hälfte	2	1	3

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Geisel Daliah	F / 1972 2		selbständige Gastronomin deutsch	56346 Sankt Goarshausen
2	Sulzbacher Markus	M / 1969 1		Räuchermeister deutsch	56346 Sankt Goarshausen
3	Geisel Arno	M / 1953 1		Kfz.-Elektriker und Kfz.-Mechaniker-Meister i.R. deutsch	56346 Sankt Goarshausen
4	Mösinger Lara	F / 1995 1		Zahnmedizinische Fachangestellte deutsch	56346 Sankt Goarshausen
5	Sulzbacher Mario	M / 1996 1		Kaufmann deutsch	56346 Sankt Goarshausen
6	Keller Mirko	M / 1968 1		Niederlassungsleiter deutsch	56346 Sankt Goarshausen
7	Binz Katharina	F / 1991 1		Einzelhandelskauffrau deutsch	56346 Sankt Goarshausen
8	Staudt Martin Philipp	M / 1994 1		Koch, Servicekraft deutsch	56346 Sankt Goarshausen
9	Seise Marie-Antoinette	F / 1992 1		Pflegehelferin deutsch	56346 Sankt Goarshausen
10	Husar Marlene	F / 1982 1		Einzelhandelskauffrau deutsch	56346 Sankt Goarshausen
11	Seise Enrico	M / 1988 1		Tiefbauhelfer deutsch	56346 Sankt Goarshausen

Nr. 8 Wählergruppe PRO GOH e.V.

**Paritätsbezogene Angaben
nach § 17 Abs. 4 Satz 4 KWG
oder nach § 18 Abs. 2 Satz 5 KWG:**

		Frauen	Männer	Insgesamt
Zahl der wahlberechtigten Personen in der Versammlung:		3	7	10
Zahl der angetretenen Personen:	1. Hälfte	3	9	12
	2. Hälfte	2	10	12
Zahl der gewählten Personen:	1. Hälfte	2	6	8
	2. Hälfte	3	10	13

Lfd. Nr.	Name Vorname(n)	Geschlecht (F/M) / Mehrfachbenennungen	Geburtsjahr	Beruf Staatsangehörigkeit	PLZ Wohnort
1	Ledwinka Anna Maria	F / 1	1988	Betriebswirtin (VWA) deutsch	56346 Sankt Goarshausen
2	Born Jan	M / 1	1983	Berufsfeuerwehrmann deutsch	56346 Sankt Goarshausen
3	Mertens Heinz-Peter	M / 1	1963	Finanzbeamter deutsch	56346 Sankt Goarshausen
4	Daum Daniel	M / 1	1972	Kaufmann deutsch	56346 Sankt Goarshausen
5	Christmann Hermann	M / 1	1957	Unternehmer deutsch	56346 Sankt Goarshausen
6	Colonius Arnd	M / 1	1964	Geschäftsführer deutsch	56346 Sankt Goarshausen
7	Platt Dietmar	M / 1	1967	Landwirt deutsch	56346 Sankt Goarshausen
8	Heil Anke	F / 1	1972	Bürokauffrau / Winzerin deutsch	56346 Sankt Goarshausen
9	Steil Harald	M / 1	1955	Rentner deutsch	56346 Sankt Goarshausen
10	Weisbrod Claudia	F / 1	1970	Steuerfachangestellte deutsch	56346 Sankt Goarshausen
11	Schütze Christian	M / 1	1993	Verwaltungsangestellter deutsch	56346 Sankt Goarshausen
12	Hoffmann Peter	M / 1	1969	Kaufmännischer Leiter deutsch	56346 Sankt Goarshausen
13	Delicat Anke	F / 1	1952	Friseurmeisterin / Prokuristin deutsch	56346 Sankt Goarshausen
14	Lipsky Joachim	M / 1	1958	Architekt deutsch	56346 Sankt Goarshausen
15	Schwarz Patrick	M / 1	1979	Abteilungsleiter deutsch	56346 Sankt Goarshausen
16	Wilhelm Hans-Jörn	M / 1	1965	selbständig deutsch	56346 Sankt Goarshausen
	Schamari Otto	M / 1	1941	Weinbau-Ingenieur deutsch	56346 Sankt Goarshausen
	Mies Heike	F / 1	1965	Pflegfachfrau / Notfallsanitäterin deutsch	56346 Sankt Goarshausen
	Mohrmann-Delicat Klaus-Dieter	M / 1	1950	selbständig deutsch	56346 Sankt Goarshausen
	Killer Markus	M / 1	1967	Einzelhandelskaufmann deutsch	56346 Sankt Goarshausen
	Eschelbach Jan-Lennart	M / 1	1997	Notfallsanitäter in Ausbildung deutsch	56346 Sankt Goarshausen

**WEISEL**

www.gemeinde-weisel.de

**Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl des Ortsbürgermeisters
der Ortsgemeinde Weisel
am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Weisel hat in seiner Sitzung am 24.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Weisel am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Erdkamp

Familienname, Vorname: Erdkamp, Hubert
Geburtsjahr: 1969
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: selbständig
Postleitzahl, Ort: 56348 Weisel

*Weisel, den 25.04.2024**Benjamin Kappus**als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters*

**Bekanntmachung über die Durchführung
der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Weisel**

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 2 Frauen und 14 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er

es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsterin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

*Weisel, den 25.04.2024**Benjamin Kappus, Gemeindevahlleiter***WEYER**http://www.loreley.info/weyer_26.html

**Bekanntmachung
der zugelassenen Wahlvorschläge
für die Wahl der Ortsbürgermeisterin
der Ortsgemeinde Weyer
am 9. Juni 2024 gemäß § 62 Abs. 5 KWG**

Der Wahlausschuss der Ortsgemeinde Weyer hat in seiner Sitzung am 23.04.2024 den folgenden Wahlvorschlag für die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Weisel am 9. Juni 2024 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Bröder

Familienname, Vorname: Bröder, Linda
Geburtsjahr: 1992
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Beamtin
Postleitzahl, Ort: 56357 Weyer

*Weyer, den 24.04.2024**Dirk Eisenbarth**als Wahlleiter für die Wahl des Ortsbürgermeisters*

**Bekanntmachung über die Durchführung
der Mehrheitswahl zum Gemeinderat Weyer**

I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an vorgeschlagene Bewerberinnen und Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes - KWG -).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes). Im Gemeinderat waren zwei Monate vor der Wahl 1 Frau und 7 Männer vertreten.

II.

Entfällt, da kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

III.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

IV.

Die Wählerinnen und Wähler können nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

ten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erhält.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er

es wünscht. Sodann begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Weyer, den 24.04.2024

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN

Linda Bröder, Gemeindegewahlleiterin



VERBANDSGEMEINDE LORELEY

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0
 Fax: 06771/919-135
 Verwaltung allgemein/Poststelle: rathaus@vg-loreley.de
 Rechnungen: rechnungen@vg-loreley.de
 Loreley-Echo/Amtsblatt: wochenzeitung@vg-loreley.de
 Standesamt: standesamt@vg-loreley.de
 Datenschutz: datenschutz@vg-loreley.de
 Ehrenamtslotse: ehrenamt@vg-loreley.de
 Presse: presse@vg-loreley.de
 Wirtschaftsförderung: wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de
 Breitbandausbau: breitband@vg-loreley.de
 Kinder- und Jugendbüro: jugendpflege@vg-loreley.de
 Bauhof: bauhof@vg-loreley.de
 Wahlbüro: wahlbuero@vg-loreley.de
 Wald- und Forstangelegenheiten: forst@vg-loreley.de
 EDV/Web-Administration: edv@vg-loreley.de
 Werke allgemein: werke@vg-loreley.de

**Weitere aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer Homepage:**

www.vg-loreley.de

**Ihren Wunschtermin im Bürgerbüro und beim
Standesamt können Sie ganz einfach online
vereinbaren:**



■ Vorverlegung Annahmeschluss

Bedingt durch die anstehenden Feiertage wird der Annahmeschluss für die nachstehenden Kalenderwochen wie folgt festgesetzt:

KW 21/2024 (Erscheinungsdatum 24.05.2024)

Freitag, 17.05.2024, 12.00 Uhr

KW 22/2024 (Erscheinungsdatum 31.05.2024)

Freitag, 24.05.2024, 12.00 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, dass zu spät eingesandte Manuskripte nur für die darauffolgende Ausgaben berücksichtigt werden können.

Zusätzlich sind alle Vorverlegungen für das Jahr 2024 jederzeit auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Verwaltung - Wochenzeitung „Loreley-Echo“ abrufbar.

■ Tag der Städtebauförderung 2024

Staatsminister Alexander Schweitzer nahm an öffentlichem Rundgang auf der Loreley teil

Auch in diesem Jahr nahm die Verbandsgemeinde (VG) Loreley wieder am Tag der Städtebauförderung teil und bot interessierten Bürgerinnen und Bürgern erneut einen öffentlichen Rundgang durch den Kultur- und Landschaftspark an, in dessen Rahmen man sich aus erster Hand von der anhaltenden Weiterentwicklung des Loreley-Plateaus überzeugen konnte. „Mir war es eine große Freude, zu diesem Anlass einen ganz besonderen Gast begrüßen zu können,

denn Staatsminister Alexander Schweitzer ist seines Zeichens unter anderem für Belange der Menschen zuständig, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, aber auch für die Digitalisierung“, so Bürgermeister Mike Weiland.

Jedes Jahr wird der Tag der Städtebauförderung deutschlandweit mit verschiedenen Veranstaltungen begangen. Auch die Loreley profitiert in hohem Maße von Bundesmitteln aus der Städtebauförderung. Gemeinsam mit Loreley-Projektleiter Armin Schaub berichtete der Bürgermeister über realisierte und noch zu erwartende Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Kultur- und Landschaftsparks. Alexander Schweitzer, Staatsminister für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz, zeigte sich vom Loreley-Plateau in mehrfacher Hinsicht begeistert, denn nicht nur die Barrierefreiheit sei in steter Abstimmung bei der Planung mit dem Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen des Landes bislang entlang der Wege, der Hörfelsen und den Informationstafeln gut umgesetzt worden, sondern werde mit dem schließlich am ehemaligen Turner- und Jugendheim noch entstehenden Aufzug sowie bei der Ausstellung in der neuen Mythoshalle noch komplettiert. „Auch die digitalen Möglichkeiten, die die Loreley zum Erleben des Mythos bietet, sind vorbildlich“, betonte der Minister. Aber auch für die weiteren Teilnehmenden war es neben der Information interessant, gemeinsam mit dem Minister die Loreley besuchen zu können.



„Es ist immer wichtig, wenn wir mit solchen Führungen über die Entwicklungen im Kultur- und Landschaftspark informieren können. Somit schaffen wir Multiplikatoren aus der Bürgerschaft aber auch auf touristischem Bereich“, erklärte Bürgermeister Mike Weiland, der darüber hinaus betonte: „Die Entwicklung der letzten Jahre auf dem Loreley-Plateau wäre ohne die Städtebauförderung mit Förderquoten in Höhe meist 90 Prozent nicht möglich gewesen, da wir uns dann außerhalb unserer finanziellen Möglichkeiten bewegen würden.“

Insgesamt werden auf der Loreley etwa 25 Millionen Euro investiert. Der Umbau des ehemaligen Turner- und Jugendheims schreitet sichtbar mit großen Schritten voran. Im Außenbereich stehen bereits die Wände des neuen Regional-Shops. Die Vorbereitungen zum Bau der neuen Terrasse für die Außengastronomie laufen. Im Inneren laufen nach der Sicherung und des Neuaufbaus der Fundamente die Vorbereitungen zur Erstellung der Bodenplatte im Erdgeschoss. Danach geht es an die Errichtung der neuen Wände und den Innenausbau. Zunächst muss auch die Dacherneuerung erfolgen, bevor es dann auch in den kommenden Monaten an die Technik geht. Wenn alles gemäß aktuellem Bauzeitenplan weiterlaufen kann, hat die VG für das Mammutprojekt die Eröffnung der neuen Gastronomie ab der Saison 2025 vorgesehen.

Des Weiteren konnten Bürgermeister Mike Weiland und Armin

Schaust über die nächsten Schritte zur Fertigstellung der Mythoshalle berichten: Der bereits im 1. Bauabschnitt hergestellte Rohbau erhält im Rahmen des 2. Bauabschnitts den stilisierten gläsernen Felsen als Dachkonstruktion, der ebenfalls über Städtebaumittel gefördert wird.



Fotos: Claudia Breidenbach

Die dann folgenden Ausstellungsinhalte der Mythoshalle mit der multimedialen Felsinstallation im Zentrum des Raumes, welche die Entstehung und spätere Mythoswerdung des Felsens visualisieren werden, können hingegen durch eine Zuwendung des Landes Rheinland-Pfalz realisiert werden. Der Aufbau beginnt nach Pfingsten.

■ Umgehungsstraße L 335 Braubach – Landesbetrieb Mobilität ist jetzt mit Variantenvergleich beauftragt

Der Landesbetrieb Mobilität Diez (LBM) hat aus dem rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium einen neuen Auftrag erhalten: Es soll ein Variantenvergleich der vorliegenden Umgehungsvarianten inklusive der von der Bürgerinitiative Braubach lebenswerter e.V. (BI) selbst erarbeiteten Variante erstellt werden. Das geht aus einem aktuellen Scheiben auf eine Anfrage von Mike Weiland, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, an Verkehrsministerin Daniela Schmitt hervor. „Ich hatte mich unmittelbar nach einem Gespräch mit dem Vorsitzenden der BI, Helmut Veit, und Vorstandsmitglied Dr. Heinz Gemmer im Februar an die Ministerin gewandt, weil ich die weiteren Schritte zur Realisierung der Umgehungsstraße und eine verbindliche Zeitschiene in Erfahrung bringen und einen runden Tisch mit allen Beteiligten inklusive Landesebene anregen wollte“, fasst Mike Weiland seine Motivation zur Anfrage zusammen.

Die BI-Vertreter und der Bürgermeister waren sich bei ihrem Treffen einig, dass sich seit der Berichtveröffentlichung zur UNESCO-Mission von Januar 2023 über deren Begutachtungsreise im Mai 2022 gefühlt so gut wie nichts weiterentwickelt habe, obwohl darin sehr deutliche Forderungen gegenüber dem Land enthalten waren, dass die Altstadt Braubach vom Verkehr entlastet werden müsse. „Hier reicht es nicht, einfach nur ein LKW-Verbot zu verhängen, damit der Verkehr flüssiger läuft, denn hierbei würden auch ortsansässige Unternehmen benachteiligt. Zudem würde hiermit das Grundproblem nicht gelöst“, betont Mike Weiland, der als einzig wirksame Lösung eine echte Ortsumgehung sieht, die Braubach seit Jahren mehr als verdient habe.

Die Situation ist alleine deshalb schon dringender denn je, denn zwischenzeitlich wurde die Ortsumgehung Miehlen-Marienfels eröffnet und somit die Achse bis hin zur Bäderstraße sowie das Rhein-Main-Gebiet fertiggestellt. „Einzig das Nadelöhr in Braubach muss nun noch durch eine Umgehung beseitigt werden und hier bedarf es dringend einer Lösung, die allseits anerkannt wird, da wir alle wissen, dass eine große bauliche Maßnahme noch viele Jahre der Vorbereitung bedarf“, ist Weiland realistisch.

Da jedoch eine solche Straße möglichst welterbeverträglich sein soll, hat der LBM nun aus Mainz den Auftrag eines Variantenvergleichs erhalten, wozu die erforderlichen Arbeiten laut Ministerin aktuell erfolgen. „Der Anspruch an die Qualität dieser Ausarbeitung ist vor dem Hintergrund der maßgeblichen Forderungen der UNESCO und ICOMOS sehr hoch und zeitintensiv. Diese sollen dann erneut hinsichtlich der Weltebeverträglichkeit mit dem dafür zuständigen Ministerium des Innern und für Sport (Mdi) abgestimmt werden“, heißt es in dem Schreiben weiter.

Vor diesem Hintergrund regt die Verkehrsministerin abschließend an, die Ergebnisse der Ausarbeitung des LBM und die Abstimmungen mit dem Mdi abzuwarten, um dann mit diesen Ergebnissen den Vorschlag des Bürgermeisters für einen Runden Tisch bei Bedarf aufzugreifen. „Das lässt erneut eine lange Zeitschiene befürchten“, bedauern Bürgermeister und BI-Vertreter enttäuscht und lässt auch einen verbindlichen Fahrplan missen. „Jedoch ist es derzeit die einzige Option, weiter voranzukommen“, gibt Mike Weiland auch offen zu.

Helmut Veit und Dr. Heinz Gemmer unterdessen fassen auch noch einmal die zurückliegenden 10 Jahre des Bestehens der BI zusammen: „Es wurde im Schriftverkehr immer wieder auf den Managementplan für das Welterbe und die Kulturlandschaftsverträglichkeitsstudie hingewiesen, die erforderlich wären. Die Erstellung hat Jahre gedauert.“ Im Jahr 2019 bekundete Verkehrsstaatssekretär Andy Becht gegenüber der BI, dass die Umgehung bis 2021 planerisch angepackt werden solle und ein Kosten-Nutzungsverhältnis von 2,96 aufweise, womit sie damit damals von 9 in einem ersten Schritt aufgegriffenen Planungen landesweit das drittbeste Kosten-Nutzungsverhältnis in ganz Rheinland-Pfalz aufzeige.



Helmut Veit und Dr. Heinz Gemmer von der Bürgerinitiative Braubach lebenswerter e.V. und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, im Februar beim Arbeitsgespräch, um die weiteren Schritte in der Zusammenarbeit abzustimmen. Foto: VG Loreley, Jasmin Fluck

Danach folgten Gespräche mit dem Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal (ZWOM), wieder mit den Ministerien und schließlich erfuhr die BI im November 2021, dass der so genannte Monitoring-Beirat des ZWOM beide in Rede stehenden Varianten der Umgehung abgelehnt und dies auch der UNESCO mitgeteilt habe. „Die Ablehnungsgründe sind uns bis heute nicht konkret benannt worden. Auch dem LBM sollen sie angeblich bis heute nicht vorliegen“, so Helmut Veit und Dr. Heinz Gemmer. Daher stellt sich für die BI die Frage, wie man ohne genaue Hinderungsgründe zu kennen, welterbeverträglichere Varianten erarbeiten soll. Für Veit und Gemmer steht jedenfalls fest: ICOMOS und UNESCO sehen die Notwendigkeit einer Umgehung für Braubach. Es liegen 3 Varianten auf dem Tisch, von denen 2 durch den Monitoring-Beirat verworfen und ICOMOS und UNESCO so bewertet vorgelegt worden sind. Zwei Varianten waren seinerzeit einschließlich Visualisierung und Kostenschätzung ausgearbeitet. Die dritte Variante hat die BI auf eigene Kosten erstellt. Nun hat der LBM einen neuen Auftrag für einen Variantenvergleich erhalten. „Wir erwarten von Verkehrsministerin Schmitt einen konkreten Zeitplan für die kommenden Schritte, damit sich nicht wieder alles schier endlos in die Länge zieht“, fordern Bürgermeister Mike Weiland, Helmut Veit und Dr. Heinz Gemmer abschließend, auch wenn die neu beauftragten Arbeiten einen hohen Qualitätsanspruch aufweisen müssen.

■ Bürgermeister Mike Weiland zum Bürgertreff in Filzen

Trotz zwischenzeitlich regnerischem Wetter folgten über 20 Bürgerinnen und Bürger der Einladung von Bürgermeister Mike Weiland zum Bürgertreff auf dem Dorfplatz.

Für Bürgermeister Mike Weiland hat es sich bewährt, wenn die

anwesenden Bürgerinnen und Bürger eigene Themen in den Austausch einbringen. „Mir ist es bei den Bürgertreffs ganz besonders wichtig, keinen Vortrag über irgendwas zu halten, sondern auf die Wünsche der Menschen einzugehen“, erklärt Bürgermeister Mike Weiland, der auch Ortsbürgermeister Sven Faber in seinen Bürgertreff miteinbezog.



Im Verlauf des gut einstündigen Bürgertreffes brachten die Bürgerinnen und Bürger von Filsen eine Vielzahl von Anliegen und Anregungen zur Sprache, die vom Glasfaserausbau über die Aufstellung von Bebauungsplänen, der Möglichkeit für erneuerbare Energien, innerörtlichen Baustellen bis hin zu verschiedenen Verkehrsthemen reichten.

Wie gewohnt hatte Bürgermeister Mike Weiland aktuelle Informationen zur Hand oder sagte zu, sich um die Klärung einzelner Anliegen persönlich zu kümmern.

So ging einer äußerst kurzweiliger Bürgertreff schnell zu Ende und sowohl die Bürgerinnen und Bürger als auch die beiden Bürgermeister waren sichtlich zufrieden.

Beiderseits zeigte man sich dankbar - einerseits aus erster Hand spezielle Informationen zu erhalten, andererseits diese auch von Mensch zu Mensch übermitteln zu dürfen und auf solch großes Interesse zu stoßen. „Man hat hier ein großes Interesse an den Themen aus der Ortsgemeinschaft, aber auch an den Themen aus der gesamten Verbandsgemeinde Loreley gespürt. Da macht ein solcher Bürgertreff natürlich direkt noch mehr Spaß und man kann dieses gute Gefühl auch mit in die tägliche Arbeit nehmen“, zeigten sich Bürgermeister Mike Weiland und Ortsbürgermeister Sven Faber zufrieden.

■ Bürgertreff am 15. Mai 2024 in Hinterwald

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Loreley, Mike Weiland, lädt zum nächsten Bürgertreff ein.

Los geht's am **Mittwoch, dem 15.05.2024, um 18.30 Uhr, am Ortseingang, in Hinterwald.**

Unter dem Motto „Offene Diskussion – offenes Ohr“ haben die Gäste Gelegenheit, ihre Themen in den Austausch einzubringen. Natürlich wird Bürgermeister Mike Weiland auch einige Informationen zu aktuellen Themen aus der Verbandsgemeinde dabei haben. Interessierte sind herzlich willkommen!



■ Neuer Kollege im Außendienst der Verbandsgemeindewerke

Als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik unterstützt Eric Jacobi ab sofort das Team im Außendienst Wasser. Bürgermeister Mike Weiland und Büroleiter Jan-Hendrik Clasen haben Herrn Jacobi bereits begrüßt und ihm einen guten Start und viel Erfolg bei der Arbeit gewünscht.



Kommen Sie in unser Team!



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Verbandsgemeindeverwaltung Loreley sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Sachbearbeiter/innen (m/w/d) für die Bereiche des Leistungsrechts nach dem SGB XII und dem AsylbLG

sowie zum 01.11.2024

eine/n Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Ingenieur/in mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering“ (m/w/d) -Schwerpunkt Tiefbau- oder

eine/n staatlich geprüfte/n Techniker/in (m/w/d) -Schwerpunkt Tiefbau-

Informationen zu dem Aufgabengebiet und den Anforderungen finden Sie unter www.vg-loreley.de



■ Mit dem Bürgermeister beim Girls Day auf Tour



Bereits am 25. April hatte Bürgermeister Mike Weiland im Rahmen des Girls Day Verstärkung mit dabei: Die derzeitige Praktikantin der Verbandsgemeindeverwaltung Naomi Schumacher aus St. Goarshausen hatte Mike Weiland eingeladen, ihn zu Ter-

minen zu begleiten, dass sie nicht nur die Verwaltung im Tagesgeschäft sondern auch ein paar Situationen aus dem Alltag des Bürgermeisters miterleben konnte.

Vormittags gab es einen Behördentermin an der Nastätter Straße, wo das Gelände der ehemaligen Gärtnerei möglichst bald für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses St. Goarhausen vorbereitet werden muss. Hierzu bedarf es Zuwendungen aus der Städtebauförderung, die es mit gleich drei Vertretern einer Landesbehörde, dem Bauamt, der Büroleitung sowie der Architektin zu besprechen galt. Nach diesem für die junge Dame von der Materie etwas trockenen Termin war dann nach einem kurzen Zwischenstopp in der Verwaltung gleich der nächste Termin angesagt. Auch wenn das Wetter etwas frisch und windig war, stand nachmittags ein Rundgang auf der Loreley an, in dessen Rahmen dann natürlich auch ein Selfie mit BUGA 2029-Geschäftsführer Sven Stimac an der Loreley-Statue nicht fehlen durfte - alles in allem sicher ein informationsreicher Tag.

■ Die Verbandsgemeindekasse Loreley informiert:

Am **15. Mai 2024** wird die **2. Rate** der **Steuern und Abgaben** fällig. Sollten Sie noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, weisen wir erneut darauf hin, dass seit dem 01.01.2024 nur noch das folgende Konto der Verbandsgemeindekasse für den Zahlungsverkehr zur Verfügung steht:

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE08 5105 0015 0688 0000 76

BIC: NASSDE55XXX

Bestehende SEPA-Lastschriftmandate sind hiervon nicht betroffen, Ihrerseits ist nichts zu veranlassen.

■ Die DB Netz AG informiert:

Die DB Netz AG führt unten angegebene unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit erforderlich und können aufgrund der gegebenen betrieblichen Voraussetzungen (Erfordernis der Einhaltung des Fahrplanes) nur in der angegebenen Tageszeit / Nachtzeit bzw. an Sonn- bzw. Feiertagen durchgeführt werden. Die betroffenen Anwohner werden um Verständnis für eventuelle Lärmbelästigungen gebeten.

Gleisbauarbeiten: Herzstückwechsel + Ersatzschienenwechsel in (Ort, an dem die Arbeiten durchgeführt werden sollen; Straße, Hausnummer, Streckenkilometer)

1.) Bf. Loreley W.1 Strecke 3507 (km 88,890-88,850)

1.) Im Zeitraum vom 19.05.2024 um 22:00 Uhr bis zum 20.05.2024 um 06:00 Uhr



AUEL

auel.welterbe-mittelrhein.de

■ Einwohnerversammlung in Auel

Am 19.04.2024 fand eine gemeinsame Einwohnerversammlung der Gemeinde Auel mit der Verbandsgemeinde Loreley statt.

Die Veranstaltung wurde mit einer Powerpoint-Präsentation über Auel von dem jungen Mitbürger Paul-Elias Korn (10 Jahre) eröffnet.

Die gelungene Vorstellung von Fotos und Textinformationen, die er zusätzlich mit eigenen Worten ergänzte, kam bei allen Anwesenden sehr gut an und er erntete dafür großes Lob und viel Applaus.

Nach Informationen aus der Verbandsgemeinde durch Bürgermeister Mike Weiland sowie Informationen aus der Ortsgemeinde durch Ortsbürgermeister Ralph Seitz stellten sich folgende Aueler Mitbürger/innen als wählbare Kandidat/innen für den Gemeinderat in der kommenden Legislaturperiode vor.

Informationen aus der Gemeinde Auel:

- Es gibt die Möglichkeit, die aktuellen Einwohnerinformationen aus dem Loreley Echo auf digitalem Weg über meinort.app zu erfahren.
- Die Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus im Backes sind beendet. Die Feuerwehrleute werden nun die Innenwände streichen und die Einrichtung herrichten, so dass der Löschanhänger wieder zurückgestellt werden kann.
- Der Gemeinderat erwägt, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses installieren zu lassen. Es handelt sich hierbei um ein Kooperationsprojekt mit der Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG (EGOM).

(Anm.: Am 25. April gab es einen Info-Abend in Auel, an dem die Herren Thomas Schwab und Thomas Adler vom Vorstand der EGOM das Projekt interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorstellten, erläuterten und Fragen beantworteten.)

- Da das Wanderwege-Projekt überraschenderweise nicht als BUGA 2029 Bürger-Pilotprojekt ausgewählt wurde, muss eine neue Möglichkeit der Finanzierung gefunden werden, z. B. über LEADER.
- Der Gemeinderat plant für dieses Jahr ein Spielplatzfest für Klein und Groß. Es soll am Sonntag, dem 07. Juli stattfinden.
- Auch ein Sommerfest wird wieder stattfinden und zwar am Samstag, dem 31. August.
- Auel feiert im nächsten Jahr sein 775-Jahre-Jubiläum. Es soll ein Festausschuss ins Leben gerufen werden, der die Planung und Organisation der Feierlichkeiten übernimmt.
- Der Ortsbürgermeister bedankte sich ausdrücklich bei den ehrenamtlich arbeitenden Mitbürgern, die sich in zwei Arbeitsgruppen wechselweise um die Pflege des Friedhofs kümmern. Außerdem hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die das Streichen der Außenwände der Trauerhalle übernimmt.

Ralph-Dietmar Seitz, Ortsbürgermeister



BORNICH

www.bornich.de

■ Traktor TÜV 25.05.2024

Der nächste Traktor TÜV findet am Samstag den 25.05.2024 ab 09:00 Uhr, wie gewohnt am Winzerkeller statt.

Karin Kristja, Ortsbürgermeisterin

■ Zum 3. mal Markt in Bornich

Bei strahlendem Sonnenschein fand am letzten Samstag im April wieder der Markt in Bornich statt. Federführend durch Herrn Swen Zimmermann, Beigeordneter, wurde der Markt am Rathausplatz hervorragend organisiert.



Viele Bornicher und regionale Interessierende haben dann gleich zugesagt, es gab viele Stände mit Eingemachtem, Selbstgemachten, Handarbeiten, Blumen und modischen Waren, alles was man von einem Markt so erwarten kann.



Um das leibliche Wohl bemühten sich die Vereine der Ortsgemeinde, so war die Freiw. Feuerwehr, der Förderverein des Kinderhauses, das Weinfass vom Jörg, der CVJM und die Wanderfreunde um Swen, im Dienst für die Bürger/innen. Die Resonanz war so gut, dass sich alle Beteiligten einig sind das es im nächsten Jahr im April wiederholt wird.

Karin Kristja, Ortsbürgermeisterin


BRAUBACH
www.braubach.de

■ Kontakt zum Stadtbürgermeister

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 02627 / 976001 oder info@braubach.de.

Joachim Müller, Stadtbürgermeister

■ Kontakt zum Ortsvorsteher

Ich bin nicht nur telefonisch, sondern gerne auch unter folgender Mail-Adresse erreichbar: ovs-hinterwald@posteo.de

Ulrich Pleimes, Ortsvorsteher Hinterwald

Stellenausschreibung

Die Stadt Braubach sucht für die in ihrer Trägerschaft stehende kommunale fünfgruppige Kindertagesstätte „MarksburgKita Biberbau“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen von zunächst auf zwei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnissen

Erzieher/Erzieherinnen, Heilerziehungspfleger/innen

oder sonstige, nach der Fachkräftevereinbarung für Kindertagesstätten als gleichwertig anerkannte, pädagogische Fachkräfte, (w/m/d) in Voll- und Teilzeit (mit Dienstzeiten auch am Nachmittag)

für die Übernahme von Vertretungen im Rahmen von Mutter- und Elternzeiten.

Worauf kommt es uns an:

- möglichst Vorkenntnisse in der Reggio-Pädagogik und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung
- teamfähige Verstärkung und ein offenes und herzliches Miteinander
- verantwortungsvolles und flexibles Handeln im Umgang mit Kindern, Familien und innerhalb des Teams
- gute EDV-Kenntnisse für die sichere Anwendung der gängigen MS Office Programme in der täglichen Arbeit
- Nachweis über ausreichenden Impfschutz oder Immunität gegen Masern (ab Geburtsjahr 1971)

Das bieten wir:

- einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsplatz
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis Entgeltgruppe SuE 8a incl. der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein engagiertes und hochmotiviertes Team, Mitspracherecht, Eigenverantwortung und
- das Wichtigste: Wunderbare Kinder im Alter von 1-6 Jahren, die wir mit ihren Familien in ihrer Entwicklung begleiten dürfen

Weitere Informationen über unsere Kindertagesstätte finden Sie auf unserer Homepage: www.marksburgkitabiberbau.de. Profitieren Sie von den verlässlichen Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, insbesondere von einem sicheren Arbeitsverhältnis, einer Jahressonderzahlung, einer leistungsorientierten Bezahlung und vom Jobrad-Leasing.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 07.06.2024 an die Verbandsgemeindeverwaltung Loreley per E-Mail an bewerbung@vg-loreley.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.



125 Jahre Deutsche Burgenvereinigung

Burgen Schlösser Herrenhäuser

Erhalten Erforschen Erleben

1899–2024

Ausstellung zum Vereinsjubiläum

in den Räumen des

Europäischen Burgeninstituts

Schloss-Str. 5

56338 Braubach

Montags bis Freitags

8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Eintritt frei!

Nähere Informationen

Tel. 02627 / 974157

ebi@deutsche-burgen.org

■ Cäcilie Hinterwaller feiert 95. Geburtstag



Foto: Holger Puttkammer

Die Braubacherin Cäcilie Hinterwaller feierte ihren 95. Geburtstag. Zur Gratulation kamen von der Stadt Braubach der Beigeordnete Jürgen Pollnick und von der Verbandsgemeinde Loreley der Erste Beigeordnete Puttkammer.

Frau Hinterwaller lebt zufrieden und selbstbestimmt und wird gut von den karitativen Einrichtungen unterstützt.

Geschichten aus Hinterwald rund um den Backes und dem guten Zusammenhalt in diesem Braubacher Ortsteil prägten die Feier.

Das Schlüsselerlebnis des Tages war der Spargel mit goldener Soße der von einem ortsansässigen Gasthaus geliefert wurde.

Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und eine gute Gesundheit!


DACHSENHAUSEN
www.dachsenhausen.de

■ Sprechstunde des Bürgermeisters

Die Sprechstunde findet immer donnerstags zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr im Rathaus statt.

Außerhalb der Sprechstunde erreichen Sie mich telefonisch unter der Nummer 06776337 oder per email buergermeister@dachsenhausen.de

Für Beglaubigungen vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Mathias Schaefer, Ortsbürgermeister

■ Einwohnerversammlung Windkraft

Zu einer gut besuchten Einwohnerversammlung bzgl. der geplanten Windkraftanlagen in der Gemarkung Dachsenhausen konnte Ortsbürgermeister Mathias Schaefer Vertreter der

Betreiberesellschaft Iterra, des Forstamtes Lahnstein sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger im Bürgerhaus in Dachsenhausen begrüßen.



Die Vertreter der Iterra stellten die Planungen vor und hatten neben umfangreichen Zahlenmaterial auch eine Visualisierung des Projektes mitgebracht.

In Abstimmung mit der Forstverwaltung wurden die Standorte so ausgewählt, dass inklusive der Zuwegung möglichst wenig Waldfläche in Anspruch genommen wird. So sollen, dort, wo das möglich ist, Kalamitätsflächen als Standorte herangezogen werden und beim Wegebau bereits vorhandene Wege ausgebaut werden.

Der Leiter des Forstamtes Lahnstein Andreas Nick erklärte, dass aus Sicht des Forstes die Eingriffe in die Natur vertretbar seien, insbesondere vor dem Hintergrund, dass vor Ort Ausgleichsmaßnahmen ergriffen werden. Auch dürfe nicht vergessen werden, dass regenerative Energien der Erderwärmung entgegen wirken und die Wälder bei einem weiteren Anstieg der Erderwärmung deutlich mehr Schaden nehmen werden, als durch die Errichtung der Windräder. Die Vertreter der Iterra wiesen darauf hin, dass sämtliche Immissionsschutzwerte bei der Planung eingehalten werden.



Für die Ortsgemeinde werden nicht unerhebliche Einnahmen entstehen durch die zu erwartenden Pachteinahmen. Über die Gewerbesteuer, die zu einem ganz überwiegenden Teil an den Kreis und die Verbandsgemeinde über die jeweiligen Umlagen fließen, profitieren auch deren Haushalte von den geplanten Maßnahmen. Auch die unmittelbar angrenzenden Gemeinden erhalten einen Anteil und letztlich können auch die privaten Haushalte profitieren.

Geplant ist, die Anträge im 2.Quartal 2024 bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord einzureichen.

Mathias Schaefer, Ortsbürgermeister



DAHLHEIM
dahlheim.eu

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächste Sprechstunde des Ortsbürgermeisters im Gemeindehaus, Rathausstraße 7, 1. Etage findet am Mittwoch, den 15.05.2024 zwischen 18:00 Uhr-19:00 Uhr statt.

Sie können mich auch gerne auch außerhalb dieser Sprechstunde ansprechen oder unter der Telefonnummer 06771/8345 anrufen. Erreichbar ist die Gemeindeverwaltung auch per Email: buergermeister@dahlheim-rlp.de. Wichtige Informationen sind auf der Homepage "Dahlheim.eu" zu finden. Es empfiehlt sich auch den Newsletter zu abonnieren, um in Zukunft keine Nachrichten mehr zu verpassen.

Marco Jost, Ortsbürgermeister

■ Der Mai ist gekommen...

Ein wunderschöne Tradition ist es, in Dahlheim mit Tagesanbruch am 1. Maifeiertag den Marienmonat und den Frühling mit all seinen Farben musikalisch willkommen zu heißen. Oberhalb

des Steinbruches am "Neuen Weg" versammelten sich dieses Jahr wieder die Musiker in den frühen Morgenstunden zu einem kleinen unterhaltsamen Ständchen.



Neben dem Volkslied "Der Mai ist gekommen", gedichtet hat es Emanuel Geibel im Jahr 1841, durfte selbstverständlich auch das Dahlheimer Heimatlied bei der Morgenmusik nicht fehlen. "Nicht weit vom deutschen Rheine, wo sich die Lahn ihm naht, führt zu den steilen Höhen manch einsam stiller Pfad...", so lauten die ersten Zeilen, die in das Dorf schallten. Das Dahlheimer Heimatlied kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Am 09. Juni 1921 komponiert durch Johann Henkel, drückt es die emotionale Bindung und die Sehnsucht der Dahlheimer zu Ihrem schönen und idyllischen Heimatdorf aus. Ein herzliches Dankeschön an Familie Maier für das gelungene Konzert.

Marco Jost, Ortsbürgermeister

■ Ausbau Wellmicherstraße

Im 3. Bauabschnitt stehen die Asphaltarbeiten an!



Ab dem 13.05.2024 bis einschließlich 15.05.2024 sind die Asphaltarbeiten im 3. Bauabschnitt geplant. In Folge der Vorbereitungen, Schotterplanung und der Positionierung der Schachtdeckel ist daher ab dem 07.05.2024 die Baustelle im 3. Bauabschnitt ab Kreuzung Weiherstraße/Wellmicherstraße bis Ortsausgang Richtung Dachsenhausen auch nicht mehr mit Fahrzeugen zu befahren. Die ausgewiesenen Umleitungsstrecken und Notwege stehen selbstverständlich zur Verfügung. Für die Schülerbeförderung gelten besondere Regelungen. Wir bitten um Beachtung.

Marco Jost, Ortsbürgermeister



KAMP-BORNHOFEN
www.kamp-bornhofen.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Freitag, 10.05.2024, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, und am Donnerstag, 16.05.2024, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, statt.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Wiedereröffnung der KD-Agentur gefeiert Kolping-Kapelle mit musikalischer Umrahmung des Festaktes



Ortsbürgermeister Frank Kalkofen gratuliert Sabrina Schulze und Hans Schorn zur Eröffnung der KD-Agentur, unsere Kolping-Kapelle umrahmt musikalisch die Veranstaltung.



Ortsbürgermeister Frank Kalkofen hob die Wichtigkeit der Agentur hervor und wünschte den neuen Betreibern viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

■ Wette eingelöst - Waffeln für die REWE-Kunden gebacken

Dankeschön auch an VEF für Durchführung des Vorverkaufs
Wenngleich die Karnevalswette gewonnen wurde ließen es sich Uwe Vogt und Frank Kalkofen nicht nehmen, für die REWE-Kunden Waffeln zu backen. Diese freuten sich über die Aktion und so kamen in der Spendenbox noch einige Euro für unseren Kindergarten zusammen.



REWE-Chef Tim Ax, KKC-Vorsitzender Uwe Vogt und Ortsbürgermeister Frank Kalkofen beim Waffel backen im REWE-Markt.

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister

Am gleichen Tag führten die unermüdlichen Helferinnen und Helfer unseres VEF vor der Eingangstür des REWE-Marktes den Vorverkauf der Saisonkarten für die anstehende Badesaison durch. Die Anzahl der verkauften Karten sind insgesamt auf einem hohen Niveau, im Ergebnis vergleichbar mit dem aus dem Vorjahr. So wurden 195 Familienkarten a 100 €, gesamt **19.500 €**, verkauft sowie 82 Saisonkarten Erwachsene a 75 € (**6.150 €**) und 9 Saisonkarten Kinder/Jugendliche a 40 € (**360 €**). **Der Gesamterlös der insgesamt 285 Karten beträgt somit 26.010 €.** Die Mehreinnahmen für die Gemeinde durch die Anhebung der Verkaufspreise beziffert sich auf 4.985 €. Auch von dieser Stelle aus geht an alle VEF-Aktiven ein herzliches Dankeschön namens der Bürgerschaft. Wir alle wissen, dass ohne den VEF unser schönes Freibad längst geschlossen wäre.



LYKERSHAUSEN
www.lykershausen.eu

■ Wahllokal Kommunalwahl

Am 09.06.24 finden die Kommunal- und Europawahlen statt. Das Wahllokal befindet sich diesmal ausnahmsweise im Clubhaus des TC Lykershausen. Dort kann von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr gewählt werden.

Diese und alle weiteren Infos findet ihr auch immer auf der Homepage www.Lykershausen.eu.

Michael Kring, Ortsbürgermeister



NOCHERN
www.nochern.de

Liebe Seniorinnen und Senioren der VG Loreley,
hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu einem gemeinsamen Spaziergang rund um die Rheinsteighütte in Nochern einladen.

Termin: Freitag, 24. Mai 2024, ab 14 Uhr

Im Anschluss werden wir noch zum Selbstkostenpreis im „Gasthaus Erholung“ in Nochern gemeinsam einen kleinen Imbiss einnehmen.

Dafür ist eine Anmeldung bis zum 17.05. bei mir erforderlich unter der Telefonnummer: 06771/ 919-190 oder schreiben Sie mir gerne auch per Mail:

VGLoreley-gemeindegewesterplus@cv-ww-rl.de



Ich freue mich auf Sie!

Ihre Gemeindegewester^{plus}

Yvonne Weiland



Rheinland-Netz
VERBANDSGEMEINSCHAFT
LORELEY



Caritasverband
Wein- und Rhein-Lahn e.V.



OSTERSPAI
www.osterspai.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus unter Beachtung der jeweils aktuellen Abstands- und Hygieneregeln statt. Unter der Nummer 0178 - 7207504 oder per Mail an rathaus@osterspai.de können auch sonst jederzeit Termine vereinbart werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Update zur Filsener Straße

Die Freilegungsarbeiten der Leitungsbereiche auf der nördlichen Gehwegseite sind durchgeführt worden. Die Kabelneuverlegung der Syna und die Umliegung der Glasfaser- sowie Telekomleitungen ist erfolgt. Bis Anfang der 20. KW werden die Leitungsarbeiten in der nördlichen Nebenanlage voraussichtlich vollendet sein.



In den kommenden beiden Wochen werden zudem die Arbeiten an der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Dazu wird jede zweite Leuchte vom Netz genommen, in der Folge ausgebaut und neu gesetzt. Hierdurch kann die Beleuchtung, wenn auch etwas eingeschränkt, während der gesamten Bauzeit gewährleistet werden kann.

Anschließend werden die Tiefbauarbeiten im südlichen Gehwegbereich (entlang der ungeraden Hausnummern)

beginnen. Die Dauer der Tiefbau- und Kabelumverlegungsarbeiten erstreckt sich über voraussichtlich 2-3 Wochen. In diesem Zeitraum ist eine Zufahrt zu den Grundstücken nur fußläufig möglich. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass eine Durchfahrt nur für Anwohner bis Baustelle, Baufahrzeuge und Einsatzfahrzeuge erlaubt ist. Eine Durchfahrt durch die Baustelle zum Sportgelände/Schule/Kindergarten ist verboten. Beim Befahren der Baustelle gilt es zudem eine entsprechende Schrittgeschwindigkeit einzuhalten.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Toller Wandertag auf dem Langhalsweg

Dank sommerlicher Temperaturen konnten wir sehr viele Besucher zum 1. Mai Wandertag auf dem Langhalsweg begrüßen. Von überall her kamen Wanderfreunde um unseren Rundwanderweg mit Freunden und Familie oder dem Langhalsteam zu erkunden.



Bei der geführten Tour zusammen mit unserer Martinimarktkönigin Lara gab es tolle Einblicke in den Hof von Schloss Liebeneck und das dazugehörige Teehaus. Auf der Florianshütte hatte der Burggartenverein wieder für Speis und Trank gesorgt und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Aufgrund der großen Anzahl an Besuchern war das Grillgut jedoch leider schnell ausverkauft, sodass viele Wanderer nochmal die Neueröffnung der Rhein-Lounge besuchten.

Zudem konnten wir wieder einige Wahlkarten für die Wahl zu Deutschlands Schönstem Wanderweg ausfüllen lassen. Noch bis zum 30.06.2024 kann unter <https://www.wandermagazin.de/wahlstudio> für unseren Osterspaier Langhalsweg abgestimmt werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister



REITZENHAIN
www.reitzenhain.net

■ Nachlese Maifeier 2024 am Zitschenplatz in Reitzenhain



Am Dienstag den 30.04.2024 trafen sich viele Reitzenhainer zur Maifeier am Zitschenplatz. Bei schönem Frühlingswetter hatten alle Teilnehmer ihre Freude beim Unterhalten und mit den angebotenen Verköstigungen.

Allen Helfern und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

Rüdiger Geisel, Ortsbürgermeister



ST. GOARSHAUSEN

www.loreleystadt.de

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters ist immer donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus, St. Goarshausen, oder nach vorheriger Vereinbarung.

Nico Busch, Stadtbürgermeister

■ Fotowettbewerb RHEIN!ROMANTIK?

Filmabend und geführter Fotospaziergang durch St. Goarshausen
Der Wettbewerb läuft bereits ab 18.04.24 und endet am 26.05.2024 um 14 Uhr.

Die Teilnehmer:innen fotografieren Bildpaare zur ursprünglichen Romantik des Rheins (das!) und zu aktuellen Einflüssen auf die Romantik des Rheins, die der Schönheit und dem Zauber der Landschaft abträglich sind (Industrie, Bebauung, Lärm, Tourismus) (das?). Für Fotograf:innen, die eine detaillierte Einweisung wünschen, erfolgt diese durch die Fotografen Ekkehard Wulff und Helmut Wagner am 26.05 um 10.00 Uhr im Rathaus St. Goarshausen, Bahnhofstraße 8. Kostenlose Anmeldung und Einsendung der Bildpaare ab 18.04. an ekkiwulff@gmail.com Ausschreibung und Preisverleihung siehe <https://rheinromantik.org/unsere-ausstellung/#2>

Kostenloser Filmabend am 26.05. von 18-20 Uhr zum Thema „Rheinromantik“

Am 22.06. laden wir zudem alle an Fotografie Interessierten zu einem kostenlosen Fotospaziergang mit Elias Melchert durch die Loreleystadt ein. Treffpunkt Rathaus um 11.00 Uhr.

■ Rheinromantik-Ausstellung und Fotowettbewerb in St. Goarshausen

St. Goarshausen, Mai 2024 - Die malerische Stadt St. Goarshausen im Herzen des UNESCO-Welterbes Oberes Mittelrheintal öffnet ihre Türen für die Rheinromantik-Ausstellung **vom 25. Mai bis zum 23. Juni 2024**. Veranstaltet im Rathaus der Loreleystadt bietet diese eine Mischung aus Kunst, Fotografie und lebendiger Darbietung.

Vernissage mit Prominenz und Kultur Die Eröffnung findet am **Samstag, den 25. Mai um 16 Uhr** statt. Moderiert von Helmut Wagner, erwartet die Besucher eine feierliche Begrüßung durch Stadtbürgermeister Nico Busch und andere Ehrengäste. Obwohl Landrat Jörg Denninghoff aufgrund einer Terminüberschneidung nicht teilnehmen kann, werden Vertreter der Stadt und der Verbandsgemeinde die Eröffnung bereichern. Prof. Dr. Susanne Enderwitz wird als Laudatorin durch die Veranstaltung führen. Loreley Katharina Blanckart wird ein Grußwort an die Besucher richten. Zum Ausklang der Vernissage präsentiert die Bauchtanzgruppe um Lilo Schönberg um 18 Uhr eine faszinierende Performance, gefolgt von einem exklusiven Fotoshooting mit den Fotografen Ekkehard Wulff und Horst Dostert.

Vielfältiges Programm Neben der Ausstellung im Rathaus mit zahlreichen Kunstwerken und Installationen werden Lesungen

und Sonderprogrammen geboten, unter anderem eine Präsentation der Coming Up Mittelrhein Jazz Academy.



Einladung zum Fotowettbewerb und Foto-Spaziergang Ein besonderer Höhepunkt ist der Fotowettbewerb „Rhein!Romantik?“, der am 26. Mai startet.

Teilnehmer sind schon jetzt eingeladen, Foto-Paare einzureichen, die den Kontrast zwischen der klassischen und der aktuellen Romantik des Rheins einfangen.

Der Wettbewerb wird von den DVF-Fotografen Ekkehard Wulff und Horst Dostert begleitet.

Zudem wird am 22. Juni ein geführter Foto-Spaziergang durch St. Goarshausen angeboten, der allen Fotografie-Begeisterten offensteht.

Kulturelle Begegnungen und kreativer Austausch Die Rheinromantik-Ausstellung verspricht einen Monat lang kulturelle Bereicherung und künstlerischen Austausch.

Mit einem vielseitigen Programm, das Kunstausstellungen, Performances und kreative Wettbewerbe umfasst, lädt St. Goars-

hausen Einheimische und Besucher ein, die Schönheit des Rheintals durch die Linse der Kunst neu zu entdecken.

Für weitere Informationen und Fragen zu den Veranstaltungen stehen die Organisatoren und Künstler bereit.

(<https://rheinromantik.org/unsere-ausstellung/>)

Die Stadt St. Goarshausen und die beteiligten Künstler und Fotografen freuen sich darauf, Gäste aus nah und fern zu begrüßen.

Nico Busch, Stadtbürgermeister

■ Leisere Bahn: Stadt und Deutsche Bahn laden zu Informationsveranstaltung für Lärmschutz-Maßnahmen in St. Goarshausen ein

Etwa 600 Meter Schallschutzwände * Informationsveranstaltung am 16. Mai, 18 Uhr, im Rathaus St. Goarshausen

Die Deutsche Bahn (DB) will für mehr Schallschutz der Bürgerinnen und Bürger im Mittelrheintal sorgen.

Das Lärmschutzprogramm Mittelrheintal besteht aus zahlreichen Teilprojekten in mehreren Kommunen entlang des Rheins. Finanziert wird es vom Bund sowie den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen. Sie investieren gemeinsam mehr als 130 Millionen Euro in der Region.

Damit die Anwohnenden möglichst schnell von modernem Schallschutz profitieren können, ist das Einvernehmen mit allen Betroffenen im Zuge des Investitionsbeschleunigungsgesetzes eine Voraussetzung.

Hierzu habe ich die DB am 16. Mai um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstr. 8, in 56346 St. Goarshausen eingeladen.

Den betroffenen Anwohnenden und allen Interessierten sollen hier Informationen zum aktuellen Stand der Planungen der Schallschutzwände gegeben und Fragen an die Deutsche Bahn ermöglicht werden.

Außerdem informiert und beantwortet die DB auch Fragen im Rahmen des laufenden Verfahrens des Investitionsbeschleunigungsgesetzes. Für St. Goarshausen sind ca. 600 Meter Schallschutzwände geplant.

Der Baubeginn ist nach heutigem Stand ab dem 1. Quartal 2025 vorgesehen. Für Fragen und Anmerkungen im Vorfeld hinsichtlich der Schallschutzwände oder dem Verfahren Investitionsbeschleunigungsgesetz können sich Anwohnende an das Projektteam der DB unter laermschutzmassnahmen-mrt@deutschebahn.com wenden.

Weitere Informationen sind auf der Projektwebsite unter www.leiseres-mittelrheintal.de öffentlich zugänglich.

Das Mittelrheintal ist Bestandteil einer der wichtigsten europäischen Verkehrsachsen für den Nord-Süd-Verkehr. Insbesondere die überwiegend nachts verkehrenden Güterzüge erzeugen einen störenden Lärmpegel.

Um die Situation für die Anwohnenden vor Ort nachhaltig zu verbessern, wurde 2012 ein Beirat aus allen Beteiligten gegründet.

Für mehr Lärmschutz im Mittelrheintal sitzen alle an einem Tisch: Landespolitik, Bund, Bürgerinitiativen und Deutsche Bahn.

Ich freue mich über eine rege Beteiligung.

Nico Busch, Stadtbürgermeister

JUBILÄEN

FEUERWEHR INFO



■ Einheit Kaub

Erfolgreiche Spendensammlung der Jugendfeuerwehr Kaub am 23. April 2024

Bei der diesjährigen Spendensammlung der Jugendfeuerwehr Kaub am 23. April 2024 im Rahmen der Jugendsammelwoche des Landesjugendring RLP haben wie jedes Jahr zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger gespendet.

Mit ihren Spenden unterstützen Sie die Jugendfeuerwehr Kaub

und die Projekte des Landesjugendring.

Die Jugendfeuerwehr Kaub ist für jede Spende sehr dankbar.

■ Einheit Bornich

Die aktiven Kameraden treffen sich zur nächsten Übung „FwDV 3 mit Atemschutz“ am Mittwoch, den 15.05.2024 um 19:30 Uhr im Gerätehaus.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

LORELEY TOURISTIK



■ Loreley Touristik GmbH

Öffnungszeiten

Tourist-Information auf der Loreley, Loreley-Plateau, Loreley 7, Bornich

täglich von 10:00 - 17:00 Uhr

Büro der Loreley-Touristik: Januar bis Dezember Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr

Tel. 06771/9100 oder 06771/599093, E-Mail: info@loreley-touristik.de

Tourist-Information Braubach, Rathausstraße 8

Mo - Fr 9:30 - 17:00 Uhr

Sa 9:30 - 13:00 Uhr

Tel. 02627/976001, E-Mail: info@braubach.de

Tourist-Information Osterspai, Hauptstraße 7 (im Rathaus)

Öffnungszeiten ab 04. April. 2024:

Montags: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstags: 14.30 - 17.30 Uhr

Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Information Kamp-Bornhofen, Rheinuferstr. 34

Montag bis Samstag 09:00 - 12:00 Uhr und

Mo/Di/Do/Fr 15:00 - 17:00 Uhr Telefon 06773/9373

Tourist-Information im Rathaus Kaub, Schulstraße 12

Dienstag bis Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Tel. 06774/222,

E-Mail: stadt.kaub@t-online.de

Blüchermuseum Kaub

Metzgergasse 6

Dienstag bis Sonntag 11 - 17 Uhr

Tel. 06774/400

E-Mail: bluechermuseum-kaub@t-online.de

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

■ Kath. Krippe und Kindertagesstätte „Rabennest“ Braubach

Klettergerüst für den Bewegungsdschungel



Der Bewegungsdschungel zum Toben, Spielen und Klettern ist eröffnet! Eine so gute Sache haben wir gerne unterstützt, so Bereichsleiter Günter Groß und Pia Breisig beim Besuch in der Kita Rabennest. Herzlich „Danke“ sagten die Fördervereinsvorsitzende Bernadette Bleith (2.v.links) und die Leiterin der Kita Antje Legrand (links) und die Kinder Theo und Paul. Eine offizielle Einweihung wird es natürlich auch noch geben...Wir werden berichten.

So lautet der Titel des Crowdfunding -Projekts, das der Förderverein „Die kleinen Raben, kath. Kita Braubach „ auf der Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr „ der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG eingestellt hatte. Die Kinder der Kita Rabennest wünschten sich im Bewegungsraum „Dschungel“ ein neues Klettergerüst. Dieses sollte nicht nur den Wünschen der Kinder und Erzieherinnen entsprechen, sondern auch die strengen Sicherheitsvorschriften erfüllen. Für den Träger und den Förderverein war dieses Projekt leider finanziell nicht zu stemmen. Ziel war es also, noch möglichst viele Spenden zu sammeln, mindestens 5000,00 Euro wurden noch benötigt. Dank „Viele-schaffen-mehr“ kamen am Ende insgesamt 8.535 Euro zusammen, davon 1,360 Euro Crowdfunding von der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg. Der genossenschaftliche Grundgedanke „Was einer alleine nicht schafft, das Schaffen viele“ wird mit der Crowdfunding Plattform in die digitale Welt getragen. Die Bank steuerte für jeden Spender (der mindestens 5 Euro gespendet hatte) noch einmal 10,00 Euro dazu. Für alle Kinder vom Rabennest wird das Spielen in Zukunft noch schöner. Dank allen Unterstützern werden Sie sich im neuen „Bewegungsdschungel“ austoben können und es gibt mit Sicherheit nichts schöneres als glückliche, lachende und zufriedene Kinder.

Aktuell laufen weitere Projekte auf der Crowdfunding - Plattform, die zur Unterstützung durch die Region aufrufen:

www.viele-schaffen-mehr.de/voba-rl1.

Heilwald

An einem Samstag im April 2024 hat der Elternausschuss der Kita Rabennest alle Kinder, Eltern, Erzieher und Verwandte zu einer gemütlichen Wanderrunde in den Lahnsteiner Heilwald eingeladen. Dieser Einladung sind durch das wirklich schlechte Wetter nur wenige Familien mit ihren Kindern gefolgt. Allerdings

hatte diese Gruppe einen enormen Spaß und alle Kinder hatten riesige Freude am Ausprobieren aller Stationen. Das gemeinsame Picknick am Ende der Wanderung hat dann das Treffen noch abgerundet. Sicherlich wird der Elternausschuss nochmal einladen und man hofft dann auf mehr Sonne.

■ Kath. Kita Zwergenhaus Dahlheim

Das erste Bärtierchen in der Kita Zwergenhaus in Dahlheim entdeckt



Im Rahmen eines kleinen BNE-Projektes (BNE=Bildung für nachhaltige Entwicklung) suchten wir zwei lange Wochen, fast täglich, unter dem Mikroskop nach „Ben“, dem Bärtierchen. Fast hatten wir die Suche schon aufgegeben, als eine letzte Moosprobe von der Friedhofsmauer (denn Bärtierchen bevorzugen Moose an kalkhaltigen Mauern) endlich das gesuchte Wasserbärchen beinhaltete. Auf dem Bildschirm unseres Mikroskops konnten wir es richtig gut beobachten. Wasserbärchen sind gemütlich unterwegs und

sehen wirklich sehr putzig aus.

Es schaute nach rechts, nach links und ging ganz langsam mit seinen acht Beinen vorwärts. Nachdem wir in der Kita ein Buch über diese verblüffenden Lebewesen gelesen hatten und Ben, das Stofftier, kennengelernt hatten, war schnell klar, dass wir ein echtes Bärtierchen finden wollen. Das sind richtige Supertierchen mit Eigenschaften, die uns zum Staunen bringen. Bärtierchen können Jahrzehnte ohne Wasser überleben und im Weltall ohne Luft auskommen. Sie können in der Wüste, auf dem Himalaya oder am tiefsten Punkt des Meeres, dem Mariannengraben leben. Bärtierchen überleben extreme Hitze, Kälte und sogar gefährliche Strahlung. Wir sind froh darüber, es gefunden zu haben.

■ Kath. Kita St. Martin Osterspai

Hallo, Löwenzahn!

In unserer katholischen Kita St. Martin in Osterspai haben einige Kinder sich für den Löwenzahn auf unserer Wiese interessiert.

Die vielen gelben Blüten - die für Insekten, die erste Nahrung nach dem Winter sind, weil sie Pollen und Nektar haben - sehen so „fröhlich“ aus!

Wir haben uns den Löwenzahn mit seinen gelben Blüten, den grünen Blättern mit den vielen „Zähnen wie ein Löwe“ ganz genau angeschaut und ein Experiment gestartet.

Dabei haben wir beobachtet, wie aus dem verblühten Löwenzahn eine Pustelblume wurde!

Aus jeder kleinen gelben Blüte entsteht ein graues Schirmchen mit einem Samen unten dran.

Wenn dann der Wind - oder WIR - dagegen pusten, fliegen die Samen davon. Dann wachsen ganz viele neue „Pustelblumen“ überall dort, wo sonst nichts Wachsen möchte. Zum Beispiel weil der Boden zu hart ist und der Löwenzahn ihn mit seinen langen Wurzeln wieder auflockern möchte!

■ Kindergarten Sonnenschein, Kaub

DEVK und junges Gemüse bauen und bepflanzen Hochbeete in der Kita Sonnenschein

Löcher buddeln, Samen säen und gespannt warten, welches Gemüse daraus wird - für die kindliche Neugier ist ein eigenes Beet eine Sensation. Nebenbei lernen die Kinder, wie man sich gesund ernährt. Doch nicht jede Familie hat die Möglichkeit, einen eigenen Garten zu bewirtschaften.

Die Kinder der Kita Sonnenschein dürfen sich daher über zwei Hochbeete freuen, die sie im Rahmen eines gemeinsamen Projektes des Münsteraner Azubi-Start-Ups „Junges Gemüse“ und der DEVK-Versicherungen erhalten.

Die Kleinen konnten kürzlich live dabei sein, wie die beiden Beete zusammengebaut und befüllt wurden und anschließend selbst aktiv werden. Gesät wurden Tomaten, Radieschen, Kohlrabi, Kräuter und einiges mehr. In den nächsten Wochen können die Kinder bei der Pflege helfen, sodass alles wächst und gedeiht, bis das selbst angebaute Gemüse geerntet und in der eigenen Kita-Küche verarbeitet werden kann.



Janine Büter, Bereichsleiterin der DEVK-Agentur in Kaub, hat die Kita Sonnenschein für das Projekt vorgeschlagen und die Aktion möglich gemacht. Die Leiterin der Einrichtung Petra Heinemann und die Heilerziehungspflegerin Julia Jung freuen sich, dass sie für diese Aktion ausgewählt wurden. Das Ziel sei es, den Kindern bewusst zu machen, was es bedeutet, selbst das eigene Gemüse anzubauen, die zarten Pflänzchen behutsam zu pflegen, ehe später unterschiedliche und vor allem sehr leckere Ergebnisse herauskommen. „Hochbeete sind für eine tolle Möglichkeit der frühkindlichen Bildung, denn die Kinder können den gesamten Prozess von der Entstehung einer Pflanze bis zur Verarbeitung als Lebensmittel begleiten und aktiv unterstützen“, sind sich die Kita Leiterin und Janine Büter einig.

■ Kommunale Kita Regenbogenhaus Osterspai/ Filsen

Keine Angst vorm Zahnarzt

zeigten unsere Vorschulkinder am 26.04.24 beim Besuch der Zahnarzt- Praxis Dr. Reuter/ Dr. Tresselt.

Mit einem Kleinbus fuhren wir nach Braubach, wo wir freundlich von den Mitarbeitern und Dr. Reuter am Empfang begrüßt wurden. Die Besichtigung der Praxis begann dann im Wartezimmer, in dem ein Spieltisch für Kinder die Aufmerksamkeit der Dinos auf sich lenkte. Großes Interesse zeigten die Vorschulkinder bei der Besichtigung des Röntgen- Raumes,



wo die schwere Röntgenschürze ausprobiert werden konnte. Danach zeigte die Zahnassistentin den Raum, in dem eine Spülmaschine stand. Dort werden alle Instrumente des Zahnarztes gereinigt und sterilisiert, damit sie wieder zum Einsatz kommen können. Im Zahntechnik- Raum staunten alle über Schleifmaschinen, Gipsrührgeräte und fertige Gips-Modelle.



Jedes Dino-Kind durfte anschließend auf dem modernen Behandlungsstuhl Platz nehmen und sich seine Zähne auf einem Monitor anschauen. Das fanden alle sehr spannend. Wir bedankten uns zum Schluss bei Dr. Reuter und seiner Assistentin mit Blümchen und einem kleinen Geschenk. Zur großen Freude der Kinder gab es noch ein Abschiedsgeschenk vom Zahnarzt, was sich jedes Kind selbst aussuchen durfte.

Danach wurde auf dem tollen Spielplatz am Rhein noch eine Runde getobt, bevor mit dem Bus zum Regenbogenhaus zurückgefahren wurde. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Praxis in Braubach und dem Busunternehmen aus Kamp-Bornhofen.

■ MarksburgKita Biberbau Braubach

Große Biber verbringen pädagogische Tage in Langenbach

Am Donnerstag, den 18.04.2024 trafen wir uns um 08.00 Uhr an der Kita und fuhren vollgepackt mit Verpflegung und Gepäck nach Langenbach bei Kirburg. Dort hatten wir ein kleines Selbstverpflegungshaus.



Nachdem wir unser Gepäck abgestellt hatten nutzten wir das gute Wetter und gingen zu einer Grillhütte.

Dort stellte uns Joshua, der seine praktische Ausbildung seines Studiengangs in unserer Einrichtung macht, verschiedene Methoden der kollegialen Beratung vor, die wir direkt anwendeten.

Zurück in der Unterkunft widmeten wir uns nach dem Mittagessen konzeptionellen Themen, wie z.B. der Maßnahmenplan bei Ausfall von Mitarbeiter*innen.



Den Abend gestalteten wir mit kleinen Teamspielen um uns besser kennenzulernen und das Miteinander zu stärken.

Am nächsten Tag hatten wir die Referentin Marion Milbradt zu Besuch. Mit ihr arbeiteten wir an dem Thema „auffälliges Verhalten bei Kindern“.

Es wurde deutlich, wie wichtig Grenzen/Orientierungen für Kinder in ihrer Entwicklung sind.

Die Überschrift „Liebe, Halt und Orientierung“ ist in diesem Bezug ein Satz, der die wichtigsten Dinge beinhaltet und in unseren Köpfen geblieben ist.

Bei netten Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen und Samstagmorgen ging es wieder zurück in die Heimat.

Es war wie immer eine sehr schöne, intensive Zeit, die für den Zusammenhalt des Teams immer sehr wertvoll ist.

NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Willy-Brandt-Grundschule Osterspai

Ausflug der Klasse 2 zur jungen Bühne Lahnstein

Gemeinsam mit den Kindern der Klasse 2, ihren Geschwisterkindern und Eltern ging es am Samstag zur jungen Bühne Lahnstein. Dort wurde das Stück „Die Schule der magischen Tiere“ aufgeführt. Einige Kinder waren von der Theaterkunst sehr angetan und wer weiß, vielleicht sehen wir sie demnächst selbst auf der Bühne in Aktion!

Mit diesem Ausflug wurde die großartige Klassengemeinschaft weiter gestärkt und auch die Eltern nutzten die Zeit vor und nach der Aufführung sich über viele verschiedene Themen auszutauschen.



Allesamt waren begeistert von der Aufführung! Die Arbeit, die die junge Bühne Lahnstein macht, kann man nur wertschätzend anerkennen und Danke sagen! Auch für das gemeinsame

Abschlussfoto auf der Bühne mit einigen Akteuren aus dem Stück! Macht weiter so! Wir waren bestimmt nicht das letzte Mal bei euch zu Besuch!

■ Loreleyschule St. Goarshausen

Informationsveranstaltung zur Drogen- und Alkoholprävention an der Loreleyschule

Mitte April hatte die Loreleyschule Frau Hennecke von der Polizei zu einem wichtigen Thema zu Gast: Drogen- und Alkoholprävention.

Die 8. und 9. Klassen standen an diesen Tagen im Mittelpunkt, um das Bewusstsein für diese Themen bei den Jugendlichen zu schärfen.

Frau Hennecke, eine erfahrene Polizistin und Expertin auf diesem Gebiet, führte durch interaktive Präsentationen und anschauliche Medien in die verschiedenen Teilbereiche ein und bot den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und über ihre eigenen Erfahrungen zu sprechen, was zu einer offenen und informativen Atmosphäre beitrug.

Eine Vielzahl von Themen wurden behandelt, darunter die Risiken und Folgen des Drogenkonsums und übermäßigen Alkoholkonsums, aber auch Wege, wie man sich und andere schützen kann. Dabei wurde auch darauf eingegangen, wie man erkennen kann, ob Freunde oder Mitschüler möglicherweise Probleme mit Drogen oder Alkohol haben und wie man Hilfe anbieten kann.

Die Loreleyschule bedankt sich herzlich bei Frau Hennecke für die informativen und engagierten Veranstaltungen, die von entscheidender Bedeutung für junge Menschen sein können, damit sie die richtigen Entscheidungen treffen und sich gegenseitig unterstützen können.

KIRCHLICHE INFORMATIONEN

■ Nachbarschaft Evangelisch rund um die Loreley



mit den Kirchengemeinden Bornich, Dörscheid,

Gesamtkirchengemeinde Loreley, Kaub/Lorch, Nochern, St. Goarshausen und Weisel
evangelischmittelrhein.de

Gottesdienste

Sonntag, 12.05.2024

09:30 Uhr	Bornich	Gottesdienst, Prädikantin Martina Hausen
09.30 Uhr	Weisel	Gottesdienst mit Taufe, Pfrin Christina Roepke-Keidel
09:30 Uhr	St. Goarshausen	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Pohl
10:45 Uhr	Niederwallmenach	Gottesdienst, Prädikantin Martina Hausen
10:45 Uhr	Weyer	Gottesdienst, Pfarrer Andreas Pohl
11.00 Uhr	Kaub	Gottesdienst, Prädikantin Carolin Richter



weitere Gottesdiensttermine:
evangelischmittelrhein.de/Aktuelles/

Gottesdienste/ Veranstaltungen:

Montag, 13.05.2024

19:00 Uhr Lierschied Probe des Frauen- u. Kirchenchors

Dienstag, 14.05.2024

19:30 Uhr Bornich Probe Posaunenchor

Mittwoch, 15.05.2024

19:30 Uhr Nochern Probe des Frauen- u. Kirchenchores
im Gasthaus Erholung

Donnerstag, 16.05.2024

19:30 Uhr Lierschied Posaunenchorprobe

Ansprechpartner*innen:

Pfarrämter und Gemeindehäuser

Bornich und GKG Loreley:

Ulrike Schmidt, 06771 - 7332

Rathausstr. 18, 56348 Bornich

kirchengemeinde.bornich@ekhn.de

Di + Do + Fr. 10.00 - 11.00 und nach Vereinbarung

Kaub:

Martina Perscheid, 06774-219

Schulstraße 27, 56349 Kaub

kirchengemeinde.kaub@ekhn.de

Mo. 9:00-12:00; Do. 9:00-12:00 und 14:00-16:00

Das Pfarrbüro ist vom 9.5.-21.5.2024 nicht besetzt

Nochern:

Sonja Thiel, 06771-2662

Oberdorfstraße 21, 56357 Nochern

kirchengemeinde.nochern@ekhn.de

Do. 9:00-12:00

St. Goarshausen:

Anneliese Hempelt, 06771-94033

Dolkstr. 15, 56346 St. Goarshausen

kirchengemeinde.st.goarshausen@ekhn.de

Di.: 15:00-17:30, Do.: 9:00-12:00, Fr.: 9:00-12:00

Weisel-Dörscheid:

Regina Lenz, 06774 - 426

Kirchgasse 6, 56348 Weisel

kirchengemeinde.weisel@ekhn.de

Mi.: 10:00-11:00

Pfarrer*innen für: Bornich, Kaub (mit Lorch und Sauerthal),

GKG Loreley, Nochern (mit Weyer und Lierschied)

St. Goarshausen (mit Auel/Dahlheim/Kestert/ Prath/ Lykershausen),

sowie Weisel-Dörscheid:

Andreas.Pohl, 06432 - 8859957, andreas.pohl@ekhn.de

Christina Roepke-Keidel, 06774 - 405 99 76

christina.roepke-keidel@ekhn.de

Gesamtkirchengemeinde Loreley: Der Haushaltsplan 2024

wurde beschlossen und liegt vom 13. - 20.05.2024 zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

Kirchengemeinde Bornich: Der Haushaltsplan 2024 wurde beschlossen und liegt vom 14.05. - 21.05.2024 zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

■ Evangelische Kirchengemeinde Braubach

Gottesdienstorte: Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai

Christi Himmelfahrt, 09.05.2024 Ferienlager Scheune Braubach

11.00 Uhr Ökumenischer nachbarschaftlicher Freiluftgottesdienst

Sonntag, 12.05.2024

Jakobskapel- 10.30 Uhr Gottesdienst

leOsterspai

Markuskirche 11.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 13.05.2024

Barbarakirche 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 14.05.2024

Markussaal 16.00 – 17.30 Uhr Konfirmationsunterricht

Pfingstsonntag, 19.04.2024

Markuskirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung des neuen Konfirmandenjahrgangs

11.00 Uhr Kindergottesdienst



Bürozeiten: Pfarrbüro Montag 15.00 – 17.00 Uhr,
Pfarrer Stock nach Vereinbarung (Tel. 02627/598).

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage
www.evangelisch-braubach.ekhn.de.

■ Evangelische Kirchengemeinden Dachsenhausen - Niederbachheim

Telefon Pfarrbüro: 06776-333

email: Kirchengemeinde.Dachsenhausen@ekhn.de

Astrid.Westphal@gmx.de

Bürozeiten Karin Dany-Lenz:

Di.: 9.30 – 12.00 Uhr, Mi.: 16.30 – 18.00 Uhr, Fr.: 9.30 – 11.00 Uhr

Dienstag, 14.05.2024

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Kehlbach

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 15.05.2024

17.00 Uhr Konfirmationsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 18.05.2024

18.00 Uhr Gottesdienst in Dachsenhausen mit Abendmahl

Sonntag, 19.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in Niederbachheim mit Abendmahl

■ Kath. Pfarrei Hl. Elisabeth von Schönau

56341 Kamp-Bornhofen, Kirchplatz 2

Tel. 06773-915120, Mail: pfarrei@hl-elisabeth.de / www.hl-elisabeth.de

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do./Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr,

Mo./Di./Mi./Do.: 14.00 - 16.00 Uhr

Homepage

Gottesdienste

Gottesdienste

Dahlheim, Gemeinde St. Jakobus d. Ä.

Samstag, 11.05.2024

18.45 Uhr Heilige Messe / ++ Josef Göbel zum Jahresgedächtnis

Donnerstag, 16.05.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18.05.2024

18.45 Uhr Heilige Messe / ++Jakob und Christine Friesenhahn, Schwester Margarete und Angehörige



Ehrenthal, Filialgemeinde St. Sebastian**Dienstag, 14.05.2024**

18.30 Uhr Heilige Messe / +Käthe Klein

Filsen, Gemeinde St. Margaretha**Sonntag, 12.05.2024**

08.00 Uhr Gemeinsame Wallfahrt der Gemeinden Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen

Heilige Messe in der Wallfahrtskirche

Samstag, 18.05.2024

17.30 Uhr Heilige Messe

Kamp-Bornhofen, Gemeinde St. Nikolaus**Sonntag, 12.05.2024**

09.00 Uhr Gemeinsame Wallfahrt der Gemeinden Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen

Heilige Messe in der Wallfahrtskirche

Samstag, 18.05.2024

17.00 Uhr Heilige Messe

Kaub, Gemeinde Nikolaus**Samstag, 11.05.2024**17.00 Uhr Heilige Messe /
++ Eheleute Sophie und Hubert Zell,
Söhne Georg, Josef, Paul, Hubert
und Pfarrer Albert Zell**Samstag, 18.05.2024**

17.00 Uhr Heilige Messe

Kestert, Gemeinde St. Georg**Sonntag, 19.05.2024**

09.30 Uhr Heilige Messe / +Hermann Karbach

Lykershausen, Gemeinde St. Johannes**Mittwoch, 15.05.2024**

18.45 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.05.2024

09.30 Uhr Heilige Messe

Nastätten, Gemeinde St. Peter und Paul**Sonntag, 12.05.2024**

09.30 Uhr Heilige Messe / + Anni Barth

Sonntag, 19.05.202409.30 Uhr Heilige Messe /
++ Gerhard Breidenbach und verstorbene Angehörige der Familie Berghäuser**Osterspai, Gemeinde St. Martin****Sonntag, 12.05.2024**

07.15 Uhr Gemeinsame Wallfahrt der Gemeinden Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen

Heilige Messe in der Wallfahrtskirche

Donnerstag, 16.05.2024

17.30 Uhr Dankgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit der Ehel. Mergelsberg

Samstag, 18.05.2024

11.00 Uhr Taufe von Lena Anni Gumpert

Sonntag, 19.05.2024

10.45 Uhr Heilige Messe

Prath, Gemeinde St. Goar**Samstag, 11.05.2024**

18.45 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15.05.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

St. Goarshausen, Gemeinde St. Johannes d.T.**Sonntag, 19.05.2024**

10.45 Uhr Heilige Messe

Strüth, Gemeinde St. Florin**Sonntag, 12.05.2024**

11.15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14.05.2024

18.30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Mittwoch, 15.05.2024

18.30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Donnerstag, 16.05.2024

18.30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Sonntag, 19.05.2024

11.15 Uhr Heilige Messe

Kloster Bornhofen**Samstag, 11.05.2024**

15.00 Uhr Pilgermesse der Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands Stadtdekanat Bonn

15.30 Uhr Pilgermesse der Pfarrgemeinden St. Martin/St. Damian Lahnstein

Sonntag, 12.05.2024

10.00 Uhr Pilgermesse der Gemeinden Osterspai, Filsen und Kamp-Bornhofen

11.15 Uhr Heilige Messe

Montag, 13.05.2024

07.30 Uhr Heilige Messe - Konventsamt mit Morgenlob (Laudes)

Dienstag, 14.05.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 15.05.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 16.05.2024

11.00 Uhr Pilgerandacht der Pfarrei Bastogne Belgien

16.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17.05.2024

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 19.05.2024

11.15 Uhr Heilige Messe

Termine**Filsen****Montag, 13.05.24**

14.30 Uhr Rollatorkurs

15.30 Uhr Bewegungstreff für Seniorinnen und Senioren

Kestert**Dienstag, 14.05.24**

17.30 Uhr Chorprobe

Osterspai**Montag, 13.05.24**

19.15 Uhr Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 15.05.24

15.00 Uhr Tanzkreis Flotte Sohle

17.30 Uhr Yoga

Donnerstag, 16.05.24

15.00 Uhr Seniorentreff - Spielenachmittag

Wellmich**Montag, 13.05.24**

15.45 Uhr Seniorensport: Bewegungsgruppe

Kirchfest Osterspai

An Fronleichnam, 30.05.2024, findet wieder unser allseits beliebtes Kirchfest statt. Wir starten um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließender Prozession, begleitet von der Musikkapelle Loreley. Für Mittagessen und Kuchenbuffet ist gesorgt. Ein kleines Nachmittagsprogramm für Kinder und Erwachsene rundet den Tag ab. Um 17.30 Uhr enden wir mit der Abendvesper.

Der Ortsausschuss freut sich auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Dahlheim: Di., 16.00 - 17.00 Uhr (letzter Dienstag im Monat)

Filsen: Mi., 13.00 - 14.00 Uhr

Nastätten: Di., 13.00 - 15.30 Uhr

Osterspai: Do., 16.30 - 17.30 Uhr

Strüth: Di., 8.00 - 11.30 Uhr

Zentrales Pfarrbüro:**Mo./Di./Do./Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, Mo./Di./Mi./Do.: 14.00 - 16.00 Uhr****Schenkeladen Nastätten:**

Fr., 16.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 12.00 Uhr, Poststraße 6

Kleiderkammer St. Goarshausen:

Di. (gerade Kalenderwoche) 14-tägig, 16.00 - 18.00 Uhr, Dolkstraße 19

Fahrradwerkstatt St. Goarshausen:

Di. 16.00 - 18.30 Uhr, Rheinstraße 38

Katholische Öffentliche Büchereien**Kestert:** Mi. 17.00 - 18.30 Uhr**Kamp-Bornhofen** Di. 16.30 - 18.00 Uhr,

E-Mail: koeb.kamp-bornhofen@gmx.de

App fürs Handy: „Bibkat“ über den Appstore

Filsen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Tel. 06773/9156292

E-Mail koe.buecherei.filsen@web.de

Schönau: Mi., 16.30 - 18.00 und So., 12.00 - 13.00 Uhr

E-Mail buecherei.schoenau@web.de

■ Pfarrei St. Martin und St. Damian Rhein-Lahn

Gottesdienste

Sonntag, 12. Mai

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Margarete Schmidt, für die Verstorbenen der Familie Brisch, Kandzia, Gruschka und Piegza,

OL St. Martin: 18.00 Uhr Maiandacht,

NL St. Barbara: 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Hedwig und Richard Gaida, Luzie und Ludwig Widera und alle Verstorbenen der Familien,

Montag, 13. Mai

OL Lahnhöhe: 19.00 Uhr Wortgottesdienst,

Donnerstag, 16. Mai

OL 09.30 Uhr Eucharistiefeier,

Krankenhaus:

Freitag, 17. Mai

OL St. Martin: 08.30 Uhr Eucharistiefeier,

Samstag, 18. Mai

B Hl. Geist: 18.00 Uhr Vorabendmesse - entfällt,

Sonntag, 19. Mai - Pfingsten - Hochfest des Heiligen Geistes

Kollekte für RENOVABIS

OL 09.30 Uhr Eucharistiefeier,

Krankenhaus:

OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für Margarete Schmidt und Agnes Binz und Wolfgang Binz, Felicitas Ziaja und die Verstorbenen der Familie Ziaja-Zientek, Felicitas Ziaja und die Verstorbenen der Familie Ziaja-Zientek, Amt nach Meinung,

NL St. Barbara: 09.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Barbarachor,

Montag, 20. Mai - Pfingstmontag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL St. Martin: 11.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten,

OL Lahnhöhe: 19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten,

B Hl. Geist: 09.30 Uhr Patronatsfest mitgestaltet vom Kirchenchor Cäcilia Braubach, anschließend Umtrunk, Jahramt Helene Reinelt

Termine:

Dienstag, 14. Mai

B Pfarrzentrum: 19.30 Uhr Probe des Kirchenchores Cäcilia,

Donnerstag, 16. Mai

B KÖB Braubach: 16.00 Uhr Kath. Öffentliche Bücherei Heilig Geist: Buchausleihe,

Wallfahrt der Pfarrei nach Bornhofen

In diesem Jahr findet unsere Wallfahrt am **Samstag, 11. Mai** in der Wallfahrtskirche statt. Unter dem Motto „**Du Königin des Friedens**“ machen wir uns auf verschiedenen Wegen nach Bornhofen auf:

Der Fußweg über Dachsenhausen startet um 9.00 Uhr ab Friedhof Schweighausen. Die Fußwallfahrt am Rhein entlang startet um 10.00 Uhr an der Kirche St. Barbara, macht Station um 10.15 Uhr an der Kirche St. Martin und wird gegen 11.15 Uhr an der Kirche Heilig Geist Braubach sein. Der Weg über den Rheinstieg startet um 10.00 Uhr im Rosengarten Rheinanlagen Braubach. Die Fahrradwallfahrt beginnt um 9.45 Uhr an der Kirche in Nassau, wird um 10.30 Uhr in Bad Ems an der Kirche St. Martin sein, um 11.45 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche St. Martin Lahnstein und um 12.00 Uhr im Rosengarten Rheinanlagen Braubach. Um 15.30 Uhr feiern wir unseren Gottesdienst mit sakramentalem Segen in der Wallfahrtskirche in Bornhofen. Um Anmeldung wird bis zum 8. Mai im Zentralen Pfarrbüro (02621/62898-0) gebeten, auch wenn keine Rückfahrmöglichkeit besteht.



Pfarrei St. Martin und
St. Damian Rhein-Lahn

gottesDIENST

Eucharistiefeier zum Patronatsfest in der Kirche Hl. Geist, Braubach

Pfingstmontag, 20. Mai 2024
um 9.30 Uhr

Alle die mit uns den Gottesdienst gefeiert haben, sind anschließend vom Ortsausschuss Hl. Geist ganz herzlich zum Umtrunk im Pfarrzentrum eingeladen.



Pfarrgasse 6 | 56112 Lahnstein
Tel. 02621 628980 | pfarrei@stmartin-stdamian.de



AUS DEN SPORTVEREINEN

BORNICH

■ SG Bogel/Reitzenhain/Bornich

FETZ-Das Loreleyhotel unterstützt lokalen Jugendsport: JSG BoReiBo dankt Marcus Fetz für Spende

In einer großzügigen Geste der Unterstützung sponserte FETZ-Das Loreleyhotel die Trainingsanzüge der JSG BoReiBo.

Die Spieler der JSG BoReiBo tragen nun stolz ihre neuen Trainingsanzüge, die mit der Spende des Loreleyhotels angeschafft wurden. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht es dem Verein, seine Trainingsausrüstung zu verbessern und den Spielern ein Gefühl von Teamzusammenhalt zu vermitteln.

Marcus Fetz äußerte seine Überzeugung über die Bedeutung der Förderung des Jugendsports und der Unterstützung regionaler Vereine. Jugendsport ist von großem Wert für die Entwicklung der Gemeinschaft und wir freuen uns, dass wir einen Beitrag dazu leisten können.

Auch bedankte er sich für die Möglichkeit, seine Werbung auf den Trainingsanzügen zu platzieren.

Dieser Austausch von Unterstützung wurde von beiden Seiten als win-win-Situation betrachtet, bei der sowohl der Verein als auch das Hotel von der Aktion profitieren.

Die Spieler der B-Jugend überraschten Marcus Fetz vor dem Heimspiel mit einem persönlichen Dankeschön-Geschenk, das ihre Wertschätzung für sein Engagement symbolisiert. Dies unterstreicht den gegenseitigen Respekt und die Verbundenheit

und zwischen Sponsor und Spielern. Das anschließende Heimspiel gegen die JSG Aar wurde mit 3:0 gewonnen, was natürlich ebenfalls noch für gute Stimmung in der Mannschaft sorgte!



SG BoReiBo II - SG Aar-Einrich 1:1

Tor: Eigentor

Es spielten:

Dominik Friesenhahn, Sören Balzer, Robin Zimmermann, Dominik Gothier, Florian Koch, Steven Platt, Marius Kunz, Eric Dombrowski, Moritz Lenz, Luca Maus, Patrick Dillenberger, Patrick Schatke, Tamino Stroh, Steffen Wangard, Nicolas Kurth

TuS Gückingen II - SG BoReiBo III 5:3

Tor: Kevin Ochs

Es spielten:

Finn Sopp, Andreas Hardt, Niclas Schuster, Laurenz Fetz, Marc Schieche, Moritz Lenz, Lukas Schleis, Levin Zimmermann, Timo Kerscher, Kevin Ochs, Julian Lauck, Joel Pfeifer, Luca Rink

VfR Winden - SG BoReiBo IV 8:3

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die 4. Mannschaft beim „Tag der offenen Tore“ in Winden. Nach 30 Minuten stand es dank zweier Ausgleichstore durch Patrick Lampert bereits 2:2. Das war es dann aber auch mit der Herrlichkeit. Bis zur Halbzeit zog Winden noch auf 5:2 davon. Die 2. Hälfte war auch nicht viel besser. Roman Herberich erzielte mit einem schönen Treffer immerhin noch das zwischenzeitliche 3:7. Letztendlich endete die Partie aber mit 8:3 für die Heimelf. Ein 12:7 wäre jedoch ebenso möglich gewesen. Schlechteste Saisonleistung der gesamten Mannschaft. Naja..... Mund abputzen..... weiter gehts.

Immerhin gab es bei der anschließenden „Taktikschulung“ bei Walter eine deutliche Leistungssteigerung. Somit endet der Tag dann noch versöhnlich.

Weiter geht's erst wieder am 16.05. in Welterod

Tore: 2 x Patrick Lampert, Roman Herberich

Es spielten: Patrick Böttcher, Andreas Geisel, Maik Bitz, Steffen Pfeifer, Lukas Lipp, Roman Herberich, Marvin Platt, Dennis Strack, Kevin Ochs, Marc Schieche, Patrick Lampert, Patrick Michel, Joel Pfeifer



A-Jugend: JSG Elbert – SG BoReiBo 6:3

Tore: 2x Timo Pesch, Levin Zimmermann

Es spielten:

Jan Zimmermann, Lenny Pfeifer, Raphael Schmidt, Marlon Brück, Nils Hausner, Lukas Schleis, Ian Schell, Timo Pesch, Luis Becker, Jannes Hehner, Levin Zimmermann, Luca Rink

B-Jugend: SG BoReiBo – JSG Mühlbachtal II 3:3

Tore: Niels Kurth, Niklas Back, Timo Pesch

Es spielten:

Christopher Menz, Elias Opel, Benjamin Jobs, Niklas Back, Jakob Dietrich, Jannes Hehner, Niels Kurth, Eric Balzer, Timo Pesch, Luis Becker, Fynn Kesser, Luis Müller

D-Jugend: SG BoReiBo – JSG Mühlbachtal 5:4

Tore: 3x Niklas Schleis, Jona Metz, Jarik Zimmermann

Es spielten:

Max Rosenbach, Lars Sniehotta, Jan-Luca Schmidt, Justus Becker, Paul Henß, Jarik Zimmermann, Nick Wagner, Leonard Hehner, Lina Mia Diefenbach, Niklas Schleis, Jona Metz, Castiel Prause, Fino Gilles

E-Jugend: SG BoReiBo – JSG Lahn II

Tore: 7x Maximilian Füsser, 3x Henri Heimann, 3x Eymen Öztürk, 3x Johann Ole Fetz, Henry Reitershan

Es spielten:

Matthäus Dillenberger, Henry Reitershan, Henri Heimann, Matz Mahlberg, Mats Geisel, Maximilian Füsser, Jonas Fetz, Johann

Ole Fetz, Jonas Emmel, Mirko Vuletic, Justus Walther, Eymen Öztürk

E-Jugend: SG BoReiBo – JSG Kamp-Bornhofen 2:3

Tore: Henri Heimann, Paul Monschauer

Es spielten:

Matthäus Dillenberger, Migel Maus, Henry Reitershan, Henri Heimann, Matz Mahlberg, Maximilian Füsser, Paul Monschauer, Mats Geisel, Marlon Lehr, Ben Ole Göller

Die nächsten Spiele:

12.05.2024 – 12:15 Uhr SG Birlenbach II – SG BoReiBo II

12.05.2024 – 14:30 Uhr TuS Burgschwalbach III – SG BoReiBo III

12.05.2024 – 15:00 Uhr SG Westum – SG BoReiBo

16.05.2024 – 19:30 Uhr FSV Welterod II – SG BoReiBo IV

17.05.2024 – 20:00 Uhr SG BoReiBo III – SG Unterwesterwald in Bogel

A-Jugend:

11.05.2024 – 17:30 Uhr SG BoReiBo – JSG Birlenbach in Bogel

B-Jugend:

08.05.2024 – 19:00 Uhr SG BoReiBo – JSG Lahn in Bogel

14.05.2024 – 19:00 Uhr SG BoReiBo – TuS Nassau in Bogel

C-Jugend:

08.05.2024 – 18:30 Uhr TuS Nassau – SG BoReiBo

15.05.2024 – 18:30 Uhr JSG Braubach – SG BoReiBo

D-Jugend:

11.05.2024 – 13:00 Uhr JSG AAR II – SG BoReiBo

15.05.2024 – 18:00 Uhr SG BoReiBo – JSG Kamp-Bornhofen in Bornich

E-Jugend:

15.05.2024 – 18:00 Uhr JSG Braubach – SG BoReiBo

BRAUBACH

■ TV Braubach

Tanz Workshop

Am Freitag, den **10.05.2024** findet der nächste Tanz Workshop statt. Diesmal wird Trainer Klaus Genterczewsky den **Cha Cha Cha** und den **Langsamen Walzer** mit uns üben.



Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 15,00 € pro Paar. Kommt von **20.15 Uhr bis 21.15 Uhr** in die Vereinshalle, Stiftstraße 5, Braubach – macht mit – tanzt mit! Jeder ist herzlich willkommen – ob mit oder ohne Vorkenntnisse – egal. Tanzen ist gut für Körper, Geist und Seele.

Bitte um Voranmeldung unter tv-braubach@t-online.de oder telefonisch unter 02627 / 8915

DACHSENHAUSEN

■ SG Dachsenhausen 93/20 e. V.

Deutsches Sportabzeichen bei der SGD

Am Freitag, den 26.04.2024 startete die Aktion „Verein(t) in Bewegung - Draußen aktiv“ mit unserem Bewegungsangebot 4 Deutsches Sportabzeichen. Eine kleine Gruppe hat sich hier auf dem vereinseigenen Sportplatz in Dachsenhausen getroffen und für das Deutsche Sportabzeichen trainiert.

Trainiert wurden der Standweitsprung, Medizinball werfen, Seilspringen, Schleuderball und für die Kategorie Schnelligkeit der 50m- und der 100m- Lauf.

Unser nächstes Treffen findet am Freitag, den 31.05.2024 von 18:00 Uhr -19:00 Uhr am Bahndamm/Ecke Rehbach in Dachsenhausen statt. Alle die Lust haben, können jederzeit bei den Treffen für das Sportabzeichen miteinsteigen.

Weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen erhaltet ihr unter <https://deutsches-sportabzeichen.de/>



1. DACHS-GAMES auf dem Sommerfest

Am 29.06.2024 findet erneut ein Sommerfest auf dem Sportplatz statt. In diesem Jahr werden die ersten Dachs-Games zwischen Oberdorf und Unterdorf ausgerichtet.

Die beiden Teams sollen sich 5 verschiedenen Herausforderungen stellen. Mit Spaß, Geschicklichkeit und Teamgeist gilt es Punkte zu sammeln. Abschließend wird es das obligatorische Fußballspiel geben, das doppelt gewertet wird. So bleibt es bis zum Schluss spannend.

Jedes Team sollte aus mind. 15 Personen bestehen. Je mehr, desto besser!

Wer Lust hat bei diesem Highlight mitzumachen, kann sich bei den jeweiligen Teamleitern bis zum 26.05.2024 anmelden.

Teamleiter Oberdorf:

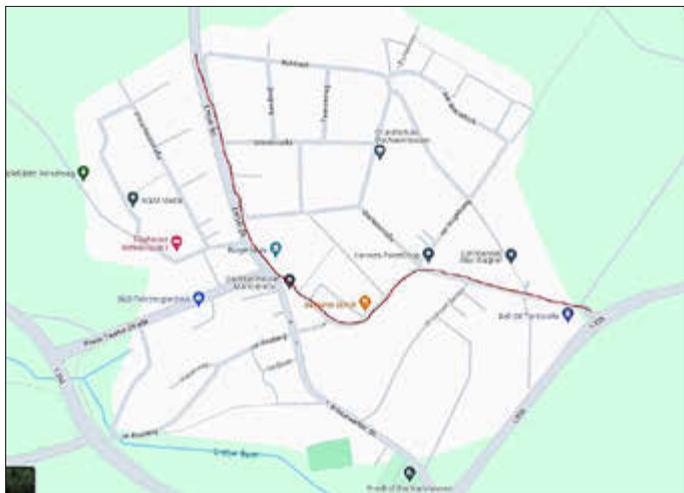
Sebastian Müller, Tel. 0177 2425268

Teamleiter Unterdorf:

Sven Klein, Tel. 0170 2859889

Die Aufteilung in Oberdorf und Unterdorf könnt Ihr dem Bild unten entnehmen.

Wir freuen uns auf spannende Spiele.



KAMP-BORNHOFEN

■ SC 1912 Kamp-Bornhofen

D-Junioren

Kreisklasse:

JSG Kamp-Bornhofen - JSG Bogel 5:1 (5:0)

JSG Aar II - JSG Kamp-Bornhofen 0:6 (0:4)

E-Junioren

Kreisklasse:

JSG Lahn II - JSG Kamp-Bornhofen II 3:8 (0:2)

JSG Bogel - JSG Kamp-Bornhofen 2:3 (1:2)

C-Junioren

Kreisklasse:

JSG Braubach - JSG Kamp-Bornhofen 1:3 (1:2)

■ TC Kamp-Bornhofen

Tag der offenen Tür beim TC Kamp-Bornhofen am 12.05.2024

Die Tennisplätze direkt am Rhein sind aus ihrem Winterschlaf erwacht und für die neue Saison vorbereitet.



Am 12. Mai 2024 ab 13:00 Uhr lädt der Tennis-Club Kamp-Bornhofen alle Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Kommen Sie vorbei, um unsere Tennisplätze zu testen und sich an der Ballwand zu versuchen. Genießen Sie Kaffee, Kuchen, erfrischende Getränke und leckeres Grillgut. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! Der Eintritt ist frei.

REITZENHAIN

■ SV Reitzenhain

Kuckucksschießen beim SV Reitzenhain

Am 6. April fand wieder unser traditionelles Kuckucksschießen im Schützenhaus in Reitzenhain statt. Bei reger Beteiligung wurden die Sieger in den Disziplinen Luftgewehr (Jugend), Lichtpunktgewehr (Schüler) und Kleinkaliber (Schützen und Nichtschützen auf einen Holzkuckuck) ermittelt. Bei der Jugend gewann Gina Brodt mit 227 Ringen, der 2. Platz ging an Maja Tiefenbach mit 225 Ringen und der 3. Platz an Collien Maus mit 221 Ringen. Bei den Schülern gewann Mia Dillenberger mit 144 Ringen vor Lina Dillenberger mit 83 Ringen.



Das Foto zeigt alle Gewinner vom diesjährigen Wettbewerb.

Bei den Nichtschützen gewann Kerstin Ostmann mit dem 62. Schuss, 1. Adjudant wurde Claudia Fleckenstein mit dem 23. Schuss und 2. Adjudant Steffi Reinhard mit dem 100. Schuss. Bei Schützen wurde wie im letzten Jahr Siegfried Lenz mit dem 107. Schuss Schützenkönig, 1. Adjudant Helmut Schmidt mit dem 19. Schuss und 2. Adjudant Steven Bischoff mit dem 38. Schuss. Carsten Schmidt wird unseren Verein dann beim kommenden Kreiskönigsschiessen würdig vertreten. Anschließend haben wir noch einige Stunden bei leckeren Speisen und Getränken zusammen gesessen.

WEISEL

■ Tennisclub Weisel e. V.

Erinnerung

Hiermit wird noch einmal auf die Jahreshauptversammlung des Tennisclub Weisel am **Freitag den 10. Mai 2024**, ab **19:30 Uhr**, im Clubhaus auf der Tennisanlage, hingewiesen.

Die Tagesordnung kann auf der bereits erfolgten Einladung (L-Echo 19.04.24) eingesehen werden.

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

VERBANDSGEMEINDE

■ Initiative 55 plus-minus

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App www.lene-online.de.

15. Mai, Mittwoch, um **14.30 Uhr**, **Musik machen mit Frau(n) den**, mit Gerlinde Schade, im Gemeindehaus des Pfarrhauses Gemmerich.

15. Mai, Mittwoch, um **19.00 Uhr**, **English Conversation**, im „Asia Restaurant „Dong Nam“, Amtsstraße 4 in Nassau, mit Christel Hayn.

16. Mai, Donnerstag, um **19.00 Uhr**, **Sing dich jung**, gemeinsames Singen im Tannenhof (Waldschlösschen), Nastätten, mit Odelia Lazar und Michael Wienecke.

22. Mai, Mittwoch, um **14.30 Uhr**, **Kegeln in Rettershain**.

24. Mai, Freitag, um **14.00 Uhr**, **Spielenachmittag im öffentlichen Raum**, im Lindenhof, Miehlen, Krämergasse 18.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de

13. Mai, Montag, um **17.00 Uhr**, **PC-Wissen Anwendertreff**, Libre Office Calc: **eine Tabelle bearbeiten, mit Rechenfunktionen**, zum Thema **Notfall-Reserven**, mit K.H. Fenner.

13. Mai, Montag; um **19.00 Uhr**, **Digitales im Alter, wechselnde Themen zu Computer und Internet**, mit Andreas Stiehl-Wolf.

14. Mai, Dienstag, um **18.00 Uhr**, **English Conversation – Höheres Niveau** - No teaching-just chatting, mit Christel Hayn.

15. Mai, Mittwoch, um **10.00 Uhr**, **Gehirntraining**, mit Brigitte Guth.

15. Mai, Mittwoch, um **18.00 Uhr**, **Finanzcafe, mit Christian Rösch**.

21. Mai, Dienstag, um **18.00 Uhr**, **English Conversation – Mittleres Niveau**, mit Petra Buchholz.

22. Mai, Mittwoch, um **18.00 Uhr**, **Sicher leben im Alter**, mit Dietrich Viebranz vom Polizeipräsidium Koblenz.

Mitmachbörse für soziale Kontakte

der Initiative 55 plus-minus (Wir stellen Kontakte her!)

www.meindorf55plus.de

Bei **Interesse**: Tel. **06771-9599939**

E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de oder sprechen Sie die „**Ansprechpartner/-in** für soziale Kontakte“ in **ihrem Dorf** an!
Adresse: Initiative 55 plus-minus, Taunusstraße 14, 56348 Bornich

„**Suche- und Biete-Anfragen**“ finden Sie im Internet unter: www.lene-online.de (LENE = Lokale Erwachsenenbildung und Netzwerk für soziale Kontakte, vormals unter www.meindorf-55plus.de), oder in der Handy-App: **LENe-online** unter der Rubrik „Handeln“.

■ Loreley-Touristik e. V.

BUGA 2029, Chancen nutzen!

Der Verein Loreley-Touristik e. V. hatte zu seiner Vorstandssitzung Ende April die Geschäftsführung der BUGA 2029 eingeladen. Zur Vorbereitung des Treffens legten die Vorstandsmitglieder dem BUGA-Team einen umfangreichen Fragenkatalog vor. Nach einer kurzen Information zum aktuellen Planungsstand wurden die Themenbereiche wie Verkehrskonzept, Vermarktung, Ticketsystem, Unterbringung, Verpflegung, Planung der 6 großen Standorte, Touristische Entwicklung, Stadtplanung und Nachhaltigkeit ausführlich behandelt und offen diskutiert.

Man war sich einig, dass die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden muss, um dadurch die Bevölkerung der Region besser in das Vorhaben einzubinden. Die BUGA kann und wird nicht die vielschichtigen Probleme im Mittelrheintal einfach lösen. Sie bietet jedoch eine riesige Chance Dinge anzupacken um kurzfristige wie auch langfristig gesteckte Ziele zu verwirklichen. Hierzu ist jeder, ob Bewohner, Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen sowie die Politik gefordert, aktiv mitzuwirken.

Gemeinsam werden wir erfolgreich sein.



Ein besonderes Dankeschön geht an die Künstlerin Evelin Sattler, die ihre sehenswerten Räumlichkeiten in der Galerie Stadtmühle für die Sitzung zur Verfügung gestellt hat.

Foto: Rainer Knecht

BORNICH

■ Familienzentrums Bornich

Auf dem Weg in eine I(j)ebenswerte Zukunft

Dienstag, den 13.05.2024 um 15:00 Uhr: Strick-Café im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Mittwoch, den 15.05.2024 um 15:00 Uhr: Mehrgenerationen-Café im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Donnerstag, den 16.05.2024 um 15:00 Uhr: „Kreatives Kaffeetrinken“ im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Donnerstag, den 16.05.2024 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr: Öffnung der Familienbücherei im Pfarrhaus, 1. Stock

Samstag, den 18.05.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr: Pflegemaßnahmen im Pfarrgarten

Zum Mehrgenerationen-Café am Mittwoch, den 15.05.2024 möchte Frau Anita Schubert-Zeimetz uns Wissenswertes über heimische Schmetterlinge berichten. Da die Population unserer Schmetterlinge durch Klimawandel, keine Blühflächen in Gärten und auf Ackerland, stark zurückgeht, ist es sehr wichtig dieses Thema aufzugreifen. Auch wir können in unseren Gärten viel für die Artenvielfalt unserer Schmetterlinge tun. Sind sie doch ein lebenswichtiger Baustein in unserem Ökosystem.

Anschaulich ist hier der Pfarrgarten zu betrachten, denn am Wasserlauf kann man die vielen filigranen Falter während des Sommers wunderbar beobachten.

■ VdK Ortsverband Bornich

Zum „Rosigen“ Tagesausflug noch Plätze frei

Am Mittwoch, 05. Juni 2024 ist eine Tagesfahrt in den Taunus u. die Wetterau geplant, an dem Mitglieder des VdK Ortsverbandes Bornich und Gäste teilnehmen können.

Mit einem modernen Reisebus startet der Ausflug um 8.30 Uhr in Bornich auf dem Marktplatz. Nach rund zweistündiger Fahrt zum Großen Feldberg im Taunus ist dann eine kurze Pause. Bei einem Rundgang auf dem Plateau, kann bei schönem Wetter die Aussicht bis Frankfurt am Main möglich sein. Danach fährt der Bus nach Schmitten im Taunus, wo für den VdK in einem Restaurant das Mittagessen reserviert ist.

Am Nachmittag ist das Ziel Steinfurth in der Wetterau. Der Ort ist seit 1868 für seine Rosenzucht bekannt. Hier besucht die Busgruppe einen alteingesessenen Familienbetrieb, der für sein Angebot an mehr als 800 Rosensorten bekannt ist. Bei seiner Teilnahme an der BUGA 2023 wurde Rosenpark Dräger mit einer Goldmedaille, vier Silber- und 14 Bronzemedallien ausgezeichnet. Dies und noch mehr, wird in einer Führung durch die zehn Themengärten im Rosenparadies erklärt werden. Zwischendurch wird es auf der Rosenterrasse für die Gäste ein „Rosentafel Gedeck“, bestehend aus Kaffee und Kuchen geben. Während des Aufenthaltes besteht die Möglichkeit in der Geschenkeboutique schöne Florale Accessoires anzuschauen, zu kaufen und natürlich auch Rosen zu erwerben. Die Heimreise nach Bornich ist für 16.30 Uhr vorgesehen.

Teilnahmekosten p.P. für VdK Ortsverbandsmitglieder 20,00

Euro, Gäste 40,00 Euro. Darin enthalten sind die Busfahrt, Rosenparkführung mit „Rosentafel-Kaffee-Gedeck“.

Für den Ausflug sind noch wenige Plätze frei!

Anmeldung u. weitere Informationen:

VdK Ortsverband, Walter Meister Tel. 0 67 71/ 74 94, oder 0152 271 308 91

BRAUBACH

■ Braubacher Hoffnungszeichen e. V.

Braubacher Hoffnungszeichen gratulieren zur Einweihung: Neuer Bewegungsraum im Katholischen Kindergarten Rabennest dank großzügiger Spenden

Im Katholischen Kindergarten Rabennest in Braubach gibt es neuen Grund zur Freude: Ein geräumiger Bewegungsraum wurde dank großzügiger Spenden und mit hohem Zuschuss der Stadt Braubach verwirklicht. Dieser Raum ermöglicht den Kindern nicht nur eine spielerische Entfaltung, sondern fördert auch ihre körperliche Gesundheit und motorische Entwicklung. Die Einrichtung dieses Bewegungsraums, der sich jetzt das „Abenteuerland“ nennt, wurde auch durch die großzügige Unterstützung des Braubacher Wohltätigkeitsvereins „Braubacher Hoffnungszeichen e. V.“ ermöglicht. Ein Drittel der benötigten Gelder wurde durch Spenden, die an den Förderverein der Kita gingen, bereitgestellt. Diese finanzielle Hilfe hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Traum von einem eigenen Bewegungsraum für die Kinder Realität werden konnte.



Im „Abenteuerland“ können die kleinen Braubacher jetzt nach Belieben toben und ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln.

Fotos: Amal Fischer / Braubacher Hoffnungszeichen.

Großzügigkeit wird nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Eltern und dem gesamten Team des Kindergartens sehr geschätzt.

Der neue Bewegungsraum im Katholischen Kindergarten in Braubach ist ein wertvolles Geschenk für die Kinder und ein Beispiel dafür, wie Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeinschaft positive Veränderungen bewirken können.



Amal Fischer (2. v. l.) gratulierte im Namen der Braubacher Hoffnungszeichen zur Eröffnung des neuen Bewegungsraums in der katholischen Kindertagesstätte Rabennest.

■ Verkehrs- und Verschönerungsverein Braubach e. V.

Aktuelles von den Braubacher Weinhoheiten



Ein weinreiches Wochenende liegt hinter uns.

Am Freitag folgten wir der Einladung der Blüten- und Weinmajestäten nach Güls an die Mosel, um bei der Eröffnung des Blütenfestes und der Amtsübergabe dabei zu sein. Danke für eure Einladung und den schönen Abend in eurer Altstadt.

Am nächsten Morgen durften wir die Teilnehmer von Rustikal & Deftig auf unserem Marktplatz in Empfang nehmen und eine leckere Stärkung vom goldenen Schlüssel genießen.

Gestern folgte dann der Bopparder Weinfrühling im Bopparder Hamm. Wie jedes Jahr eine tolle Möglichkeit unsere schöne Heimat zu bewundern und lokale Steillagenweine zu verkosten.

DACHSENHAUSEN

■ WaldundWiese Dachsenhausen e.V.

Letztes Jahr nahmen unsere WaldundWiese-Kinder am NaJu-Wettbewerb* „Erlebter Frühling“ teil. Die Freude war groß, als die Nachricht kam, dass wir unter den Gewinnern waren und



Am 14. April 2024 war es dann endlich soweit: Mit dem NABU-Referenten und Ornithologen Heinz Stunk ging es zuerst für die Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren in den Wald. Mit Heinz erforschten sie, was unter Totholz so lebt. Es wurden Ameisen beobachtet – beim Ameisenhaufen, aber auch beim „Kampf“ mit einer Brombeerspinner-Raupe.

Auch die Becherlupen kamen zum Einsatz, um Spinnen, Käfer und einen Tausendfüßler von Nahem zu betrachten. Die Kinder lernten viele Frühjahrsboten besser kennen, wie z. B. den Löwenzahn, die Trauermücken, den Aurorafalter, die Wollschweber und den wunderschönen Tagfalter namens Waldbrettspiel. Natürlich durfte auch ein kleines Waldpicknick nicht fehlen. Gut gestärkt ging es zurück zum Treffpunkt, wo bereits die größeren Kids auf ihre Walderkundung mit Heinz warteten. Diesmal fanden wir neben Wildspuren im Schlamm und Ameisenhöfeln auch einen großen Tümpel, in dem neben Fröschen,

Kaulquappen auch Molche leben. Die Kinder waren begeistert, diese Tiere hautnah erleben zu können.



Schmetterlinge wurden beobachtet, dem Gesang der Vögel gelauscht und die Pflanzenkunde kam auch nicht zu kurz. Auch bei den größeren WaldundWiese-Kindern gab es natürlich ein Picknick.

*NaJu = Naturschutzjugend im NABU

DÖRSCHIED

■ VdK-Ortsverband Kaub/Dörscheid

Der VdK-Ortsverband Kaub/Dörscheid lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 10. Mai 2024 um 18.00 Uhr in die Jugendherberge in Kaub ein.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.05.2023
- 4) Bericht des Vorstandes
- 5) Kassenbericht
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Aussprache über die Berichte
- 8) Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
- 9) Verschiedenes (u.a. Ausflug in 2024)

Wir würden uns freuen, viele Mitglieder an unserer Versammlung begrüßen zu können.

FILSEN

■ Karnevals Club Filsen 1954 e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

In diesem Jahr findet die ordentliche Mitgliederversammlung des Karnevals Club Filsen 1954 e.V. am Freitag, den 24. Mai 2024 im Pfarrheim statt.

Der Beginn ist um 19:00 Uhr.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Ehrung von Mitgliedern
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes / Kassenprüfer
8. Festsetzung des Jahresbeitrages
9. Mitteilungen, Anträge und Aussprache

OSTERSPAI

■ Freunde und Förderer der Willy-Brandt-Grundschule Osterspai 25-jähriges Jubiläum

Am 21. April 2024 ist es auf den Tag genau 25 Jahre her, da wurde der Verein Freunde und Förderer der Willy-Brandt-Grundschule Osterspai gegründet. In diesen Jahren hat er unzählige Male die Schülerinnen und Schüler unterstützt, gefördert, über- rascht und vieles mehr.



Zum diesjährigen Jubiläum gab es eine Vielzahl von Anschaffungen, die hauptsächlich das Spielen auf dem Schulhof attraktiver machen werden. Unter anderem wurde ein weiteres Kettcar angeschafft, da die vorhandenen stets mit viel Begeisterung dauerhaft in Gebrauch sind und oft nicht ausreichen, damit alle Willigen dies nutzen können. Zudem wurden fünf Pogo-Sticks gekauft – diese haben das Zeug dazu der Renner auf dem Schulhof zu werden! Des Weiteren gab es einige neue „Pferdeleinen“ und Kunststoffbälle.

Bei der Überreichung der neuen Spielsachen haben sich alle Kinder sehr gefreut und direkt alles getestet. Die Grundschule bedankte sich für die großartigen Sachen und die gute Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren!



Nach den letzten Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende ist Laura Maas, 2. Vorsitzende Stephanie Morkramer, Schriftführerin Desiree Kup, Kassiererin Lorena Reitz und als Beisitzer Günter Schenk, Katja Junglas und Stefanie Naumann. An dieser Stelle danken wir den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen für neue Aufgaben alles Gute!

WEYER

■ Freunde der Feuerwehr Weyer e.V. Ortswandertag der Weyerer Bürger

Erste Veranstaltung der „Freunde der Feuerwehr Weyer e.V.“ mit neuem Vorstand.

Am 16.03.2024 wurde auf der Jahreshauptversammlung der „Freunde der Feuerwehr Weyer e.V.“ im Straußennest in Weyer ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorsitzende: Gina Göller (hinten links)
 2. Vorsitzender: Olaf Wöll (vorne rechts)
- Rechnungsführer: Mario Michel (vorne links)
Schriftführer: René Friedrichs (mitte rechts)
Aktivenbeisitzer: André Winterwerber (hinten rechts)



Als erste Aufgabe für den neuen Vorstand stand der Weyerer Ortswandertag am 07.04.2024 auf dem Plan. Bei angenehmen Temperaturen ging es mit ca. 40 Teilnehmern vom Feuerwehrgerätehaus über die Felder in Richtung Nochern. Als Ziel war die dortige Rheinsteighütte angedacht. Unterwegs wurde an zwei Punkten der Strecke mit frischen Getränken pausiert. Am Ende der Tour wartete ein leckeres Vesperbuffet auf die Wanderer. Für Ihre freundlichen Benützerungen bedanken wir uns im Voraus und verbleiben für heute.

ÜBERREGIONAL

■ Deutsche Rheuma – Liga ÖAG Bad Ems

Die Deutsche Rheuma – Liga ÖAG Bad Ems lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 17. Mai 2024, 19.00 Uhr im Restaurant „Alt Ems“, Marktstraße 13 – 14 Bad Ems ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung der Toten
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerinnen
6. Bericht der Rechnungsführerin und des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Delegierten
9. Anträge
10. Verschiedenes

Durch Ihre Anwesenheit würdigen Sie nicht nur die Arbeit des Vorstandes, sondern Sie können auch aktiv die Geschicke der Rheuma-Liga mitbestimmen. Es gibt noch sehr viel zu tun, auch Sie können mithelfen. Es gibt sehr viel zu Besprechen! Wir brauchen Ihre Unterstützung! Wir müssen beschlussfähig sein! Anträge sind bis zum Samstag, 11. Mai 2024 im Büro der Rheuma-Liga, Marktstraße 58, 56130 Bad Ems, schriftlich einzureichen.

PARTEIEN & WÄHLERGRUPPEN

Ihr Bürgermeisterkandidat für Dachsenhausen
Sebastian Haupt

Kommen Sie mit mir ins Gespräch

Frühlingsmarkt 11. Mai

CDU
DIE BRAUBACHPARTEI

Günter Goß und die Stadtratskandidaten der CDU

Unterwegs von Tür zu Tür

- Samstag, 11. Mai 2024
- ab 14:00 Uhr
- Braubach – Altstadt

cdu-24.de

FBL Freie Bürger Liste Stadt Braubach

Holger Puttkammer
Kandidat für das Amt des Stadtbürgermeisters vor Ort in der Braubacher Altstadt

Rundgang und Haustürgespräche
Start: Phillippsburg

Samstag, den 11. Mai 2024 10:00 Uhr

Themen und Änderungen gerne kontaktieren: holger.puttkammer@fbl-braubach.de

BRAUBACH

■ CDU

Stadtrundgang Braubach

Einladung zum öffentlichen Stadtrundgang in Braubach am Samstag, 11. Mai 2024, 11:00 Uhr, Treffpunkt Rheinanlagen, mit Stadtbürgermeisterkandidat Günter Goß und den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten der Braubachpartei CDU.

Was gibt es Neues in Braubach und welche Projekte sind noch in Planung? Wer hat Ideen und Anregungen, die noch umgesetzt werden könnten? Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zum öffentlichen Stadtrundgang in Braubach am Samstag, 11. Mai 2024, um 11:00 Uhr. Treffpunkt ist der Weingarten in den Rheinanlagen. Organisiert wird der öffentliche Stadtrundgang von Stadtbürgermeisterkandidat Günter Goß und den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten der CDU.



Amal Fischer, Florian Fischer, Karola Stinner, Manfred Legrand, Rolf Heep, Olivia Fein, Lothar Lahnstein, Janine Goß, Markus Fischer, Sven Relling, Günter Goß, Stephanie Farnung, Mathias Reuter, Elke Singer, Björn Dennert, Ruth Fischer, Dennis Glowka und Marius Risch freuen sich auf den öffentlichen Stadtrundgang und den Austausch über die Zukunft der Marksburgstadt. Foto: CDU Braubach / Maurice Gitzten.

Ortsrundgang Hinterwald

Einladung zum öffentlichen Ortsrundgang in Hinterwald am Freitag, 10. Mai 2024, 18:00 Uhr mit Ortsvorsteherkandidat Sven Relling, Stadtbürgermeisterkandidat Günter Goß und den Stadtratskandidatinnen und -kandidaten der Braubachpartei CDU. Am Freitag 10. Mai 2024, treffen sich Ortsvorsteherkandidat Sven Relling und sein Team mit den Stadtratskandidaten der CDU und Stadtbürgermeisterkandidat Günter Goß um 18:00 Uhr zu einem öffentlichen Ortsrundgang in Hinterwald. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus in Hinterwald. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, um sich über die laufenden und mögliche künftige Projekte in dem Taunusort auszutauschen, Ideen einzubringen und ihren Heimatort mitzugestalten.



Unter anderem dabei beim Ortsrundgang in Hinterwald Elke Singer, Markus Fischer, Patrycja Relling, Sven Relling und Günter Goß. Foto: CDU Braubach / Markus Fischer

DACHSENHAUSEN

■ Kommunalwahl 2024 in der Ortsgemeinde Dachsenhausen

Vorstellung der Ratskandidaten

Am **Montag, den 13. Mai um 19 Uhr** findet im Bürgerhaus die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Orts Gemeinderat Dachsenhausen statt.

Bisher haben sich 23 Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt, im Falle einer Wahl im Orts Gemeinderat mitzuwirken.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Einwohner von Dachsenhausen herzlich eingeladen.

Gerne können sich weitere Personen an diesem Abend als Kandidatin oder Kandidat melden und sich vorstellen.

Eine nichtamtliche alphabetische Kandidatenliste wird allen Haushalten in der 20. Woche mit dem Loreleyecho zugestellt.

Als Vorbereitungsteam Dietmar Debus, Werner Haupt und Wolfgang Obel

KAMP-BORNHOFEN

Kennen Sie schon
unsere Kandidaten
für den Gemeinderat?

**Mo. 13.05. um 19:00 Uhr
im alten Bahnhof Kamp**

Einfach
vorbeikommen
und Fragen stellen!

Wir freuen uns auf Sie!

WIR für Kamp-Bornhofen e.V.

Der Bürgerverein - eigenständig - überparteilich

■ SPD-Ortsverein Kamp-Bornhofen

Eltern aufgepasst: Einladung zur Kinderolympiade



Am Pfingstmontag, 20. Mai, ab 13 Uhr, findet die traditionelle Kamp-Bornhofener Kinderolympiade im Rahmen des Pfingstturnieres des SC 1912 auf dem Sportplatz statt.

Wie in jedem Jahr können neben allen Schulkindern der Grundschule, auch die Kinder des ältesten Kindergartenjahrgangs und die des 5. Schul-

jahres teilnehmen. Neben den beliebten Wettbewerben wie Sackhüpfen, Wettlaufen und Schwammwurf wird in diesem Jahr erstmals auch der Weitsprung auf der von vielen Freiwilligen ehrenamtlich hergestellten neuen Weitsprunganlage dabei sein. Jedes teilnehmende Kind erhält eine Urkunde und eine kleine Siegesprämie. Schirmherrin ist in diesem Jahr die Erste Kreisbeigeordnete Gisela Bertram. Das Orga-Team der SPD um Sadia Ibrahim freut sich auf die aktive Teilnahme vieler Kinder mit ihren Eltern und Großeltern und bitten ab jetzt um Anmeldung an: Sadia Ibrahim, Mailadresse h_sadia@web.de.

SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

- Anzeige -

■ Diakoniestation Loreley-Nastätten

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst seit 1978, Hausnotrufservice

Borngasse 14, 56355 Nastätten
Tel. 06772/9396-11, Fax 06772/9396-33

-Anzeige-

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost.
Infos unter Telefon: 0 26 21/ 940 819



Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 19

Abfalltipp: Kartonberge vermeiden

Bei der monatlichen Altpapierabholung werden immer häufiger große Mengen ungebündeltes Altpapier beigestellt. Grundsätzlich darf Altpapier ab und an als Mehrmenge gebündelt, verschnürt oder in einem Karton gesammelt am Stra-

ßenrand dazu gestellt werden. Aktuell kommt es vermehrt zu ungeordneten Beistellungen an den Mülltonnen. Dies stellt für die Mitarbeitenden der Müllabfuhr eine hohe Mehrbelastung dar. Denn man muss bedenken, dass sich je-

des Mal ein Mensch bücken muss, um diese Mehrmengen ins Fahrzeug zu laden. Dies führt bei hohen Mengen schnell zu Rückenproblemen. Große Mengen Altpapier werden entweder direkt im Abfallwirtschaftszentrum Rhein-

Lahn abgegeben oder nach und nach über die blaue Tonne entsorgt.

Platz spart man, indem man die Kartons so klein wie möglich reißt.

Die Arbeit der Müllabfuhr geht ansonsten schnell ins Kreuz.

Kreismusikschule bringt Kreishaus zum Klingen



Foto: Susanne Winkler

Im vollbesetzten Sitzungssaal der Kreisverwaltung Bad Ems präsentierten junge und junggebliebene Schülerinnen und Schüler am Freitag, den 26. April 2024, das traditionelle Frühlingskonzert der Kreismusikschule. Solistisch und in verschiedenen Ensembles boten

die Musikerinnen und Musiker eine musikalische Reise durch verschiedene Zeitepochen und unterschiedliche Musikstile, von Klassik über Pop bis hin zum Jazz. Musiziert wurde mit Akkordeon, Blockflöte, Gitarre, Klavier, Streichinstrumenten, Querflöte, Gesang, Saxofon und Blechblasinstrumenten. Das zahlreiche Publikum belohnte die beeindruckenden Leistungen mit viel Applaus.

Weitere Infos finden Sie unter:

www.kreismusikschule-rhein-lahn.de

JOBNOX 2024
14. + 15. Juni | Limeskastell Pohl

Hier ist der Weg zu Deiner **JOBNOX®-Mission!**

Die **JOBNOX**-App hilft Dir Jobs und Unternehmen zu finden, die zu Dir passen

Die Berufsmesse im Rhein-Lahn-Kreis. ... Veranstalter:

JOBNOX
Berufsmesse
Rhein-Lahn-Limes

Sicherheitstipp des Monats: Trickdiebstahl

Trickdiebe sind erfinderisch und schauspielerisch begabt: Sie täuschen eine Notlage vor oder geben sich beispielsweise als Handwerker oder Amtspersonen aus, um in die Wohnung ihrer Opfer zu gelangen. Getäuscht und anschließend bestohlen werden häufig ältere Menschen. Trickdiebstahl in Wohnungen ist nach dem Taschendiebstahl auf der Straße

die vermutlich häufigste Straftat, von der ältere Menschen betroffen sein können.

Alle bekannten Täter-Arbeitsweisen lassen sich auf drei Grundmuster zurückführen:

- das Vortäuschen einer Notlage, die scheinbar eine Hilfeleistung oder Unterstützung durch das Opfer in der Wohnung erfordert.
- das Vortäuschen einer offizi-

ellen Funktion, die den Täter vermeintlich zum Betreten der Wohnung berechtigt

- das Vortäuschen einer persönlichen Beziehung zum Opfer, die eine Einladung zum Betreten der Wohnung nahelegt.

Dabei kündigen sie ihren Besuch gelegentlich sogar vorher telefonisch an, um mögliche Bedenken schon im Voraus zu zerstreuen und ein Vertrauensverhältnis zum

Opfer aufzubauen. Türschilder „Ich lasse keine Unbekannten in meine Wohnung“ zum Anbringen an die Wohnungstür sind beim Seniorenbüro erhältlich.

Weitere Infos:

Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems,

Tel.: 02603/972-336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de, Internet: www.rheinlahn-bruecke.de

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Beratungsstelle Koblenz

Entenpfuhl 37 · 56068 Koblenz

Tel. 0261/12727 / Fax 0261/36219

E-Mail: koblenz@vz-rlp.de

Terminvereinbarung unter Tel. 0261/12727

oder online unter

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/onlinetermine-rlp>

Internet: www.verbraucherzentrale-rlp.de



Energieberatung in Bad Ems

(Kreisverwaltung, Zimmer 124)

Beratung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 02603/972-259 oder -249 ist erforderlich.

Telefonische Beratung zu Energiefragen: **0800 60 75 600** (kostenfrei) Montag 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Elektronisches Amtsblatt der Kreisverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises werden in einem elektronischen Amtsblatt veröffentlicht. Im Amtsblatt werden u. a. bekannt gemacht:

- Einladungen zu den Sitzungen der Gremien des Rhein-Lahn-Kreises
- Satzungen sowie deren Änderungen
- Wahlbekanntmachungen

Das elektronische Amtsblatt finden Sie auf der Internetseite des Rhein-Lahn-Kreises: <https://rhein-lahn-kreis.de/amtsblatt> oder über den QR-Code. Dort können Sie sich ebenfalls für den Newsletter an- bzw. abmelden.

Das Amtsblatt wird im Kreishaus, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, an der Information ausgelegt.





TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



DANKSAGUNG

Christa Kaspar

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Dafür danken wir von Herzen.

**Im Namen aller Angehörigen
Eva, Wolfgang, Sarah und Jarno**

Lykershausen, im Mai 2024

Wir nehmen Abschied von

Annerose Schielke

geb. Schindelbeck

* 25.11.1951 † 03.05.2024



Wir vermissen Dich:

**Jutta mit Thora
Iris mit Arne und Leif
Dominik**

Waldesch, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 21.05.2024, um 12:30 Uhr auf dem Hauptfriedhof Koblenz statt.

Annerose bat um farbenfrohe Kleidung und statt Kränze / Blumen um eine Geldspende an die Wildtierpflegestation Koblenz e.V. oder an den Tier-Erlebnispark Bell.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Fuerteventura-Traumreise 2025



mit **FLY & HELP** & Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab

999 €

z.B. 28. 4. - 5.5. 2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
LW25

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** liegt im Herzen der **Costa Calma**. Das Hotel, eingebettet in eine tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am Wasser des atlantischen Ozeans. Der Höhepunkt Ihrer Reise ist die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers.

condor

**R2
HOTELS**

Weitere Infos unter:

www.schlager-kanaren.de

Inkludierte Reise-Highlights



Konzert
»Nacht des Deutschen Schlagers«



Live-Show
Abenteuer Weltumrundung

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!

Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.598 € p. P.
Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Erfüllt von Dankbarkeit für die wundervollen 57 Jahre erlebte Ehezeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, Schwägerin, Cousine und Tante



Brita Ysner

geb. Stankewitz
* 13.09.1946 † 03.05.2024

In liebevoller Erinnerung
Manfred
Kurt, Mona und Tobias mit Familie
Maik und Sandra mit Familie

56349 Kaub

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Kaub statt.

Im Sinne von Brita bitten wir um eine Spende an die Freiwillige Feuerwehr Kaub.

Kontonummer: DE27 5709 2800 0213765000
Kennwort: Brita Ysner



*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.*
- Albert Schweitzer -

Karl Raab

* 25.03.1941 † 14.03.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten, in der Stunde des Abschieds ehrten und ihm gedachten. Die vielen Zeichen herzlicher Anteilnahme und freundschaftlicher Verbundenheit haben uns Trost gespendet und sehr berührt.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Andreas Pohl und allen Beteiligten für den würdigen, ergreifenden Trauergottesdienst.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Raab

56346 St. Goarshausen, im Mai 2024

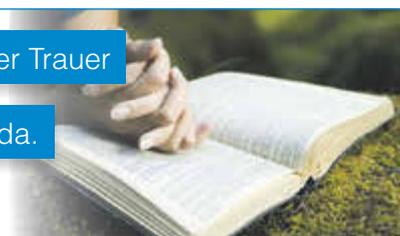


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Bestattungen Heil

Oberstraße 3 · 56355 Nastätten
Tanusstraße 22 · 56357 Lierschied

Telefon 06772-1274
info@bestattungen-heil.de

www.bestattungen-heil.de



Unfassbar für uns alle nehmen wir Abschied von



Steffen Krebs

* 19.1.1986 † 26.4.2024

Wir vermissen Dich sehr.

Kunibert und Anita
Nico und Patricia mit Nelia und Mira
und alle Angehörigen

56357 Niederwallmenach

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Bauen und

Wohnen



ALEXANDER SOMMER

56357 Miehlen

Hauptstraße 64

Telefon 06772/ 967807

Mobil 0175/2428514

alexander_sommer77@web.de

Arbeiten rund ums Haus

- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- Dachrinnenreinigung
- Rasen- & Heckenschnitt
- Entrümpelung jeglicher Art
- Pflasterarbeiten
- Balkon- & Terrassensanierung

Andere Arbeiten gerne nach Absprache.

Steinmetzbetrieb KORNMESSER

Nastätter Straße 7 • 56357 Miehlen • ☎ 0 67 72 / 59 24

Für Neubau, Altbau oder Renovierung

- Bodenbeläge aus Granit oder Marmor, in verschiedenen Oberflächen
- Außentreppe und Innentreppe
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten

www.steinmetz-kornmesser.de



GESCHW. KASPAR GMBH



- Tiefbau- • Bagger-
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten

Am Auberg 1

56357 Oelsberg

Telefon 06772/54 18

geschwisterkaspar@gmx.de

Mo-Fr 8.00 bis 16.30 Uhr | Sa 8.00 bis 12.00 Uhr



Fenster • Türen • Innenausbau
Wintergärten • Terrassendächer
Sonnenschutz • Garagentore
Fliegengitter

Gewerbegebiet Holzhausen | ☎ (0 67 72) 36 24

www.tischlerklein.de

Problemloser Heizkörperaustausch

Viele Modernisierer scheuen den Aufwand eines Heizkörperaustauschs. Dabei ist diese Maßnahme nicht nur optisch lohnend: Alte Radiatoren durch moderne Modelle oder eine Fußbodenheizung zu ersetzen, kann die Effizienz des gesamten Heizsystems maßgeblich steigern – und ist mit speziellen Renovierungslösungen ohne großen Umbaustress möglich. Austauschheizkörper sind genau auf die Nabenabstände alter DIN-Radiatoren abgestimmt: Der Heizungsfachmann kann den neuen Wärmespender einfach an die vorhandenen Verschraubungen anschließen. So bringen zum Beispiel verschiedene Bad- und Wohnheizkörper frischen Glanz und modernen Wärmekomfort in die Räume.

Speziell für den Umstieg auf erneuerbare Energien: Insbesondere bei der Nachrüstung von modernen Niedertemperatur-Wärmepumpen ist häufig ein Heizkörperaustausch ratsam, denn alte Radiatoren liefern dann oft nicht mehr den gewünschten Wärmekomfort. Praktisch: Sie lassen sich einfach und unkompliziert ersetzen. Fußbodenheizung oder Elektrolösungen nachrüsten: Für alle, die eine Fußbodenheizung bevorzugen, gibt es auch spezielle Renovierungslösungen. Ein besonders flaches Dünnschichtsystem kann beispielsweise direkt auf den vorhandenen Bodenbelag aufgebracht werden. Abbruch- oder Stemmarbeiten sind somit nicht notwendig.

spp-o/kermi.com/raumklima

Lamellendächer mit Photovoltaikmodulen



Foto: HLC/Leiner

Licht, Wärme und gute Laune – all das schenkt uns die Sonne, die wir besonders gerne auf der Terrasse genießen. Können wir die Intensität ihrer Strahlen dann noch optimal nach unseren Bedürfnissen regulieren, wird der Aufenthalt im Freien perfekt. Hierzu kommen designstarke Lamellendächer ins Spiel, die als bioklimatische Konstruktion Hitze- und Kälte verhindern und eine echte Wohlfühlatmosphäre schaffen. Mit einer neuen Pergola geht es nun aber noch einen Schritt weiter. Die Lamellen sind mit Photovoltaikmodulen ausgestattet und verwandeln die Terrasse so buch-

stäblich in eine „Energietankstelle“. Die solare Energie wird direkt ins Hausnetz eingespeist und macht die Bewohner unabhängiger vom Versorgungsnetz. Das Tolle: Die Lamellen können in ihrer Ausrichtung mit der Sonne „mitwandern“ und halten den Energieertrag (max. Leistung 2,7 kW) so effizient hoch. Komplettiert wird dieses nachhaltige Outdoor-Erlebnis durch den geradlinigen, kubisch-modernen Look der E-Pergola – die sich obendrein in vielerlei Funktionen den persönlichen Bedürfnissen sowie baulichen Gegebenheiten anpasst.

HLC

Bauen und

Wohnen

Stilvolle Outdoorwelten

Der Garten ist ein Rückzugsort, an dem man Energie tanken und den Kopf freibekommen kann. Für die Gestaltung individueller Gartenwelten eröffnen Mauer-Gestaltungen viele kreative Möglichkeiten. Mauerelemente aus quarzhaltigem Beton in Sandsteinoptik sind Blickfang und zeichnen sich durch Widerstandsfähigkeit, Härte und Frostsicherheit aus. Mit den Steinen kann man gemütliche und geborgene Räume

schaffen, Beete einfassen, Höhenunterschiede überwinden, Hänge abfangen, erhöhte Sitzplätze gestalten und Flächen gliedern. Dank der unregelmäßig bearbeiteten Oberflächen entstehen zudem Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die sich in den kleinen Mulden und Mauerfugen ansiedeln. Aufeinander abgestimmte Formate machen den Aufbau einfach.

djd 73218/www.santuro.de

Maximale Flexibilität für den Außenbereich



Foto: HLC/SHADESIGN GmbH

Für die Beschattung von Terrasse oder Balkon wünschen wir uns ausreichend Sonnenschutz – aber bestenfalls nicht zu Lasten von Platz, freier Sicht oder Fassade. Die Lösung: Ein innovatives Schattensystem, das herkömmliche Markisen oder Sonnensegel buchstäblich in den Schatten stellt. Warum? Weil das System sämtliche Vorteile eines UV- und Regenschutzes bietet, dabei aber weder wuchtig wirkt noch einen komplizierten Einbau erfordert. Im Gegenteil: Aufgrund der ausgeklügelten Technik profitieren wir von einem leichten, hoch-

stabilen Segeltuch, das sich an nahezu jede Freifläche anpassen lässt – ohne störende Gelenkarme oder Querprofile. Zudem erfordert die filigrane Befestigungsschiene des Tuchs keinerlei Wandaufbruch oder mühsames Verlegen von Stromkabeln. Mittels Bedienseil lässt sich das Segel, über die Tuchwelle gespannt, von Spannseilen selbstständig aus- und easy wieder einrollen. Da kommt echtes Segel feeling auf. Bis zu 36 qm Freifläche lassen sich mühelos bedecken, ohne dass das Segel an Spannung verliert.

HLC

**Handwerkliche Dienste
rund um Haus und Garten**

Fred Salzig **Telefon: 02627 97 47 37**
Mobil: 0171 52 63 354
fred@salzig.net

• Hausmeisterdienste • Gartenarbeiten • Renovierungsarbeiten

Metallbau Wilhelm

Wir stellen her und montieren

Treppen für Holz- oder Granitbelag (Baustufen)
 Vergitterungen für Tür u. Fenster
 Innen- u. Außengeländer
 Metallkonstruktionen
 Biegeservice

Bergstr. 5
56357 Weyer
Telefon: 067 71 / 20 01
Telefax: 067 71 / 95 93 68
Mobil-Tel. 0171 / 7043868

Seit 1967 Ihr Partner für Haustechnik und Gastronomie



**Vertragskundendienst
für Hausgeräte**

Birkenstock






65549 Limburg · Ste.-Foy-Str. 31
 www.birkenstock-limburg.de
 Telefon 06431 / 8669 · Fax 06431 / 25810
 mail: kundendienst@birkenstock-limburg.de

- Elektro
- Kälte-Klimatechnik
- Wärmepumpen
- Alarm- und Sicherheitstechnik



BACHSCHMIED TORE
 VERTRIEB • MONTAGE • SERVICE



bachschmied_tore



Bachschmied Tore

☎ 0 67 76 - 793 44 54

michael.staffel@bachschmied.com

www.bachschmied.com



Michael Dausner Bauunternehmung

55413 Oberdiebach, Rheingoldstraße 25
 Telefon: 0 67 43 / 24 51, Fax: 0 67 43 / 12 36
 info@dausner-bau.de

www.dausner-bau.de

- Bruchsteinmauerwerk
- Altbausanierung
- Außenanlagen
- Umbauten





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen ab sofort einen

Hausmeister (m/w/d) in Teilzeit 16h/Woche für

- Reinigungsarbeiten und aufrecht erhalten von Ordnung in der Werkstatt
- Pflege und Instandhaltung der Innen- u. Außenanlagen

Das bringen Sie mit

- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Führerschein Klasse B

Kfz-Technik Hartenfels

Brückenstraße 2 a · 56348 Weisel

Telefon: 06774/9189272

E-Mail: info@kfz-technik-hartenfels.de



Das sind gelungene Initiativbewerbungen

Lebenslauf, Foto und ausführliches Anschreiben sind bei Initiativbewerbungen fehl am Platz. Kurz und knapp lautet die Devise. Am besten sieht das Schreiben gar nicht nach Bewerbung aus. Der erste Schritt ist, zu recherchieren, ob das Unternehmen, bei dem sich der Bewerber initiativ vorstellen möchte, nicht aktuell eine Stellenanzeige geschaltet hat. Dann sollte man keine Initia-

tivbewerbung schicken, sagen Experten. Auch wenn eine Branche Stellen abbaut oder Positionen ins Ausland verlagert, ist eine Bewerbung nicht ratsam. Diese Regel gilt ebenfalls:

Je kleiner das Unternehmen, desto größer sind die Chancen, auf dem Weg der Initiativbewerbung eine Stelle zu finden. Denn: Der direkte Kontakt bei kleineren Unternehmen ist meist einfacher.

Diese Bewerbungsideen begeistern

Aus der Masse herausstechen – das ist das A und O einer modernen Bewerbung. Ja, Anschreiben, Lebenslauf und Anhänge sind nach wie vor wichtig. Doch es ist die eigene Kreativität, die darüber entscheidet, ob der Personaler begeistert ist oder nicht. Das Foto auf der Bewerbung ist häufig die erste Sache, die dem Personaler ins Auge sticht. Es ist zwar kein Muss, doch Bewerber

ohne Bild hinterlassen oft einen faden Beigeschmack. Was sich (beinahe) jeder Recruiter ansehen wird, sind die ersten Sätze in deinem Bewerbungsanschreiben.

Aufmerksamkeit generieren können Bewerber, wenn sie auf einen individuellen Einstieg setzen. Im weiteren Text des Anschreibens kann der Bewerber auch Humor beweisen.

Immer mehr „Patchwork-Lebensläufe“

Ein geradliniger Lebenslauf mit rotem Faden ist wünschenswert. Doch in der heutigen Arbeitswelt wird er immer mehr zur Ausnahme als zur Regel. Bewerber mit einem Patchwork-Lebenslauf sind nicht allein. Anstatt diesen zu vertuschen oder voller Scham erklären zu wollen, sollten Bewerber die Vorzüge dieses Werdegangs bewusst hervorheben – und zwar nicht nur im Lebenslauf, sondern auch passend dazu im Anschreiben. Es gilt, darin Eignung sowie

Motivation darzulegen. Die möglichen Rückfragen dazu im Vorstellungsgespräch lassen sich vorbereiten. So kann sich der Bewerber überzeugende Erklärungen für die Umorientierung, die häufigen Wechsel & Co. zurechtlegen.

Zudem kann es helfen, trotz allem einen roten Faden zu finden und in der Bewerbung herauszuarbeiten. Der „beste“ Lebenslauf ist somit eine Mischung aus dem klassischen und dem Patchwork-Lebenslauf.

Wir suchen ab sofort

Mitarbeiter(in) im Housekeeping m/w/d

in Teilzeit (20-30 Stunden / Woche) und Minijob (538 €/ Basis) sowie fleißige Helfer als Ferienjob

Wir sind ein modernes Garni Hotel mit 3 Sternen. Seit Eröffnung in 2013 hat sich unser Haus zum Geheimtipp entwickelt. Jetzt brauchen wir Verstärkung im Team!

Wir bieten mehr, als einen sicheren Job: Respekt im Umgang miteinander, Abwechslung im Arbeitsalltag, gegenseitiges Vertrauen, Verständnis für persönliche Belange und vor allem eine lockere Arbeitsatmosphäre. Bei unserer täglichen Arbeit sind Spaß und Lachen unbedingt erwünscht!

Dienstzeiten Housekeeping ab 9 Uhr I

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte kontaktieren Sie:
Susanne Röntgen-Müsel, susanne.roentgen@hotel-im-schulhaus.com
Tel: 06726 - 807160

Schwalbacher Straße 41
65391 Lorch am Rhein

HOTEL IM SCHULHAUS

www.hotel-im-schulhaus.com



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35 €
25 Stück	28,45 €
50 Stück	47,83 €
100 Stück	55,66 €
250 Stück	58,33 €

Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08 €
500 Stück	16,61 €
1.000 Stück	20,33 €
2.500 Stück	31,09 €
5.000 Stück	43,48 €

Bauzaunbanner

340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31 €
bei 5 Stück	46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

Dr. med. Paul Homberg
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Akupunktur, Naturheilverfahren, Sportmedizin, Psychotherapie

Liebe Patienten,
 wir machen Praxisurlaub vom 21.05. bis 03.06.2024.

Wir suchen ab September in Teilzeit eine/n
 Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

Bahnhofstraße 6 • Nastätten • Telefon 06772/1481
 Bestelltelefon für Rezepte & Überweisungen: 06772/1482
 Terminvergabe auch unter praxishomberg@t-online.de

» Familienanzeigen



Vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke
 zu unserer goldenen Hochzeit
 und
 meinem 75. Geburtstag

Gerhard und Rosel Heuser

Dachsenhausen, im April 2024



Vielen Dank
 sage ich allen Gratulanten,
 die mich zu meinem

70. Geburtstag
 mit Glückwünschen, Blumen,
 Geschenken und Telefonaten
 erfreut haben.

70 Christa Maus

Nochern, im Mai 2024



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch
 unter Tel. 02624 9110



KB-Entrümpelungen

- Haushaltsauflösungen*
- Räumungen Messiwohnungen*
- Auflösung Geschäftsräume/Büroräume*
- Umzüge/Seniorenumzüge

Kevin Bönigk
 Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
 Tel.: 02 627 / 65 99 727
 56338 Braubach
 Wilhelmstr. 5
 kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entruempelungen.de

*im Umkreis ca. 100 km

**Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung
 und Angebotserstellung**

**DEINE
 STIMME
 GEGEN HASS
 UND HETZE**

Jetzt per Brief zur Kommunal-
 und Europawahl wählen.
 Weitere Infos unter:
www.spd-rlp.de/briefwahl

SPD Soziale
 Politik für
 Dich.



Rheingau Wasserbetten
 Direktvertrieb , Wartungen , Umzüge & Service
 Inh. Sascha Fuchs | 65385 Rüdesheim am Rhein
www.rheingauwasserbetten.de
 Telefon: 0151 - 10797776

Simones Imbiss
 Oberdorfstr. 25 / 56357 Nochern
 Tel.: 0151 27531309



Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Sonntag von 11 - 18 Uhr
 Vom Schnitzel bis zum Eintopf... statt Pommes gibt es Brat-
 kartoffeln... täglich wechselnde Tagesgerichte und warme Sitz-
 plätze sind auch vorhanden... alle Gerichte auch zum Mitnehmen
 Ich freu mich auf Euch... *Simone*

Diese Preise sind der
Wahnsinn! Jetzt **günstig**
 online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



KFZ-MARKT

Suche Autos aller Art! Alter, Zustand, TÜV, km egal. Alles anbieten. Tel.: 0261/20829883

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/952997, 0175/4114850

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Abdelgani Automobil. Tel.: 0261/2081855

SONSTIGES

Mobile med. Fußpflege, R. Müller (Podologe), Termine nach Vereinbarung: Tel.: 0151/12705869

Gelernter Uhrmacher repariert alte und neue Wand- und Standuhren. Tel.: 02602/9160670 od. 0171/6020638

Kunst und Antiquitäten, z. B. Gemälde, Porzellan, Keramik, Glas, Bücher, Schmuck, Skulpturen, Silber usw. kauft P. Neuhäusel, Bornich. Tel.: 06771/1595

Hier finden Sie
„Kleines“:
kleinanzeigen-regional



DER DIREKTE
WEG ZU IHRER
KLEINANZEIGE:



Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de

per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de

oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



!!! ENTRÜMPELUNGEN

- HAUS- & WOHNUNGRÄUMUNGEN **WALTER LOTT**
 - NACHLASSVERWERTUNGEN
 - KOMPLETTE RÄUMUNGEN (BESENREIN)
 - UMZÜGE & MÖBELTRANSPORTE
- SERIÖS & ZUVERLÄSSIG – UNVERBINDLICHE BERATUNG

(IM UMGREIS BIS 100 KM)
LAHNSTEIN
TEL. 02621/187021
ODER 0170/5837915

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Antiquitäten An- & Verkauf Reinhardt

Zinn • Silberbesteck • Silber- & Goldmünzen aller Art
Gemälde • Militaria 1. & 2. WK • Blechspielzeug • Eisenbahn
Modelautos • Porzellan (auch Meißen) • Figuren • Holzfiguren
Modeschmuck • Goldschmuck • Altgold • Zahngold • Uhren
aller Art (auch defekt) • Hummelfiguren • Kristalle • Ferngläser
Kameras • Briefmarken • Teppiche • Bernstein • Korallen
Musikinstrumente • Holzschnitzerei • Taschen • Steiftiere
Puppen • Bronzefiguren • Postkarten • Gedenkmünzen
DM-Münzen • Pelze aller Art • Nachlässe alles anbieten
Entrümpelung und Haushaltsauflösung

**Ein Anruf, der
sich lohnt!**

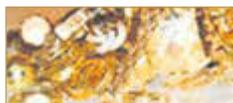
Tel. 06742/8672964
Oberstraße 101
56154 Boppard

Anfragen/Fotos auch unter:
ankauf-reinhardt@web.de

**Kostenlose Hausbesuche
Termine nach Vereinbarung!**



Machen Sie Ihre
Raritäten zu Bargeld
Ankauf zu Tageshöchstpreis



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft..
**Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

MARKISEN RR-MARKISEN GmbH
 PREISWERTER vom HERSTELLER
Paul-Spindler-Str. 5-7
 Eingang/Parkplatz über Friedhofsweg
Nastätten
 06772-960994
www.Markisenfabrik.com
 PROFI-MONTAGEN - NEUBESPANNUNGEN
 Unsere Ausstellung ist nur nach Terminvereinbarung geöffnet!

Weingut Andre Bernd
Straußwirtschaft
 ab Sa., 11.05. bis 16.06.24
 Adolfstr. 25, 56349 Kaub
 Tel. 06774/1542, Handy: 0176/51490327
 Mo., Di. + Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 16 Uhr, So. ab 15 Uhr, Mi. + Do. Ruhetag
 Fr., den 07.06.24 geschlossen

Reifen Uguz
 Verkauf
 Montage - Service
 Öl- & Klimageservice
 TÜV - AU
Ali Uguz · Hauptstraße 1
 56357 Oelsberg/Nastätten
 Telefon (0 67 72) 96 01 49
 Mobil (01 71) 5 33 40 32
www.reifen-uguz.de
info@reifen-uguz.de
 Ob Regen, Schnee und Winterzeit...
 sparen Sie nie an Ihrer SICHERHEIT.
Kompletträder · Felgen · Reifen

Forst- & Gartentechnik
 vom Spezialisten
hagebau kompakt
 BERATUNG VERKAUF SERVICE
Husqvarna
hagebau kompakt
 Baumarkt Steeg GmbH
 Bahnhofstraße 24 - 28
 56355 Nastätten
 Telefon 0 67 72 19 37 90
www.hagebau.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

HAUSMEISTERSERVICE
 Haus- & Gartenservice **ANDREE ABT**
 Möbelmontage **LAHNSTEIN**
 Rasen- & Heckenschnitt Im Umkreis von 100 km
 Entrümpelung & Umzüge Tel. 0 26 21 / 6 38 02 71
 od. 01 76 / 70 98 69 08
 seriös & zuverlässig - unverbindliches Angebot
www.Entruempelungsfirma-Abt.de

Rohrreinigung Rademacher
 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
 Kanal TV - Untersuchung
 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
 Rückstausicherung
 Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809
 24H

METZGEREI Bayer
 Aus der Region. Für die Region.
Nastätten am Marktplatz
 Bahnhofstraße 3
 Telefon: 06772 8332
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag
 7.00 bis 19.00 Uhr

Das Original in Regionalität
 mit eigener Schlachtung von Tieren aus der Region

Unsere Angebote vom 13.05. bis 18.05.2024

Cocktailspieße mageres Rindfleisch mit Fetakäse und Dörrfleisch, mariniert 100 g.....€ 2,29	Schinkenaufschnitt 3-fach sortiert mit gekochtem Hinterschinken, Metzgerschinken und Schlemmerschinken 100 g.....€ 1,79
Spargelbraten vom Schweinerücken, gefüllt mit Spargel, gekochtem Schinken und Käse 100 g.....€ 1,29	Gourmet-Salami luftgetrocknet, mit feinstem Edelschimmel 100 g.....€ 2,99
Schweinerückensteaks „Elsässer Art“ gefüllt mit Frischkäse, Zwiebeln, Dörrfleisch und Lauch 100 g.....€ 1,29	Kräutergriller oder Grillzwerge mit feinen Kräutern, für Grill oder Pfanne 100 g.....€ 1,29
Putenschnitzel natur oder paniert 100 g.....€ 1,39	Geflügelsalat frisch aus unserer Salatküche 100 g.....€ 1,99

Folgendes erhalten Sie zusätzlich in unserer Filiale in Nastätten

Goldsehn Bergkäse
österr. Hartkäse, fein-würzig, 45 % F. i. Tr.
100 g.....€ **2,59**

Täglich frisch aus der heißen Theke und vom Grill

Mo: Schupfnudelpfanne mit Putenstreifen, Gemüse und Dip € 9,50 Grobe Bratwurst mit Gemüse-Kartoffel-Salat € 8,20
Di: Rieslingpfanne vom Schwein mit Spätzle und Salat € 9,40 Kaiserschmarren mit Mandeln u. Rosinen, Vanillesoße u. Apfelmus € 6,90
Mi: Jägerhackbraten mit Vitalgemüse und Rosmarinkartoffeln € 8,90 Bunter Salatteller € 7,90
Do: Putenschnitzel „Hawaii“ mit Currysoße, Reis und Mandelbrokkoli € 9,60 Penne mit Blattspinat, Kirschtomaten und Gorgonzolarahm € 6,90
Fr: Überbackenes Lachsfilet mit Gemüsereis..... € 10,50 Schweinenackensteak „Strindberg“ mit Bratkartoffeln und Salat..... € 9,50
Sa: Bunter Gemüseeintopf mit Rindfleisch und Brötchen. € 7,90 Tagesgericht „Nice Price“

metzgerei-bayer.de



BETRIEBSÜBERGABE

Liebe Kunden,

am 01.06.2024 wird die Rolf Schmidt GmbH Teil der Firma Völzke Heizung - Sanitär in Rettert. Dort wird die Betreuung unserer Kundschaft genauso zuverlässig und freundlich sein wie gewohnt.

Wir möchten uns herzlich für Ihre langjährige Treue bedanken, für Ihre Aufträge, Ideen und die freundlichen Gesten gegenüber unseren Mitarbeitern. Die Beziehung zu unseren Kunden war für uns immer besonders, und wir waren stets gerne für Sie da. Wir freuen uns, dass Völzke Heizung - Sanitär diese Werte teilt und die Qualität unserer Arbeit hochhält.

Ab Juni erreichen Sie uns unter Telefon 06486 902659, E-Mail buero@rvhs.de oder auf der Homepage www.rvhs.de. Dort steht Ihnen immer ein freundlicher Ansprechpartner für Ihre Anliegen im Bereich Heizung und Sanitär zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie für die Zukunft alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit. Vielen Dank für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter.

SCHMIDT
Heizung & Sanitär

Rolf Schmidt GmbH Heizung & Sanitär

Hauptstraße 16
56357 Gemmerich
06776 950315

www.schmidt-gemmerich.de

RÜDIGER VÖLZKE

Heizung - Sanitär
Rosenstraße 24
56370 Rettert
06486 902659
buero@rvhs.de
www.rvhs.de



FINSTERSEIFER ORTHOPÄDIE

wandern • spazieren • walken • joggen • trekking • laufen • gehen

MEINDL
Shoes For Actives

new balance

LOWA
simply more...

S
SNEAKERS

ESTABLISHED FOOTWEAR SINCE 1921

Flip Comfort

**BIS ZU
50%
RABATT**

auf das gesamte Schuh-Sortiment
Nur solange der Vorrat reicht.

Weitere Preis-Aktionen finden Sie
auf unserer Web-Site:
www.fensterseifer.de

FRÜHLINGSANGEBOTE

Aktuelle Kollektionen, z. B.

BROOKS

GHOST MAX
für MAXimale Dämpfung

MAXimaler Schutz

MAXimaler Komfort



Rheinstraße 62 · 56355 Nastätten · Telefon: 06772 49 90 20
orthopaedie@finsterseifer.de · www.fensterseifer.de



Räumungsverkauf

Preise bis

50% reduziert.

Werkverkauf

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

gegenüber der Fachhochschule | 56203 Höhr-Grenzhausen
Rheinstraße 41 | Telefon 0 26 24 / 71 82

www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 17 Uhr | Samstag 9 - 14 Uhr

- Aktuell immer auf der Homepage -

